4. JAHRGANG HEFT I APRIL 1977

AA NACHRICHTEN



Wird die AAO zur Massenbewegung?

aus dem Inhalt:

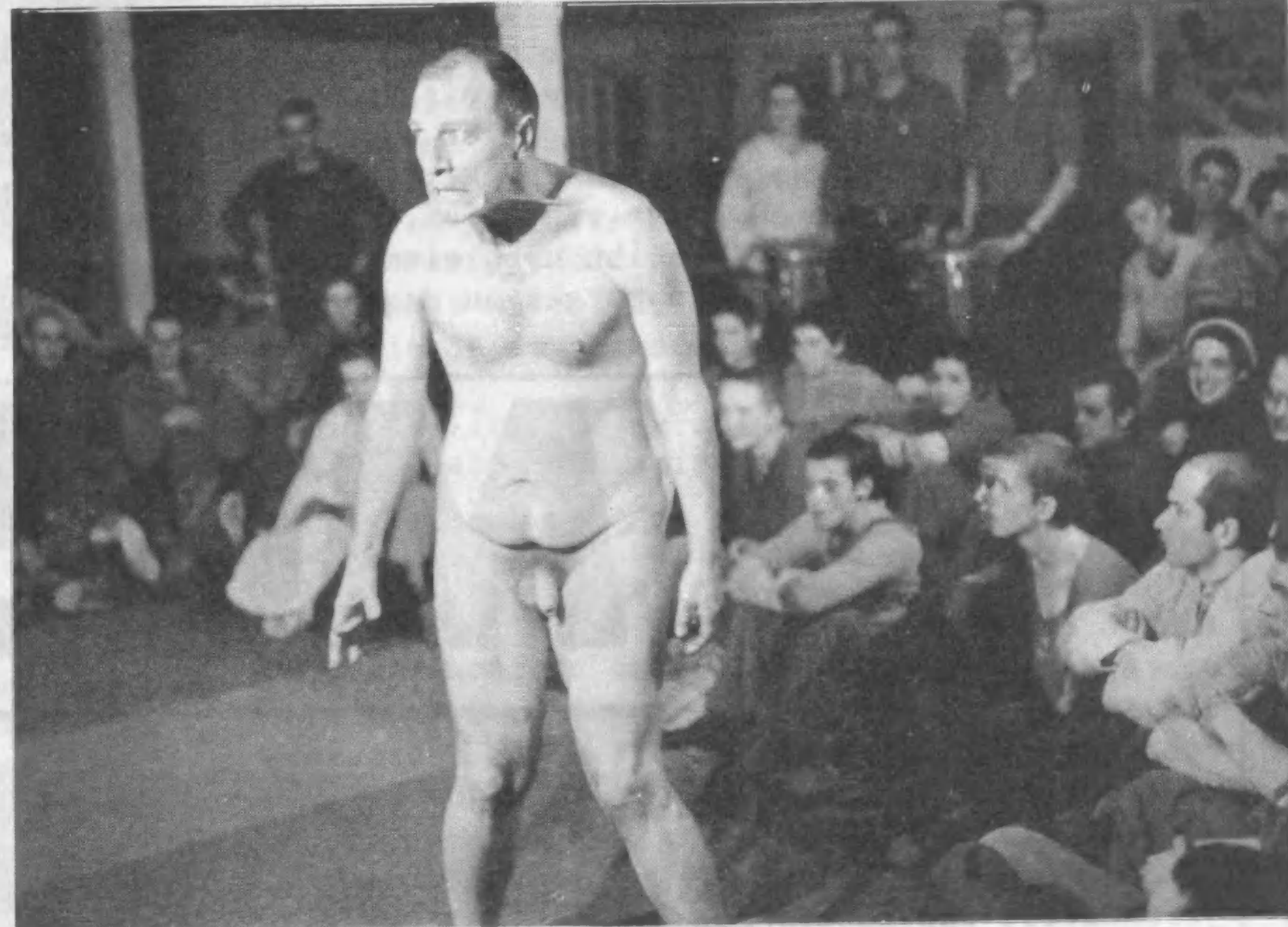
GESPRÄCH MIT RUDI DUTSCHKE
INTERVIEW MIT ROBERT JUNGK
DIETER DUHM

20,- ös 3,- dm 3,- sf

INHALT



marathon in amsterdam



SD schlomo am friedrichshof



kindergruppe am friedrichshof

AA NACHRICHTEN 1/77

AA VERLAG

ERSCHEINUNGSORT WIEN

diese zeitschrift erscheint fallweise.
herausgeber, eigentümer, verleger und vervielfältiger:
verantwortlich für den inhalt: walter weißensteiner

alle: 1020 wien, kleine mohrengasse 6

GESPRÄCH MIT RUDI DUTSCHKE

nach der demonstration in itzehoe wollten wir gerade fahren, da kam uns rudi dutschke entgegen, mit ihm klaus rainer röhl. ich sprach rudi an und fragte ihn, was mit ihm los gewesen sei, daß er zwei so verschiedene leserbriefe an pardon geschickt hätte. zuerst einen sehr tollen, positiven, dann einen ganz anderen: was ist mit dir passiert? er lächelte und sagte, ich weiß genau was ich schreibe, der erste brief war gar nicht von mir. bernd kam dazu: als ich den ersten brief gelesen habe, wußte ich rudi ist noch der alte. er antwortete: mein lieber, ihr seid nicht mehr die alten und ihr seid auch nicht die neuen, ihr hängt in der luft, das ist euer problem. bernd: ja, das trifft genau zu, aber auf dich, du bist auch nicht mehr der alte und dir fällt auch nichts neues ein. bernd rief ihm noch zu, ob er unser buch schon gelesen habe. er rief zurück: ja, das wurde mir sogar von havemann empfohlen. bei der podiumsduskussion traf ich ihn noch einmal und sagte ihm, er solle gleich morgen zu unserem alternativtreffen nach hamburg kommen. er antwortete, er müsse wieder zurück nach hause. aber er habe sich tatsächlich bereits fest vorgenommen zum friedrichshof zu kommen, er wolle wissen, was mit uns wirklich los ist. man spürte, er projezierte etwas auf uns. ich sagte noch, daß er ja sicher wisse, daß wir mit unserer lebenspraxis eine rasante entwicklung gemacht haben, da wurde er mitten im gespräch von röhl gerufen. rudi sagte noch: na, gut, die lebenspraxis, aber du musst zugeben, es gibt viele wege. röhl kam zu uns und erkannte uns: ah, ihr seid die AA leute, ging einen schritt zurück, machte eine abwehrende handbewegung: mit euch ist ja mein bruder in kontakt, für mich ist es schon zu spät, ich bin ja ein kaputter KFM. red dich nicht 'raus, sagte ich.
ein paar tage später rief ich rudi in aarhus an. ich fragte ihn, ob er für unser buch AAO pro und contra schreiben wolle. zuerst einmal, antwortete er, komme ich im juli zum friedrichshof. ich spüre bei euch braut sich etwas zusammen. überall spricht man über euch.

AA MUSIK 1

die erste schallplatte der AAO. handelt es sich hier vielleicht um neue musik? - diese frage muß sich jeder selbst beantworten.
jedenfalls, was auf der platte zu hören ist, ist das akustische element der SDs 74/75.
der "eberhard blues", "freie sexualität" und der "vorstadt-blues" sind überhaupt die ersten musikalischen SDs der gruppe. die 2. seite ist 1975 in anwesenheit von 100 leuten am friedrichshof entstanden. "jealousy" ist eine durchgehende SD ohne schnitt, die beiden darstellerinnen sind claudia und brooke.
aus dem text:
brooke: jetzt habt ihr über claudias wundervolles leben gehört
ich möchte euch
von meinem wundervollen leben erzählen
ihr glaubt, sie hat ein schönes leben
erst müßt ihr meins sehen
ich freue mich so
eine so hohe position



in der gruppe errungen
zu haben
und ich bin sooo
glücklich
das ihr eine menge von
mir erwartet
naa, wenn dass so weiter
geht
dann stelle ich schließlich meine krankheit
dar,
dann muss ich wieder
zusammenbrechen
keinen tag werde ich das
aushalten
und dann muss ich wieder zugeben
ich bin ein komplettes
arschloch
meine eltern haben mich
fast umgebracht
in chicago
als sie mich allein ins
auto sperrten
und ich verzeihe ihnen nie
daß sie mich in die schwulenbars
mitgeschleppt haben
ich bin so eifersüchtig
ich bin so hilflos.........

zu jeder platte als beilage ein interview mit otto mühl und sämtliche texte in englisch, französisch und deutsch. bestellung seite 47.

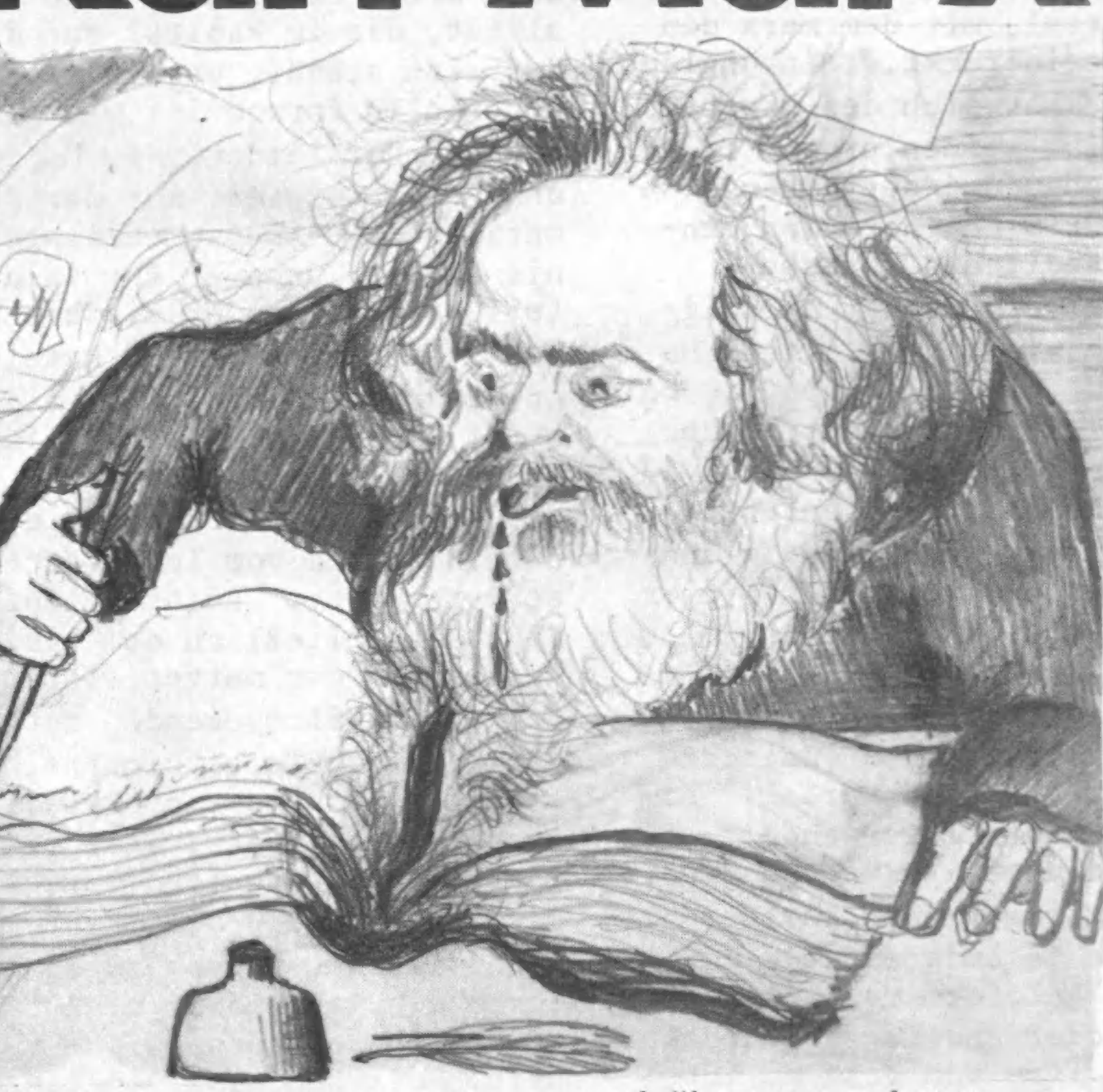
Kapitalismus und AAO

obwohl der kapitalistische westen ein sozial rückschrittliches system besitzt, ist der kapitalismus weit eher in der lage, den bedürfnissen der menschen nach politischer und persönlicher freiheit zu entsprechen.
die demokratie ist zwar in der lage, die kontinuität der staatlichen organisation zu gewährleisten, machtauswüchse einzelner einzubremsen, aber der einzelne wird zur unpolitischen konsumnummer herabgedrückt. er hat zwar die freiheit, sein bewußtsein zu erweitern, sich politisch zu betätigen, aber der verdummungsprozess gerade durch die förderung der ersatzbedürfnisse ist so weit fortgeschritten, daß die schöpferische kraft zur verbesserung und weiterentwicklung der gesellschaft durch die maßlose produktion von scheinbedürfnissen erstickt erscheint.
die versuche der linken bewegung, eine revolutionäre situation herbeizuführen, werden im spätkapitalismus zu wirklichkeitsfremden romantischen aktionen, der andauernde mißerfolg linker revolutionshoffer hat oft ihre radikalisierung zur folge und mündet schließlich im gewalttätigen linken faschismus. die wurzeln des faschismus liegen in der unbewältigten emotionellen situation dieser kfrevolutionäre. die möglichkeit zu politischer betätigung, die lockerheit seiner politischen struktur, das mehrparteiensystem bieten eine chance zur schöpferischen veränderung der gesellschaftlichen struktur, ohne den demokratischen rahmen sprengen zu müssen; die emotionelle bewußtseinsrevolution kann man hier als revolutionäre lebenspraxis verfolgen, diese "revolution", die sich über jahrzehnte hinziehen kann, wächst langsam in den kapitalismus hinein und mit ihm mit.
die gesellschaftliche idee der AAO ist insofern perfekt, als sie alle grundbedürfnisse des menschen befriedigt und keine ersatzbefriedigungsbedürfnisse produziert, weil sie eine idee der globalen weltgestaltung ist.
die AAO ist insofern perfekt, weil sie zeit hat ihre organisationsstruktur zu verändern, zu entwickeln, schritt für schritt mit dem wachsen ihrer organisation, die von vornherein international ist. der vollkommene verzicht auf gewalt und machtausübung, das vertrauen auf die macht des menschlichen denkens und bewußtseins gewährleistet die kontinuität ständiger ausbreitung.
die positive ökologische auswirkung der AA lebenspraxis wird heute schon von bedeutenden ökologen anerkannt, sie kann errechnet werden, wenn man den energieverbrauch des einzelnen in der gruppe mit dem energieverbrauch des einzelnen KFM vergleicht. die gesellschaftliche idee der AAO bedeutet außerdem die überwindung jedes nationalismus und rassismus, sie bedeutet für alle menschen verwirklichung einer aggressionsfreien weltgesellschaft ohne kriege und hunger, sie bedeutet die gewalt- und zwangsfreie lösung der überbevölkerung der erde durch geburtenbeschränkung, sie bedeutet die aufhebung der ausbeutung und unterdrückung von menschen durch menschen. sie bedeutet totale mechanisierung der industriellen produktion und senkung der arbeitszeit auf ein äußerstes minimum mit gleichzeitiger steigerung der bewußtseinsarbeit. die industrielle revolution hat den analphabetismus beseitigt, die AArevolution wird die verdummung und verkrüppelung der menschen aufheben.
um diese gigantische bewußtseinsarbeit zu leisten, verfügt die AAO über ein unglaublich wirksames mittel zur bewußtseinsverbreitung, es ist die SD im zusammenwirken mit der AAlebenspraxis.
keine politische partei hat je über ein solches mittel des bewußtseins verfügt als die AAO in der SD.
wer mit der SD einmal beginnt, kann nicht mehr aufhören und landet unweigerlich in der AAO.
die AAO ist die einzige partei, die ein ökonomisches konzept entwickelte, ohne geld und arbeitslohn, -lohnabhängigkeit, lohnversklavung ist nicht durch steigerung der löhne zu beseitigen, sondern nur durch abschaffung des lohnes durch gemeinschaftseigentum.
gemeinschaftseigentum kann nicht auf eine gruppe oder mehrere gruppen beschränkt bleiben, es schließt alle menschen ein und kann nur global verwirklicht werden.
durch die AAO wird ein bewußtes aufwachsenlassen der kinder möglich, ohne schädigung und emotionelle verkrüppelung. bewußtes kinderaufwachsen heißt nicht das kind durch erzieherische maßnahmen in der entwicklung behindern, sondern die entwicklung der biologischen bedürfnisse des kindes zu fördern, um ihm die möglichkeit zu geben, in einer gemeinsam aufwachsenden kindergruppe soziales bewußtsein zu entwickeln. führen wird der erwachsene, wenn es gilt, aggressionen ins spiel, in die selbstdarstellung umzulenken. auf diese weise lernen die kinder ihre natürlich tierische aggression in spontane schöpferische bewußtseinsarbeit umzusetzen.
das kind lernt auf das tierische ausleben seiner explosiv wachsenden lebensenergie zugunsten eines größeren genußes verzichten, der gestaltung seiner umwelt, der selbstgestaltung seiner lebenspraxis in kommunikation mit anderen.
das programm der AAO ist die revolutionierung des menschlichen bewußtseins, sie ergibt sich aus der gemeinsamen lebenspraxis und der SD.
bewußtsein ist nicht durch intellektuelle bildung allein zu gewinnen, sondern durch SD-besußtseinsarbeit und durch die gemeinsame lebenspraxis.

Kommunismus und AAO

in jüngster zeit gibt es in den kommunistischen ländern eine neue plage für die regierenden. die systemkritiker sind an der arbeit. was wollen diese systemkritiker eigentlich? sie fordern bürgerliche freiheiten, die in den kapitalistischen ländern selbstverständlich sind. mehr freiheit für kunst, mehr reisen ins ausland, allgemeine liberalisierung, pressefreiheit, abbau der diktatur einer partei durch ein system des demokratischen sozialismus. wohin führen diese freiheiten? zerfall des kommunistischen blocks in einzelne individualstaaten, mehrere parteien, mehr konsum, stärkung des privateigentums, annäherung an das kapitalistische system. damit wären die ereignisse der russischen oktoberrevolution endgültig nivelliert. hat lenin umsonst gekämpft? alles was nach stalin kam,waren mehr oder weniger brave, bürgerliche KFMs, die die revolution als beendet ansahen und normale imperialistische russische politik betrieben. kein einziger kommunistischer führer hat bis jetzt bemerkt, daß ihrer kollektivierungsrevolution der emotionelle bewußtseinsunterbau fehlte. die kollektivierung der wirtschaft, ohne emotionellen bewußtseinsunterbau bringt nicht freiheit sondern zwang und kann auch nur durch zwang und terror durchgeführt und aufrecht erhalten werden. stalin hat diese historische henkerrolle auf sich genommen. vorbedingung der kollektiven ökonomie ist die kollektivierung der lebenspraxis, auflösung der familie, auflösung der privaten KF besitzsexualität. die weiterführung der russischen oktoberrevolution wird sich gegen das sexuelle kulakentum des kommunistischen KFmenschen richten müssen. es wird eine revolution des emotionellen bewußtseins sein.
erst auf dieser bewußtseinsstufe kann auf die diktatur des proletariats zugunsten der direkten demokratie verzichtet werden. augenblicklich benötigen die kommunistischen länder eine mauer, um die errungenschaften der revolution vor der eigenen bevölkerung zu schützen. so gesehen ist die mauer notwendig. der mauerbau hält die kommunistische staatengemeinschaft gewaltsam zusammen. den kommunistischen staaten ist es noch immer nicht gelungen, internationales gemeinschaftseigentum im kommunistischen block mit einer gemeinsamen regierung zu gründen. daran hindert sie nationalistisches denken, die bewußtlosigkeit der bevölkerung, und eine verbürgerlichte führungsspitze.
die durch die russische oktoberrevolution erreichte fortschrittliche ökonomische gestaltung ist wert, erhalten zu bleiben. jede art von liberaler aufweichung, infiltrierung mit westlichem konsumdenken, mehrparteiensystem, reisefreiheit, publikationsfreiheit führt in der gegenwärtigen situation der russischen oktoberrevolution zum verlust ihrer schwer erkämpften sozialen errungenschaften.
ein neuer revolutionärer aufbruch der russischen oktoberrevolution wird immer dringlicher. die unzufriedenheit und spannung wächst. die systemkritiker und dissidenten sind nur die vorboten einer fortschreitenden immer heftiger werdenen erregung. der nächste schritt wird von oben ausgelöst werden müssen. wo sind die neuen männer der bewußtseinsrevolution? es gibt sie noch nicht.
das zusammenleben in der familienorganisation widerspricht der idee des kollektiven eigentums. die abschaffung des geldes und des arbeitslohnes wird nur durch die durchführung gemeinsamer lebenspraxis möglich.
die abschaffung der polizei, der bespitzelung, der überwachung kann erst nach erfolgreicher emotioneller bewußtseinsarbeit erreicht werden. zu diesem zeitpunkt könnte die mauer fallen.
die revolution auf imperialistischem wege auszubreiten, ist ein irrtum. die jetzigen von russland abhängigen satelittenstaaten würden durch die dynamik der bewußtseinsrevolution von selbst ihr nationalistisches bewußtsein überwinden und sich zu einer großen gemeinschaft mit internationaler bewußter lebenspraxis zusammenschließen können.
geld hätte in dieser wirtschaftsorganisation und lebensgemeinschaft nur die bedeutung von devisen, solange in umliegenden staaten noch geld als kontroll- und druckmittel der arbeit dient.
erst durch die weiterführung der revolution in diesem sinne können die ökonomischen ideen eines marx zur positiven wirksamkeit kommen und tatsächlich jenes gesellschaftliche paradies herbeiführen, dessentwegen die revolution durchgeführt wurde. die regierungen der sozialistischen länder sollten die politische position, in der sie sich befinden, nützen und den übergang vom sozialismus zur echten gemeinsamen bewußten lebenspraxis einleiten. erst dadurch könnte die durch gewalt, blut, hunger erzwungene sozialistische ökonomie im nachhinein rehabilitiert werden. es ist absurd, daß sozialistische errungenschaften durch zwang aufrechterhalten werden müssen. der kommunistische block wird auf die dauer dem zersetzungsprozeß durch konsum und KF denken nicht gewachsen sein, wenn die bewußtseinsrevolution nicht rechtzeitig durchgeführt wird.
in den kommunistischen ländern ist dies umso leichter und schneller durchzuführen, weil die bewußtseinsrevolution von oben her gefördert werden kann.

Der geschädigte Karl Marx

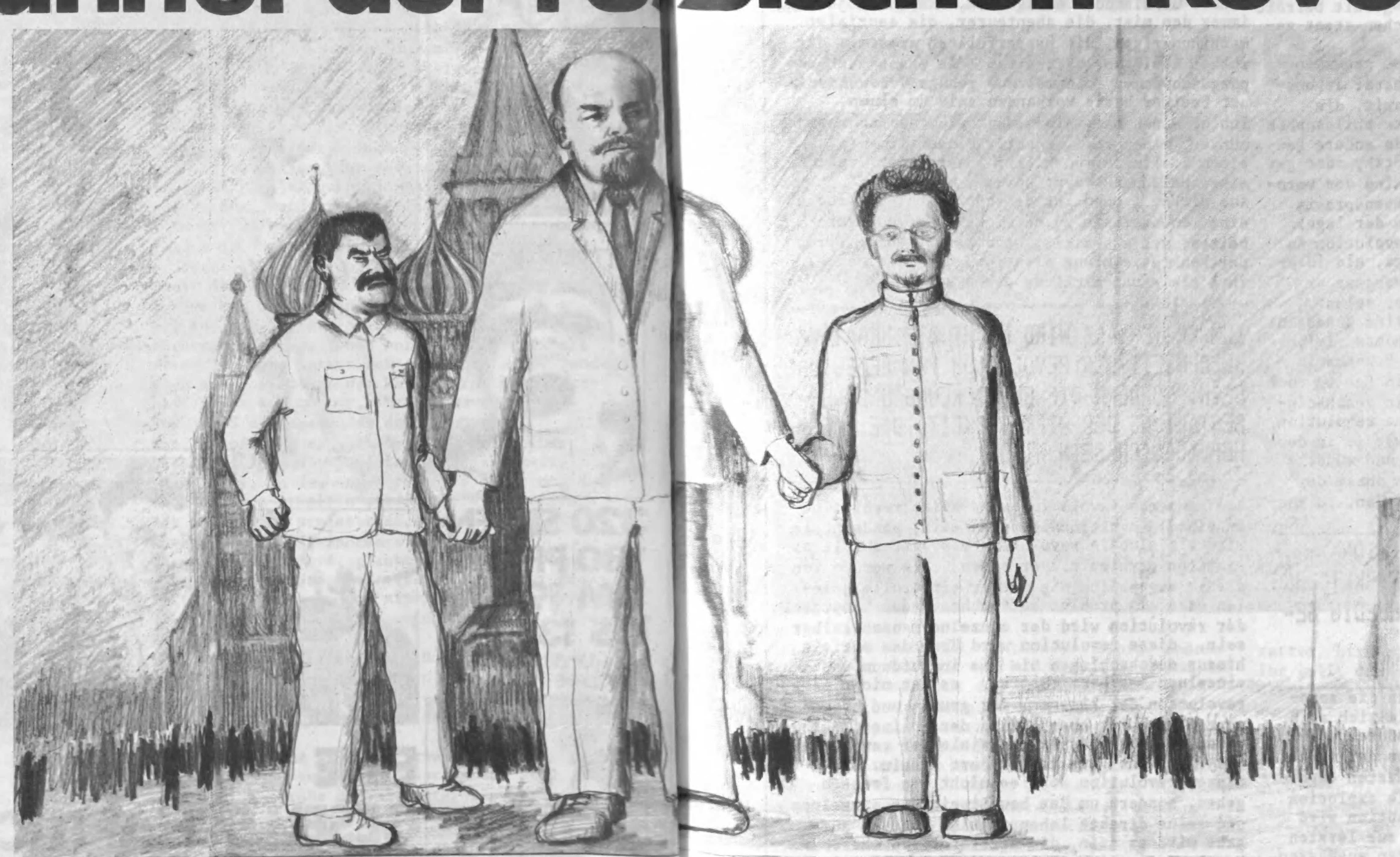


karl marx wäre nichts als ein bedeutender aufklärer des 19. jahrhunderts geblieben, auf den heute keiner mehr projezieren würde, hätte er nicht "das kapital" geschrieben und die idee von der befreiung der menschheit durch das proletariat gehabt und hätte er diese idee nicht in die aggressiven worte "diktatur des proletariats" geformt.
diese idee, die der persönlichen psychopathie von karl marx entspringt, nämlich seinem unaufgelösten haß gegen seinen vater, den kapitalisten, ist unbesehen von vielen menschen übernommen worden und hat lenin veranlaßt, die russische revolution zu einer sozialistischen revolution zu mißbrauchen.
die idee der diktatur des proletariats ist für die heutige zweiteilung der welt in einen kommunistischen und in einen kapitalistischen machtblock verantwortlich.
es erhebt sich die frage: wer war karl marx. man kennt sein bild. viele sehen in ihm den vater und ahnherrn der sozialistischen revolutionen und es gibt immer noch leute, die auf seine ideen fixiert sind.
das bild von marx mit seinem löwenschädel suggeriert eine bedeutende persönlichkeit. tatsächlich, die geistige ausstrahlung seiner schriften und ihre politischen auswirkungen sind beträchtlich und stehen in gar keinem zusammenhang zu dem, was karl marx tatsächlich war. wie konnte dieser deutsche philosoph, emigrant, und vielschreiber eine derartige wirkung auf die menschen erzielen. wie kommt es zu der irrsinnigen überschätzung seines werkes, das heute zum tausendsten male von studenten und revolutionären gelesen und diskutiert wird. offensichtlich kommt seine sprache einem bedürfnis solcher menschen entgegen.
das leben von marx selbst ist kaum bewunderungswürdig, ausgenommen vielleicht sein ungeheurer fleiß.
er lebte das leben eines philosophen und stubengelehrten, der von freunden ausgehalten wurde, die seine genialität erkannten.
infolge seines ungeheuren ehrgeizes und der daraus entstehenden überarbeitung erkrankte er an chronischen leber- und nierenleiden.
er konnte mit geld nicht umgehen, lebte, wenn er eins hatte, wie ein kleinkind auf großem fuß und verschwendete es.
er lebte zeitweise in armut und war korrespondent einer new yorker zeitung. ansonsten ist noch bekannt, daß er leidenschaftlich gerne auf spaziergängen verse von shakespeare zitierte.
weiters wissen wir, daß er bakunin auf kleinliche und verleumderische weise bekämpfte, wie er überhaupt alle bekämpfte, die sich ihm nicht unterwarfen. seine wirkung geht also nicht von seiner biographie aus, sie ist uninteressant, sondern von seiner sprache. es ist die pathetische sprache des deutschen philosophischen idealismus mit seinen abstrakten begriffen, die marx in seiner jugend übernommen hatte. es ist eine abgehobene, schwer verständliche sprache, voll schwung und geilheit. selbst der alte marx blätterte noch gerne in den schriften seines vorbildes hegel. marx füllte diese sprache mit einem anderen inhalt aus, indem er sich der ökonomie zuwandte.
ludwig feuerbach, einer der bedeutendsten kritiker hegels, bildete den übergang vom "idealisten" marx zum "materialisten" marx.
materialismus heißt:
er erkannte, wie sehr das schicksal der nationen mit ihrer produktionsweise zusammenhing. noch als philosoph erarbeitete er diese sogenannte "materialistische" geschichtsfassung, wonach sich der gang der geschichte nach den sich entwickelnden produktivkräften, die in gewisse produktionsverhältnisse eingebettet sind, richte. sobald die produktivkräfte, also die art und weise der produktion mit den produktionsverhältnissen, also dem staat, der herrschaft, der religion, sitte, brauch, der justizsprechung zusammenstoße, komme es zu einer umgestaltung der gesellschaft, zu einer revolution. es komme zum klassenkampf und die geschichte sei nichts als die aufeinanderfolge von klassenkämpfen.
der ablauf der geschichte nach diesen regeln sei unabwendbar und objektiv gegeben.
der späte marx ging vollends in seiner wissenschaftlichen arbeit am "kapital" auf.
hier spätestens muß uns die akribie und zwanghafte genauigkeit bei marx auffallen. immer wieder schrieb er sein werk um. er arbeitete jahrzehnte lang daran. immer wieder arbeitete er neues material ein, zitierte und zeigte,

daß er es besser wußte, als alle anderen.
er brauchte tausende seiten, um den allergenauesten beweis zu führen, woher die akkumulation des kapitals käme, nämlich aus dem mehrwert. das heißt, der kapitalist zahlt dem arbeiter nicht wirklich, was er erarbeitet hat.
wiederum ist am kapital die sprache, in der es geschrieben ist, das eindringliche.
die sprache ist das mittel, mit dem marx den leser fasziniert und beeindruckt. ein unglaublich genauer analytiker hat sich des kapitals bemächtigt und beschreibt seinen prozeß in einer von der geschäftlichen und der umgangssprache abgehobenen, für einen normalen menschen komplett unverständlichen sprache.
dadurch wird das kapital erst recht mystifiziert. es erscheint in vielen gestalten, bald als ware, bald als geld, bald als kapital, bald als zirkulierendes, sich verwertendes, sich kapitalisierendes kapital.
das kapital gewinnt dadurch ein eigenleben.
es wird wie ein lebendiges, sich ständig änderndes, geheimnisvolles wesen beschrieben. hier nur ein beispiel:
"solange z.b.", schreibt marx,"die 422 pf.st. in geldform verharren, das heißt, bis die käufe G-W vollzogen, existiert und fungiert das gesamte kapital nur als geldkapital. sobald es in produktives kapital verwandelt, fungiert es weder als geld noch als warenkapital."
offensichtlich ist marx immer noch philosoph.
der erste satz sagt nichts anderes, als daß, solange das kapital in geldform verharrt, es ein geldkapital ist. oder anders ausgedrückt: solange das kapital in form von geld da ist, solange ist es geldkapital. als ob sich das nicht von selbst verstünde.
man merkt, daß wir es immer noch mit der ausdrucksweise des philosophischen idealismus zu tun haben, der überschlaue stil ist der gleiche, nur das material hat sich geändert, statt weltgeist heißt es diesmal kapital. das ist zweifellos ein fortschritt. nur, wem dient diese gescheitheit. denn in wirklichkeit werden ganz einfache gedanken ausgedrückt, ich möchte sagen, selbstverständlichkeiten, jedoch so, daß sie nicht verstanden werden können.
was sich hier zeigt, ist nicht nur der wahnsinn eines mannes, der sich in eine privatsprache verkrochen hat, es ist mehr. denn im kapital spricht nicht eine aufklärende vernunft, sondern ein philosophischer spinner zu uns, ein gestauter mensch, dessen ganze sexualität in die sprache rinnt.
marx war kein wirklichkeitsgestalter, sondern ein wortgestalter, ein literat. das kapital, das ihm nie zur verfügung stand, bändigte er in ein riesiges werk, dessen tatsächliche aussage und aufklärung auf wenigen seiten platz gefunden hätte.
alle mystifikation des kapitals kommt aus der gestauten sexualität. gerade dies aber ist es, das den leser mit gestörter sexualität fixiert. wer im kapital liest, betreibt geheime sexualforschung, wenn er nach dem sinn der sätze forscht. er kann sich berauschen an diesem wortsalat, an dieser sexuellen verlebendigung des kapitals.
niemand, außer ihm, versteht es. im kapital, glaubt er, kommt er der gesellschaft auf die spur. das geheimnis des vaters wird aufgedeckt, die geheimen machenschaften, wege, schleichwege, betrügereien, gaunereien und seitensprünge des vaters kommen zur darstellung.
und in alledem handelt es sich scheinbar um etwas ganz reales, um die ökonomie. tatsächlich aber dreht es sich um eine vielgestaltige sexualität, die im kapital zur darstellung kommt. das sich ständig verwandelnde kapital mit seinen vielen formen ist wie eine frau, die sich ständig verkleidet. im kapital kommt marx, ohne es zu wissen, zur darstellung seiner mutter. marx hat ein jahrzehntelanges, geheimes verhältnis zu ihr, wenn er ihr in allen büchern nachforscht und wenn er sie beschreibt. denn zweifellos ist marx selbst begeistert vom kapital. er beschreibt immer wieder die aufsaugende kraft des kapitals, und seine bewegungen, stellungen und verwandlungen.
das kapital ist der heimliche sexualverkehr des alternden und vom leben enttäuschten marx mit seiner mutter. seine schöpferische kraft wendet sich ausschließlich dem kapital zu, dem allerheiligsten der mutter, ihrer ansaugenden fut und ihren milchgebenden dutteln.
ähnlich verhält es sich bei marx mit seiner mystifizierung des proletariats. er, marx, das kleine, an den vater fixierte söhnchen, das von freunden erhalten werden mußte, heroisiert das aggressive proletariat, und schreibt ihm die rolle des vatermörders zu.
durch den vatermord, glaubt er, käme der mensch vom reich der notwendigkeit ins reich der freiheit. der übergang von einem ins andere, von der not in die freiheit, werde durch die diktatur der söhne ermöglicht.
marx, der stubengelehrte, flüchtet aus seiner familiären und existentiellen misere in die philosophie und ökonomie. er ist nie erwachsen geworden, sondern immer der geniale sohn geblieben.
er betrieb, ohne wirklich etwas zu wissen, die revolution vom schreibtisch aus. sein werk ist inzestuös und mit unterdrückter sexualität vollgestopft. seine mordphantasien hat er philosophisch geschickt bemäntelt. er selbst nämlich wagte nie, sich gegen den vater zu stellen. im gegenteil, er selbst wollte sein wie sein vater.
so sehen wir das bild vom großen manne schrumpfen. sein löwenhaupt ist maskerade. dahinter versteckt sich ein gescheitertes leben, das voll von leiden ist.
die geheime kraft, die er ausübt, beruht auf seiner gestauten und halb verhüllt zur darstellung gebrachten sexualität und auf der anziehungskraft, die der vatermord auf die menschen ausübt.
der wunsch, den vater zu stürzen und endlich die diktatur der söhne zu errichten, hat auch lenin, den juristen, beflügelt.
weder er, noch seine nachfolger, mao, fidel und wer da immer noch kommt, wußten, daß sie einer illusion erliegen.
das reich der freiheit, wenn es nicht nur ein symbol sein soll, kann aber nicht durch den vatermord erreicht werden.

(BESTELLSCHEIN seite 47)

Die Männer der russischen Revolution



lenin der nutznießer der russischen revolution. zunächst muß gesagt werden, daß die oktoberrevolution in ihren grundsätzen einer idealistischen philosophie entsprach. es ist falsch von irgendeinem historischen materialismus zu sprechen. die philosophie von marx und engels lieferte in ihrer forschung wertvolle entdeckungen über die sozialen und ökonomischen verhältnisse, aber aus ihren wissenschaftlichen erkenntnissen konnte nicht direkt der aufbau einer neuen gesellschaft abgeleitet werden. ihre ideen in dieser richtung sind theorie, bleiben romantisch und idealistisch und entbehren jeder lebenserfahrung in einer zukünftigen sozialen lebenspraxis.

sie blieben dem staatlichen und damit nationalen denken verhaftet. ihre schlüsse für die zukunft waren wunschdenken. jeder idealistische gesellschaftliche verwirklichungsversuch endet schließlich, da nun die wirklichkeit auf die idealistische vorstellung zugebogen werden muß, in terror, gewalt und unterdrückung--jeder idealismus endet schließlich im kriminellen, sobald er in die wirklichkeit übersetzt werden muß. den praktikern der russischen revolution einschließlich des genialen lenin blieb diese erfahrung nicht erspart. sie mußten zusehen und spüren wie alle ihre ursprünglichen theoretischen ziele einer neuen freien proletarischen gesellschaft unter dem druck der wirklichkeit zerbrachen und kamen schließlich in die lage, dort, wo sie versprochen hatten, die polizei abzuschaffen, das heer, das geld, zur liquidierung ihrer gegner überzugehen. sie waren nicht einmal fähig, unter sich im politbüro und im zentralkomitee einigung über die revolutionären ziele zu finden. ihr internationaler revolutionärer anspruch auf befreiung der unterjochten völker wurde gleichbedeutend mit unterjochung, annektion, unterdrückung. ihr denken verhedderte sich vollkommen mit der wirklichkeit. die worte drehten sich in ihrem munde um. eine vollkommene doppeldeutigkeit, umkehrung und begriffsverwirrung trat ein, jedes wort, ob sie wollten oder nicht, wurde zur lüge. ihnen fehlte die kraft, wie noch jedem revolutionär, abzudanken und aufzugeben, als sie zu bemerken begannen, daß sie sich gründlich getäuscht hatten, und zuzugeben, daß sie zwar sehr wohl in der lage waren, die russische revolution, die nicht ihre war, zu mißbrauchen, aber sie hatten nicht die geringste ahnung davon, wie die wirklichkeit neu zu gestalten wäre, auch dann nicht, als das argument der gegenrevolution nicht mehr existierte.

freiheit, gleichheit, brüderlichkeit hat es in der französischen revolution geheißen, aber niemand war in der lage, einen weg zu zeigen, wie diese begriffe in der wirklichkeit zu konkretisieren wären. auch lenin wußte es nicht. er war sicher ein großartiger taktiker, trotzky ein großartiger ideologe und gründer und organisator der roten armee, stalin ein unbestechlicher wirklichkeitsordner, aber alle waren sie totale versager, die lebenspraxis des kommunismus zu gestalten. sie unterlagen vielmehr ihren wahnideen, ihrem hass, ihrem ihnen unbewußten bedürfnis nach ausübung von macht und gewalt. so haben wir es im ganzen im zentralkomitee mit einer horde von größenwahnsinnigen, letztlich unfähigen kleinfamilienmenschen ohne das geringste bewußtsein zu tun. stalin aufgestiegen aus dem sumpf von leibeigenen, war unfähig, sich emotionell und schöpferisch darzustellen. gerade für einen solchen charakter war die theorie des marxismus geeignet, um seine asoziale, kriminelle veranlagung getarnt auszuleben.

revolutionen werden nicht durch theorien hervorgerufen. die revolution ist eine aus dem volke wachsende woge von hass gegen ein unfähiges, veraltetes regime, gleichzeitig werden in dieser woge die ziele dieser woge sichtbar, die grundbedürfnisse des menschen nach freiheit, sozialer gemeinschaft und nach freier sexualität brechen aus diesem hass hervor, die menschenmassen sind von infantiler raserei und erregung besessen, manche kommen in die nähe von geburtserlebnissen. bis hierher die sogenannte heroische phase der revolution, der vater wurde erschlagen, wir wollen sie die negative phase der revolution nennen, statt der positiven phase, der verwirklichung der revolutionären positiven ziele, beginnt nun die revolution rückläufig zu werden. das positive liebesbedürfnis, das nur als aggressives liebesbedürfnis sichtbar wurde, pendelt wieder zum infantilen hass zurück, weil sich nun gezeigt hat, daß die verwirklichung des positiven liebesbedürfnisses in der wirklichkeit durch gewalt unmöglich ist. nun beginnt, da bereits alle äußeren hindernisse zerschlagen und überwältigt sind, die suche nach schuldigen in ihren eigenen reihen. es kommt nun die periode des gegenseitigen abschlachtens und liquidierens der revolutionäre. inzwischen ist die revolution zum terrorregime erstarrt. alle probleme die sich nun in der realität auftun, werden durch gewalt gelöst, ohne dabei auf die idealistischen phrasen zu verzichten.

die idealistischen ziele können nicht aufgegeben werden, es entsteht ein schizophrenes staatssystem. die sozialen fortschritte oder sozialen besserungen können absurderweise erst dann zu einer gewissen wirkung kommen, wenn z.b. ein napoleon die eingefrorene revolution aus ihrer erstarrung erlöst. der russischen revolution war kein napoleon vergönnt. die revolution entartete zu einem letztlich nicht lebensfähigen staatskrüppel.

der weniger idealistische weg, der bescheidene weg einer parlementarischen bürgerlichen demokratie wäre angemessener gewesen, falls er überhaupt in russland möglich gewesen wäre. die tatsache, daß gerade stalin sich zum nachfolger eines lenin hinaufschwingen konnte, zeigt die naivität des leninistischen gedankengebäudes und seine unfähigkeit, den anderen menschen zu fühlen und zu erkennen.

was ihm den ruf einer bedeutenden menschenkenntnis eintrug, kann sich nur auf die brauchbarkeit der menschen als werkzeug beziehen. stalin war einmalig in seiner brauchbarkeit. lenin versprach die polizei abzuschaffen, er erkannte nicht, daß in einer gesellschaft, die auf der kleinfamilie basiert, die polizei unbedingt erforderlich ist. lenin kam nach vollzogener revolution nicht nur nicht mit einer polizei aus, er brauchte sogar eine politische polizei.

im ersten freiheitstaumel verkündeten sie die selbstbestimmung der russischen völker, als sie jedoch bemerkten, daß diese selbstbestimmung zur auflösung russlands in kleinstaaten zu führen drohte, wurden die völker mit gewalt befreit und in den russischen kommunistischen staat gezwungen.
die richtige philosophie, die ernst genommen werden kann, kann sich nur in direkter lebenspraxis entwickeln, diese lebenspraxis, die gleichzeitig die spontan geschöpfte philosophie ist, schließt waffengewalt und jede andere gewalt aus. menschen wie lenin, trotzky oder gar stalin, idealistische abenteurer sind von vornherein unfähig zu einer solchen lebenspraxis der gewaltlosigkeit. lenin war in der lage, jeden faktor zur erreichung der revolution zu benützen, als taktiker und stratege, als idealist und revolutionsamthematiker vergass er einen wichtigen faktor, über den er selbst nicht verfügte und noch weniger seine genossen: daß für ein solches beginnen und hohes ziel, das er erreichen wollte, soziales bewußtsein erforderlich ist, dieses bewußtsein fehlte noch jeder revolution. mit sklaven, mit geschädigten kleinfamilienmenschen ist keine revolution ins positive zu wenden. niemand war je in der lage, die positiven vorstellungen und wünsche der menschen, die in der negativen phase der revolution nach oben geschwemmt werden, zu konkretisieren.

BIS JETZT IST UNS JEDE REVOLUTION IHRE POSITIVE PHASE, DIE VERWIRKLICHUNG DER REVOLUTIONÄREN ZIELE, SCHULDIG GEBLIEBEN.

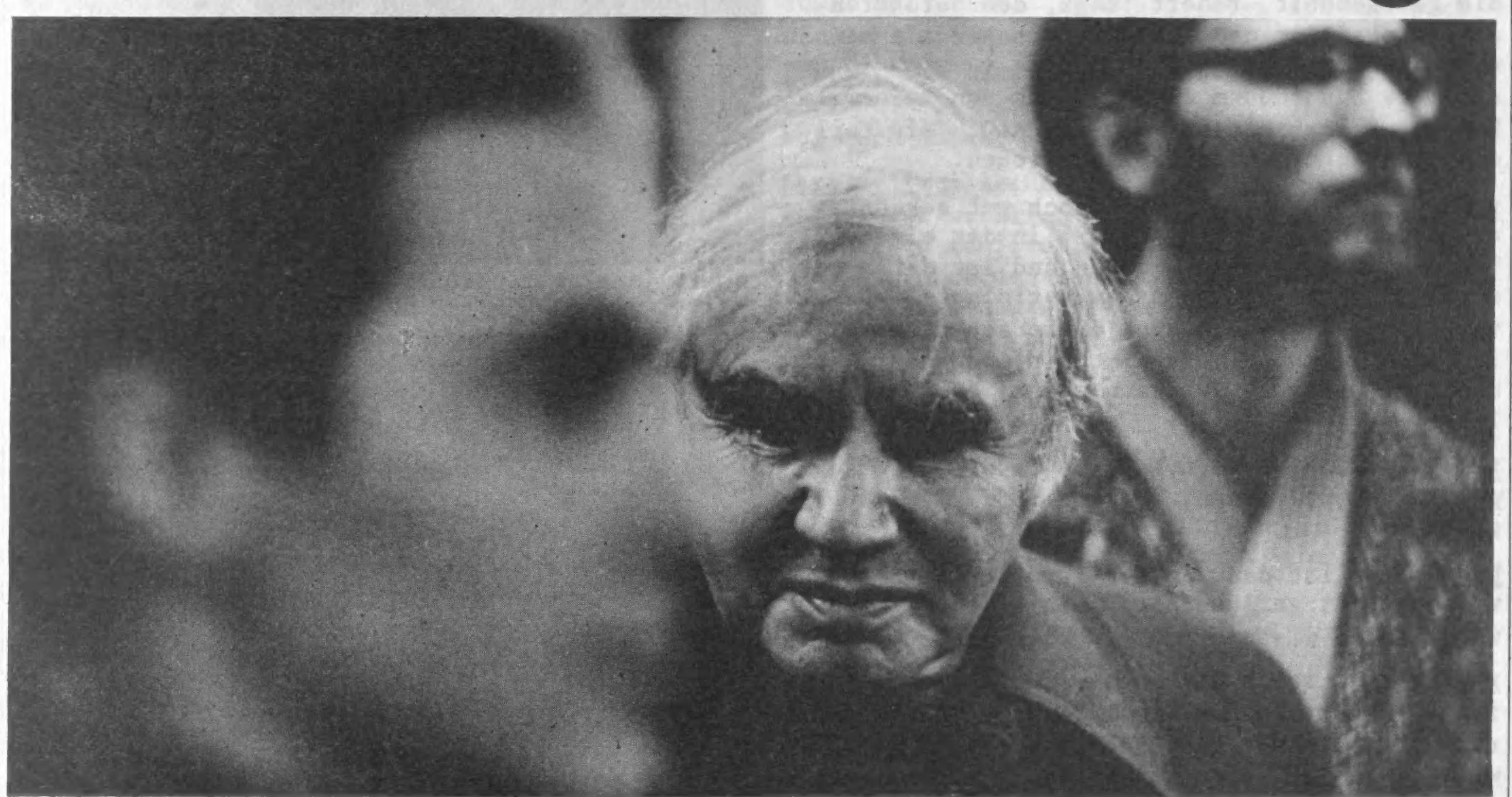
es ist sogar anzunehmen, daß gerade die sogenannten sozialistischen länder, die sich auch diesmal in der unvergleichlich größeren verkrampfung befinden, ausgegangen von der durch die russischen revolutionäre verpatzten oktoberrevolution, zuallererst die soziale explosion aus sich gebären werden, diese eruption wird diesmal auch im westen zünden und zur letzten weltrevolution führen von ungeahnten ausmassen. hoffentlich werden dann genügend menschen bereitstehen, um die positiven kräfte dieser über die welt hinwegrasenden erschütterung aufzufangen, um sie für die gestaltung der lebenspraxis des menschen zu benützen.
die revolutionen, die explosiven, die gesellschaft umwälzenden ereignisse, haben bis jetzt immer den mist, die abenteurer, die asozialen machthungrigen, die hasserfüllten apostel, die rücksichtslosen kriminellen, die phantasten emporgeschwemmt. diesmal muß genügend bewußtsein auf breiter basis vorhanden sein um einen lenin, einen mao, einen danton, einen thomas münzer, einen fidel castro, einen idi amin, einen stalin, einen hitler oder sonst irgend einen helden zu verhindern.
aus diesem grunde ist es schon jetzt notwendig, eine lebenspraxis zu entwickeln und zu erarbeiten, die als basis, wenn es notwendig wird, der konkretisierung dient und der revolution ihre ziele und richtung geben kann.

ZUM ERSTENMALE WIRD NICHT DIE NEGATIVE HELDENZEIT DER REVOLUTION VON BEDEUTUNG SEIN, SONDERN DIE ENTWICKLUNG UND NEUGESTALTUNG DER WIRKLICHKEIT, DIE NACHHER MÖGLICH SEIN WIRD.

die kommende revolution wird keine revolution in einzelnen nationalstaaten sein, sondern sie wird als globale revolution als erstes alle nationalen grenzen niederreißen. sie werden von diesem augenblick nie wieder eine rolle spielen oder als problem auftauchen. das hauptziel der revolution wird der einzelne mensch selber sein. diese revolution wird über das soziale hinaus durchschlagen bis ins individuum und den einzelnen ins herz treffen. es ist nicht eine revolution der klassen, der grund- und bodenverteilung, der abschaffung der polizei. dies waren die oberflächlichen ziele der revolution bis ins zwanzigste jahrhundert hinein. in diesen revolution wird es nicht ums fressen gehen, sondern um das bewußtsein des einzelnen und seine direkte lebenspraxis. unsere aufgabe wird es sein, die zerstörerische hervorbrechende emotionelle energie der systemgeschädigten menschenmassen in die selbstgestaltung einer bewußten lebenspraxis umzuwandeln.



Die AAO in Itzehoe
Interview mit Robert Jungk



robert jungk

terese, ich (brooke), renata und einige andere fuhren nach hamburg wo wir theo, ami, bernd und walter, die zur zeit die hamburger, kieler, bremer und berliner gruppen leiten, trafen.
am nächsten tag fuhren wir zusammen mit den hamburgern nach itzehoe, wo eine große atomkraftdemonstration stattfand. wir hatten flugblätter gedruckt in denen wir stellung zur atomenergie nahmen und eine alternative, gemeinsames leben mit minimalem energieverbrauch, darstellten. zuerst hatten wir bedenken, unsere radikalen ansichten zu vertreten, weil wir von berichten von gewalttaten und aggressionen hörten, aber sie bezogen sich auf brokdorf, während es in itzehoe eine friedliche demonstration mit vorträgen und podiumsdiskussionen über atomkraft gab, eine diasvorstellung im stadttheater war höchst technisch und interessant nur für sonnenenergie forscher und ingenieure. da wir bereits einige sonnenkollektoren probeweise gebaut haben, kam ich teilweise mit. aber es war auch nicht möglich, fragen zu stellen. terese, walter und ich gingen zu einer sogenannten ideenbörse, wo wir mehr gelegenheit hatten mitzureden und die AAO als praktische alternative vorzuschlagen. natürlich kam es zu heftigen diskussionen, als wir versuchten, die sache an der wurzel zu fassen, daß die atomkraftwerke durch übermäßigen konsum und energievergeudung der kleinfamiliengesellschaft notwendig geworden sind und erst eine veränderung im sozialen bewußtsein durch gemeinsames zusammenleben diese notwendigkeit abschaffen kann.
wir beschimpften das publikum: ihr energieratten, hirntrotteln, ihr konsumenten, gerade ihr wollt die atomwerke verhindern, gerade ihr, die ihr das konsumentendasein braucht. die stimmung war gut und einige stimmten uns zu.
nachher machten wir straßentheater und hielten reden auf der straße. wir stellten wildkonsumierende kfmenschen dar, die zwischendurch sich über die atomkraftwerke aufregen. das deutsche fernsehen war auch dabei und machte aufnahmen. wir gingen dann zur großkundgebung auf einer großen wiese. es war unmöglich zum podium zu gehen, weil eine kette von bewachern davorstand und niemanden durchlassen wollte.
die AAO hatte einen bücherstand und essensbus aufgestellt. wir verkauften zeitungen und diskutierten persönlich mit den demonstranten eine zeitlang. als die demonstranten durch die straße zogen, griff ich zur gitarre und feierte die vorbeimarschierenden mit ironie und beschimpfung. viele kamen heraus und äußerten sich dazu, einige durch schreien, einige stellten ihre unfähigkeit selber was zu machen, dar. für mich war es ein großer genuß die heilige ruhe der demonstration, die ernsthafte stille nur durch schwachsinnige lieder und sprüche unterbrochen, durcheinanderzuwirbeln mit spontaner SD. die teilnehmer genossen es unheimlich, endlich war was los. ich beschimpfte sie, ihr schafherde, ihr wandervögel, ihr pfadfinder, blöd herumspazieren, habt ihr nichts gelernt? ich war sehr humorvoll und sie lachten auch darüber. später kamen dann die anderen und wir gingen gemeinsam zu einer podiumsdiskussion. wieder war es nicht möglich daran teilzunehmen.

das feste programm mußte zwanghaft eingehalten werden. aber nachher sprachen wir in kleinen gruppen über die AAO als gesellschaftsmodell. viele von den rednern waren höchst interessiert, unter ihnen war auch robert jungk, der die entwicklung der AAO seit jahren verfolgt. er wollte mit uns darüber weiter sprechen, darum fuhren wir mit ihm nach hamburg.
unterwegs von itzehoe nach hamburg hatten wir die gelegenheit, robert jungk, den berühmten wissenschaftler und zukunftsforscher als mensch näher kennenzulernen. er machte es sich in unserem vw bus bequem und erzählte von seinem leben und seiner einstellung zur AAO. ein teil des gespräches wurde aufgeschrieben.

robert: ich habe den reich noch gut gekannt. er hat seine erkenntnisse nie in der eigenen lebenspraxis umsetzen können und ist daran gescheitert. er ist dann dem verfolgungswahn verfallen. ich habe auch diese schwierigkeiten. ich weiß, daß ich verklemmt bin, kann es aber nicht verändern. ich kann meine ideen nicht leben.

terese: reich versuchte seine theorien im sexpol zu verwirklichen, aber es ist ihm nicht gelungen.

brooke: er ist dann später förmlich in die wissenschaft geflüchtet. sein großer fehler war, daß er wissenschaftler blieb.

robert: als reich das orgon entdeckte, hielten ihn alle für einen spinner. aber jetzt wird reich immer mehr ernst genommen und seine ideen wirken sich aus. das sieht man bei euch, z.b.

bernd: zum ersten mal ist es möglich, diese ideen zu einer gemeinsamen lebenspraxis zu gestalten. durch die weitgehende befriedigung der materiellen bedürfnisse in der konsumgesellschaft.

robert: es kommt eine riesige krise. darum ist es wichtig, zusammenzuleben. man muß viele freunde haben.

bernd: dann warum ziehst du nicht zu uns?

robert: vermutlich bin ich zu alt dazu!

terese: aber blödsinn, man ist nie zu alt. (sie tätschelt ihn ab.)

robert: (lacht) aber trotzdem, der sprung ist schwer zu schaffen.

bernd: eigentlich ist der sprung relativ leicht. man muß nur das alles aufgeben was einem sowieso lästig ist, geld, beruf, usw.

robert: ja, die meisten opfern sich vollkommen ihrer arbeit auf, sie gehen daran zu grunde.

brooke: weil sie sonst nichts anderes haben.

bernd: selbst wenn sie den sprung schaffen, ist es sehr schwer. dann beginnt die arbeit an sich selbst. man ist zunächst einmal unfähig zu leben wie man will. es tut weh, die wahrheit über sich zu erfahren.

robert: ehrlich gesagt, wenn ich alleine wäre, würde ich auf jeden fall zu euch kommen, aber was soll ich mit meiner frau machen, sie ist so eifersüchtig.

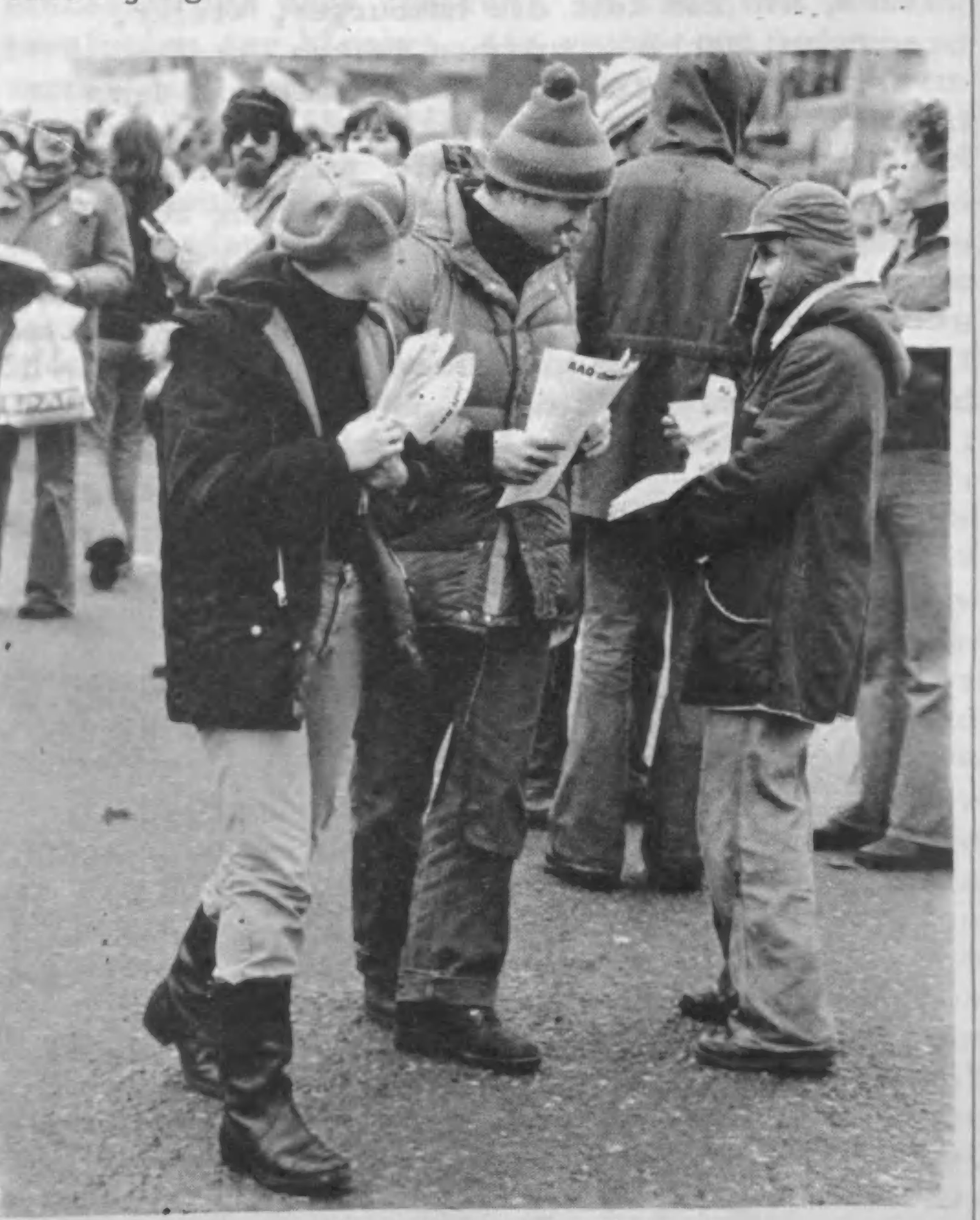
bernd: du bist sicher genauso eifersüchtig, nur wirst du nie damit konfrontiert.



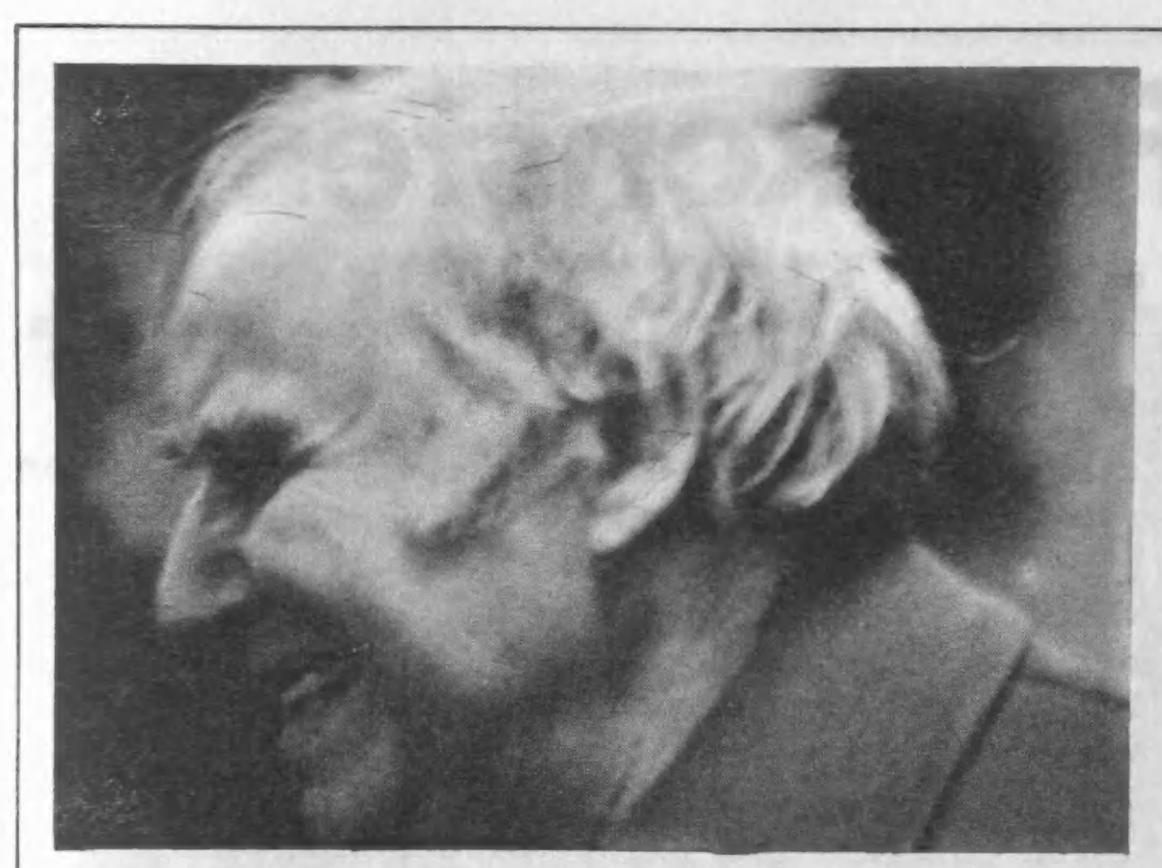
robert jungk mit terese und bernd



robert jungk mit brooke und terese



renata, walter und brooke in itzehoe



terese: mach dir nicht so viele sorgen um deine frau. kümmere dich lieber um dich. deine frau wird es schon schaffen. du würdest dich wundern, wenn ihr beide zu uns ziehen würdet. die frauen blühen immer auf. die männer dagegen sind meistens ziemlich größenwahnsinnig und abgepanzert.

bernd: die frauen haben mehr kontakt zu den emotionen, dadurch haben sie mehr identität. mädchen dürfen weinen, während jungen ihre gefühle unterdrücken müßen. männer werden in steife berufsrollen gedrängt. stell' dir z.b. vor, bundeskanzler zu sein.

robert: ja, die karriere macht alles kaputt. aber sexuelle frustration ist die schwerste belastung. der mensch führt ein doppelleben. sein hirn ist von seinem körper abgespalten.

terese: weißt du, solche erscheinungen nennen wir nicht menschen, sondern denkende tiere, oder detis. wir betrachten uns als die ersten menschen.

bernd: demnach bist du auch kein mensch.

robert: bis jetzt haben wir uns nur technisch entwickelt. es wird zeit, daß wir uns auch gesellschaftlich und im bewußtsein entwickeln. darum finde ich eure sache gut. ich habe mit turrini darüber gesprochen. er war sehr verändert nachdem er bei euch war. ihr habt ihm hart zugesetzt, aber trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, ist er euer bester propagandist.

walter: wie hast du zum ersten mal von uns gehört?

robert: den otto habe ich bei einer aktion kennengelernt, ich glaube es war '59. er hat nackte frauen und sich selbst angemalt und angeschmiert. die aktion hat mich aufgegeilt, aber ich habe mich damit nie geistig beschäftigt. der otto ist nicht gescheit, aber er hat kraft und fantasie und den mut gegen die alte sache anzugehen. es ist wahnsinnig, wie die leute auf euch projezieren. ich sehe euch jetzt ganz anders als früher. ihr habt eine ruhe und sicherheit entwickelt, die ich sonst nirgends erlebt habt. ich merke, daß ihr euch sehr verändert habt und das beeindruckt mich. jeder von euch hat seine mitte in sich gefunden und ist zu einer persönlichkeit geworden. es ist sehr angenehm mit euch zusammen zu sein. aber seid einmal ganz ehrlich, glaubt ihr nicht, daß ihr einmal auseinander gehen könnt?

alle: nein, niemals!

robert: aber könnt ihr nicht andere wahrheiten anerkennen?

terese: wenn wir eine lebenspraxis begegnen würden, die unserer überlegen wäre, dann würden wir das sofort annehmen und versuchen von ihnen etwas zu lernen. aber bis jetzt ist das noch nie der fall gewesen.

robert: ich habe gehört, daß die tochter vom chefredakteur der presse, dem schulmeister, bei euch wohnt, wie ist sie dorthingekommen.

terese: (muß lachen und jungk erkennt sie) ja, es ist wirklich ein wunder, daß ich noch von meiner familie losgekommen bin. 1970 habe ich noch den opernball eröffnet. ich habe es mehr oder weniger dem zufall zu verdanken, daß ich zu der gruppe gekommen bin. ich habe in wien studiert, habe mich aber dabei nicht wohlgefühlt. dann bin ich in eine wohngemeinschaft eingezogen, habe psychoanalyse gemacht, und später lernte ich die gruppe kennen. ich bin sofort eingezogen und habe mich in der gruppe sehr entwickelt. ich arbeite als redakteur für die AA nachrichten und habe eine 2jährige tochter.

robert: habt ihr noch eine decke? ich bin etwas verkühlt.

alle: (decken ihn zu und packen ihn wie ein kleines kind ein).

bernd: wer krank ist braucht liebe. bitte streichelservice.

alle: (streicheln ihn)

robert: das kenne ich von eurer zeitung.

bernd: das ist nicht genug, du mußt es selbst erleben, regredieren, an der mutterbrust saufen. schau, terese hat sogar milch.

robert: tatsächlich, zeig mal her.

terese: (zeigt ihre tutteln her und spritzt milch heraus. robert greift hin und schleckt seine finger ab) willst du nicht trinken?

robert: doch (er trinkt an terese's brust, lacht und fühlt sich offensichtlich wohl)
ich habe die absicht euch in nächster zeit am friedrichshof zu besuchen. gerade leite ich die zukunftswerkstätte, in der die menschen ihre eigenen schöpferischen fantasien entwickeln können und ihre wünsche äußern. ich beschäftige mich hauptsächlich mit arbeitern und nichtintellektuellen. die meisten haben sprachangst, trauen sich nichts zu sagen. es kommt von der kindheit her, wenn das kind etwas macht, kommt der vater und sagt, nein sowas macht man nicht.

bernd: das hast du in unserem buch gelesen.

robert: gut möglich, aber diese einsichten sind sehr verbreitet heutzutage.

terese: du könntest auch elemente der SD bei deiner arbeit benutzen, um die menschen emotionell herauszuholen, damit sie ihre schüchternheit überwinden.

robert: das habe ich auf jeden fall vor.

Atomkraft-Frankenstein der modernen Wissenschaft

die ergebnisse wissenschaftlicher forschung sind dem denkenden tier über den kopf gewachsen. auf der suche nach den geheimnissen des lebens ist der wissenschaftler auf sachen gestossen, die er vom bewußtsein her nicht verkraften kann. in der geschichte spielt wissenschaftliche forschung eine sehr wichtige rolle in der bewältigung der umwelt, erleichterung der arbeit durch maschinen, bessere baumaterialien, usw. trotzdem müssen wir feststellen, daß dort wo die wissenschaft sich von der wirklichkeit abhebt und zur forschung an und für sich wird oder dort wo sie der befriedigung von ersatz-bedürfnissen und der multiplizierung des aggressionsvermögens bis zum overkill dient, wird die wissenschaft zur gefahr für die menschen und verhindert sogar ihre bewusstseinsentwicklung. obwohl die katastrophe von allen seiten droht, glauben die meisten wie kinder, daß die wissenschaft eine lösung finden wird. stattdessen aber treibt die irrationale anwendung der forschung den zersetzungsprozess noch voran. die industrielle produktion ist so weit entwickelt, daß erfindungen praktisch sofort verwirklicht werden können, und der größenwahn des denkenden tieres lässt es zu allen mitteln greifen, um die klaffenden löcher in seinem bewußtsein zu stopfen. er macht vor nichts halt, er sägt den ast ab, auf dem er sitzt. der industrielle raubzug ist drauf und dran, die letzten tropfen lebenssaft aus der erde herauszuquetschen. sogar die kraft, die das ganze zusammenhält muss ausgebeutet werden. das deti° glaubt, es hat die lösung gefunden, die geheimnisse des seins durchschaut. aber als atomforschung weiterbetrieben wurde, wurde das weltbild immer mehr verschwommen. es geht den atomforschern ähnlich wie den mittelalterlichen wissenschaftlern, die lebendige leute aufschlitzen, um zu sehen, wie die organe funktionieren, aber schon haben sie nicht mehr funktioniert. in der partikelphysik wird es, je näher man hinschaut, um so verständlicher. das atom und seine bestandteile stellte die klassische physik, newtonsche bewegungslehre, auf den kopf. bewegung und veränderungen in diesen dimensionen konnten nicht gemessen werden. heisenberg beweist, daß man die genauen zustände eines pratikels nicht feststellen kann, weil sobald man es wahrnimmt, es sich schon verändert hat. lorenz baute ein formel-labyrinth auf, um diese erscheinungen zu erklären. aber erst einstein legte die karten auf den tisch, alles ist relativ, es gibt keine objektivität. damit sind die klassischen forschungsmethoden unbrauchbar geworden, die deti-wissenschaft hat ihre grenze erreicht. aber wir wissen bereits genug, um die unglaubliche potenz der atomkraft zu erkennen, und der verzweifelte deti staat greift gierig zu.
die ergebnisse finden ihre erste anwendung in der entwicklung der atombombe, dem sogenannten manhattan projekt. es ist kein zufall, daß die wissenschaft dauernd neue waffentechnik produziert, ein grossteil der forschungsgelder werden vom verteidigungsministerium zur verfügung gestellt. die atombombe ist die vollendete terrorwaffe zur erpressung und zur bedrohung der anderen staaten. die ersten versuche, hiroschima und nagasaki, bestätigen die erwartungen. in kürzester zeit haben sich viele detistaaten atomwaffen zugelegt. alle leben in ständiger angst vor der knopfdruckvernichtung. die angriffslustigen detistaaten müssen sich mit grenzenraufereí begnügen, aber inzwischen ist eine neue katastrophe aufgetaucht, die energie krise. auf einmal merken die detis, daß sie nicht ununterbrochen die rohstoffe der erde ausplündern können. öl wird immer teurer, die detis sind verzweifelt, woher sollen wir benzin für die vielen autos und strom für die vielen fernsehapparate hernehmen? unsere einzige hoffnung, atomkraft zur stromerzeugung einsetzen. die detis atmen auf, wieder einmal knapp entkommen. die wissenschaft hat immer eine lösung. auch nachdem die extremen gefahren des atomreaktors festgestellt werden, lassen sie sich nicht abhalten. sie versuchen die tatsache, daß höchst radioaktive substanzen dabei produziert werden, die zigtausend jahre erhalten bleiben und tödliche strahlungen von sich geben, zu unterspielen und zu verharmlosen. das unglaubliche verbrechen an den zukünftigen generationen zeigt den bewusstseinsmangel des denkenden tieres. ihm ist wichtig, daß die wirtschaft sich entwickelt, daß immer mehr konsum und luxus möglich ist, egal was es kostet.
dem deti scheint atomkraft berechtigt und vernünftig. ihm bleibt eben nichts anderes über. aber sobald ein atomreaktor in seinem hinterhof errichtet werden soll, kriegt das deti plötzlich bedenken. es fühlt sich persönlich bedroht. die atom-detis machen beruhigende versprechungen, das plutonium kann gut eingeschlossen und aufbewahrt werden, bis der schutz nicht mehr funktioniert, sind wir ohnehin schon längst tot, also keine sorgen. einzelne detis versuchten zu beweisen, daß terroristen relativ leicht an gefährliche nebenprodukte des spaltprozesses kommen könnten und daraus eine mächtige atombombe basteln. massen von detis organisieren demonstrationen dagegen, bürgerinitiativen werden gegründet, artikel erscheinen, die die gefahren des brutreaktors ausmalen. aber die wurzel des problems wird nicht angetastet, die wichtige frage wird nie gestellt: wie können wir unseren energieverbrauch so weit hinunterschrauben, daß atomreaktoren nicht notwendig sind? gibt es eine industrie, die abgeschafft werden kann, können wir auf gewisse luxusartikeln verzichten, z.b. das privatauto, fernsehen, stereo, kino, mode, u.s.w. wie sollte man leben, damit jeder so leben kann, daß sich atomkraft-anlagen erübrigen, weil sie in diesem globalen zusammenhang undenkbar sind. leider ist dieses soziale bewusstsein dem denkenden tier unbekannt. es ist vor allem zu bedauern, daß das detibewußtsein sich nur durch katastrophen verändert. dadurch wird es schwer zu verhindern sein, daß einige von diesen komprimierten ausrottungsinstrumenten einmal in die luft gehen. vielleicht dann wird es dem deti klar, daß es das ende der kleinfamilien sackgasse erreicht hat.

° deti = denkendes tier



Eine AAO in Brokdorf

WAS MACHT IHR GEGEN DIE FORTSCHREITENDE UMWELTVERSCHMUTZUNG? WARUM SEID IHR NICHT DABEI, WENN 30000 IN BROKDORF GEGEN DAS GEPLANTE ATOMKRAFTWERK DEMONSTRIEREN?

tatsächlich richtet der kleinfamilienmensch unseren planeten zugrunde, vor allem durch den größenwahnsinnigen energieverbrauch mit einer steigerung der bedarfsrate von jährlich 5-10%.
ist es bereits zu spät?
30000 menschen treffen sich in brokdorf, vor allem studenten, progressive bürger, betroffene bauern und kommunisten aller schattierungen.
sie strömen zusammen aus allen teilen schleswig-holsteins und niedersachsens, aus bremen und hamburg. tausende autos, vw busse, käfer, kadett, 2cv, renault 4, ford capris, und mercedes bringen die demonstranten zu dem riesigen bauplatz, der von polizei und militär durch wassergraben, 3 meter betonmauern und stacheldraht gesichert wurde.
30000 treffen sich zu einer gemeinsamen sitzung und beschließen von nun ab, aus ihren wohnungen, einzelzimmern, appartments auszuziehen, gemeinsam zu leben und eine neue lebenspraxis zu beginnen. die ersten beschlüsse werden gefasst.
• die häuser und höfe der umgebung werden für das gemeinsame leben bewohnbar gemacht. die unbrauchbaren möbel, fernsehapparate, kühlschränke, handmixer, stereoanlagen werden verkauft. von dem verkaufserlös werden großküchengeräte, kühlhäuser und eine mensa gekauft und gebaut.
• unbrauchbare kleinfamilienautos werden in nutzfahrzeuge

und baumaschinen eingetauscht.
• eine baugruppe mit ca. 300 fachkräften und architekten sowie 3000 studenten beginnt mit planung und bau von wohnhäusern, versorgungs- und produktionshallen.
• eine arbeitsgruppe energie mit 110 fachkräften und 1300 studenten beginnt mit dem bau von wind- und sonnenkraftwerken.
• der ganze besitz wird in einer gesmbh, einem konsumverein und einem verein zusammengefaßt.
• eine arbeitsgruppe ernährung beginnt mit der planung der versorgung, dem bau von treibhäusern und der umstellung auf biologischen anbau.
• man schließt sich in wohneinheiten mit je 50 personen zusammen. ein kommunikationsleiter und ein AO (arbeitsorganisator) wird in jeder gruppe gewählt. eifersucht, neid und aggressionen werden als schädigung und resultat der kleinfamilienerziehung erkannt und durch selbstdarstellung in gemeinsame kommunikation umgewandelt.
• die zweierbeziehungen werden aufgelöst, die wohngruppen haben gemeinsame sexualität.
• medizinische labors mit krankenzimmern werden eingerichtet. sie werden von ärzten und medizinstudenten betreut.
• die arbeitsgruppe kinderaufwachsen beginnt mit dem aufbau und der planung von kinderhäusern und schulen.
in wirklichkeit kam es zu einer schlacht zwischen demonstranten und polizei, einige mußten ins krankenhaus, viele wurden verhaftet, die zeitungen waren voll, das fernsehen berichtete.
ein vorübergehender baustopp wurde erreicht.
aber 30000 fuhren mit ihren kf autos zurück in ihre wohnungen, kochten sich an ihrem privatherd ihr abendessen, verbrauchen weiterhin individuell soviel energie, daß es keine andere möglichkeit gibt als kraftwerke zu bauen, die ihnen die energie dafür liefern.
solange jeder von ihnen sein eigenes auto fährt, seine eigene wohnung oder sein eigenes haus will, seinen sommer- und winterurlaub will, seine sichere berufslaufbahn will, seine eigene frau und seinen eigenen mann will, seine kinder, aus denen was werden soll, seine rente und sein altersheim will und in ruhe sterben will, werden atomkraftwerke gebaut werden.

Globale Krise-
Das Entstehen einer Weltökonomie

wir müssen uns mit der idee einer sich verschärfenden globalen krise vertraut machen, zumal wir bereits inmitten dieser krise leben.
wie diese krise weiter verlaufen wird, und wie lange sie sich hinausschieben lassen wird, weiß niemand.
tatsache jedoch ist ihre unaufhaltsamkeit, wenn man bedenkt, daß für die zu ende gehenden rohstoffe, für die weltweite bevölkerungsexplosion und für die weltweite umweltvergiftung, ebenso für die unsicherheit des weltwährungssystems und ihre inflationäre tendenz weder pläne noch mittel vorliegen, die probleme zu meistern.
je mehr diese themen verdrängt und ihre lösung hinausgeschoben wird, desto größer wird die gefahr einer plötzlichen, nicht mehr aufhaltbaren katastrophe von ungeheurem ausmaße.
wenn man ferner sieht, daß es den verantwortlichen staatsmännern nicht gelingt, die gefahr eines atomaren krieges durch stillegung und vernichtung der kriegswaffen zu bändigen, so zweifelt man auch an der fähigkeit der regierenden, mit den oben angeführten problemen fertig zu werden.

ES SCHEINT, ALS HÄTTEN SICH DIE GESELLSCHAFTLICHEN SYSTEME VON IHREN POLITISCHEN TRÄGERN VERSELBSTÄNDIGT UND DIE GESELLSCHAFTLICHE MASCHINERIE UNTERLIEGE LÄNGST NICHT MEHR DER HERRSCHAFT UND KONTROLLE DER MENSCHEN.

politiker und theoretiker scheinen längst nicht mehr die herren dieser maschine zu sein. es ist zu befürchten, daß sie ihren kurs, ihre umlaufgeschwindigkeit und ihren ausstoß nicht mehr kontrollieren können, sondern daß sie das gesellschaftliche maschinenungeheuer bereits zu maschinenwarten degradiert hat, die hier nachfüllen, dort schmieren, hier ein loch verstopfen, dort ein zahnrad auswechseln.
die maschine, von der ich rede, ist die ökonomie, das lebensfundament der menschen. ihr ungeheuerliches getriebe, in das die menschen eingespannt sind und dessen anhängsel sie geworden sind, wird von einem axiom, einem einzigen seit jahrtausenden herrschenden prinzip programmiert.
dieses programm heißt: mehr reichtum, mehr profit, mehr luxus.
diesem programm der profitmaximierung sind die menschen bedingungslos unterworfen. es bestimmt, ob sie wollen oder nicht, ihr denken und handeln.
solange die menschen noch wenig, der erdball noch riesig, und die produktivkräfte noch gering waren, konnte an diesem programm kein zweifel bestehen. die sucht nach materieller bereicherung führte zur aneignung der naturkräfte, zur herausbildung der technik und zur beherrschung der natur. sie führte zur zivilisation und zum heutigen wohlstand. seit jedoch die produktivkräfte durch das aufkommen des kapitalismus zur industriellen revolution führten und der erdball, dicht bevölkert zu einer einzigen riesigen fabrik umgewandelt wurde, deren maschinen einen gewaltigen raubbau am reichtum der erde trieben, muß an diesem prinzip gezweifelt werden.

HEUTE FÜHRT DIE PRODUKTION UM DES PROFITES WILLEN ZUR ZERSTÖRUNG DER LEBENSBASIS DES MENSCHEN.

das heißt, es muß an der sinnhaftigkeit des ganzen gesellschaftlichen systems gezweifelt werden, das einem programm folgt, das zur selbstzerstörung des menschen führt.
es geht nicht mehr darum, daß der profit asozial verteilt wird, auch nicht darum, daß die menschen durch das programm der profitmaximierung ihr leben versäumen, sondern darum, daß dieses prinzip in der heutigen welt zu unlösbaren problemen führt, die das leben der menschheit bedrohen.
es ist wichtig, daß dies erkannt wird, denn die heutige krise, die sich weiter zuspitzen wird, ist ein produkt dieses alten programms.
es ist also unsere aufgabe, eine neue ökonomie zu entwickeln, die den wirklichen bedürfnissen des menschen entspricht und die den ökologischen bedingungen des erdballs angepaßt ist.
die bisherige ökonomie, geschichtlich notwendig, um den erdball und die naturkräfte zu erobern, stand unter dem diktat der aneignung des materiellen reichtums der erde.
sie stand ferner auf der basis des privateigentums, der herrschaft einzelner privateigentümer und gesellschaften über die produktionsmittel, während die lohnabhängigen massen ein unmündiges sklavendasein führen mußten.

JEDOCH BEIDE KLASSEN, SOWOHL DIE BESITZER DER PRODUKTIONSMITTEL ALS AUCH DIE BESITZER DER WARE ARBEITSKRAFT, DIE ARBEITER UND ANGESTELLTEN, HATTEN DAS MOTTO DER PROFITMAXIMIERUNG VERINNERLICHT. INSOFERN SIND BEIDE SKLAVEN DES GLEICHEN PRINZIPS.

es muß also das bisherige programm aufgegeben werden, wenn wir nicht einen weltweiten konkurs erliegen wollen.
denn die konkursmasse würde keinem unternehmer mehr dienen, sondern in hungerkriegen aufgerieben werden.

DER ZUSAMMENBRUCH DES HEUTIGEN SYSTEMS MUSS DAHER UNBEDINGT VERHINDERT WERDEN, WEIL ES KEINEN MEHR GIBT, DER VOM ZUSAMMENBRUCH PROFITIEREN WÜRDE.

der erste schritt, der getan werden müßte, ist die aufklärung der breiten massen über die nächste und fernere zukunft. weder horrorgeschichten über den sofortigen untergang noch positive visionen von zukunftsforschern, die von der privatindustrie bezahlt wurden, sind geeignet, diese dringliche aufklärungsarbeit zu leisten. wichtig wäre eine solide wissenschaftliche untersuchung über das ausmaß der vorhandenen rohstoffe und energiereserven, über das fortschreitende anwachsen der weltbevölkerung und die aussicht, sie zu ernähren.
vorausgesetzt, die relative soziale stabilität der westlichen demokratie bliebe erhalten, so könnte man für den zeitraum von 10, 20 oder 30 jahren ein rahmenprogramm aufstellen.
um dieses programm, das den wahrscheinlichen ablauf der nächsten jahrzehnte beschreiben soll, zu entwickeln, müßte ein internationales gremium von wissenschaftlern und forschern geschaffen werden, das von einem internationalen fond bezahlt wird.
eine weltweite diskussion müßte als nächster schritt erfolgen. diese diskussion müßte schrittweise die anpassung und veränderung des systems, also vor allem der ökonomie, an die vorliegenden tatsachen beinhalten, die erforderlichen schritte und maßnahmen zur bewältigung der krise müßten diskutiert werden.

SOBALD JEDEM MENSCHEN KLARGEMACHT WORDEN IST, DASS ES UM SEIN LEBEN UND DAS SEINER KINDER GEHT, WIRD ER VON SELBST INTERESSE AN DER ERHALTUNG DES ERDBALLS UND DAMIT SEINES LEBENS GEWINNEN.

das bewußtsein der krise wird es ermöglichen, daß die menschen, ganz gleich welcher ideologie sie anhängen, ihr gemeinsames interesse an der erhaltung des erdballes und ihres lebens bekommen.
aus einer in nationen aufgesplitterten und z.t. verfeindeten menschheit würde angesichts der katastrophe die idee einer übernationalen, globalen menschheit um sich greifen, ein gemeinsames weltbewußtsein würde sich daraus entwickeln. ich glaube, die menschen würden sehr schöpferisch werden und beginnen, eine alternative technik zu entwickeln und ihr leben an die ökologischen bedingungen der erde anpassen.
das nationalbewußtsein würde zum erdenbewußtsein ausgedehnt werden. eine weltweite ökonomie auf der basis der bedürfnisse der erdenbewohner würde in umrissen sichtbar werden und immer deutlicher als notwendigkeit, in den vordergrund treten.

DIE GRENZEN DER NATIONALSTAATEN WÜRDEN ALS HINDERNIS ZUR LÖSUNG DER GEMEINSAMEN PROBLEME ERKANNT WERDEN.

selbstverständlich müßten auch die sozialistischen länder und der sozialistische machtblock zur lösung der probleme eingeladen werden. ideologische differenzen würden endlich durch das allgemeine bewußtsein der weltkrise als krankhafte, geisteskranke sucht nach macht durchschaut werden.
wie immer eine neue weltökonomie sich entwickeln würde und welche formen sie hätte, von der heutigen produktion würde sie sich auf jeden fall durch folgende tatsachen unterscheiden.

1. allgemeiner stop der luxusgüterproduktion.
2. allmähliches einfrieren der autoproduktion. einführung eines weltautos. stop der privatautoindustrie.
3. ausbildung und erforschung alternativer technik und alternativer energiegewinnung.
4. abstoppen der menschenproduktion durch weltweite geburtenkontrolle. absinken der menschendichte auf ein vernünftiges maß.
5. langsamer aufbau einer weltökonomie, die nicht durch unsinnige profitmaximierung den raubbau an der welt fördert, sondern die den bedürfnissen der weltbevölkerung nach kleidung, nahrung und wohnung dient.

das aus der weltkrise hervorgehende weltbewußtsein würde den erdball mit seinen vorhandenen und neu entstehenden reichtümern zum welt-eigentum des erdenbürgers machen.

DIE WELTÖKONOMIE KANN NICHT AUF DER BASIS DES PRIVATEIGENTUMS ERRICHTET WERDEN, WEIL DIE ÖKONOMIE NICHT MEHR DER BEREICHERUNG EINZELNER DIENT, SONDERN DER VERSORGUNG ALLER MENSCHEN.

dies würde eine ökonomische welt-verwaltung erfordern, die sich aus den gewählten vertretern der verschiedenen kontinente zusammensetzt.
jeder kontinent hat eine kontinentale ökonomische verwaltung, die sich aus den delegierten der verschiedenen kontinental-regionen zusammensetzt. das hier vorgeschlagene delegiertensystem geht von der kleinsten ökonomischen einheit hinunter aus, das vielleicht die größe eines dorfes haben wird.
das welt-dorf ist die grundlage der weltproduktion. es hat eine ökonomische dorf verwaltung (ÖDV). das welt-dorf entsendet seine delegierten zur nächst höheren öko-organisation, zum öko-bezirk (ÖBV). dieser entsendet seine delegierten zum öko-land (ÖLV).
so einfach wäre eine weltökonomie aufzubauen. es ist nur ein beispiel. wenn man bedenkt, welcher scharfsinn beispielsweise für die ökonomische organisation des nationalstaates aufgebraucht wird, allein, was die gesetze, beschränkungen, ausnahmen und zulassungen des zollgesetzes betrifft und welche juristische vernunft in der steuerverrechnung und im geldwesen aufgewendet wird, um die interessen von privateigentum und staat zu koordinieren, so muß man vor der ökonomischen einfachheit der organisierten weltproduktion staunen, auch deswegen, weil sie ohne lohnverrechnung, steuern und überhaupt ohne geld auskommen wird.

WIRD DIE AAO ZUR MASSENBEWEGUNG?

WER DIE FAUST BALLT....

in der AAO ist jede art von gewalt, jede muskelideologie von vornherein ausgeschlossen und als eine methode von vorgestern diskriminiert. wer die faust ballt, scheidet aus.
augenblicklich befindet sich die AAO in einer phase um sich greifender schneller ausbreitung. dies ist sicher kein zufall. da die AAO eine organisation der gemeinsamen lebenspraxis ist, ist die ausbreitung der organisation identisch mit der ausbreitung ihrer internationalen ökonomie. aber die ausbreitung der AA ökonomie ist nicht das wichtigste. die verschiedenen betriebe der AAO, die materielle arbeit und produktion in der AAO sind die materielle basis für die gruppe. die materiellen mittel für die ausweitung der AAO erwirbt die AAO durch die bewußtseinsarbeit.
jeder, der in die AAO einzieht, bringt sein gesamtes vermögen als darlehen ein, das er bei einem eventuellen auszug wieder zurückbekommt. durch diese sogenannten einzugsgelder ist die AAO in der lage, die bewußtseinsarbeit immer mehr zu intensivieren. wer in die AAO einzieht erfährt eine gründliche ausbildung in verschiedenen arbeitsgebieten. gleichzeitig, da nur halbtags gearbeitet wird, beginnt er mit SD und intensiver bewußtseinsarbeit. sobald er die fähigkeit erlangt hat, SD zu leiten, eine gruppe zu führen, als bewußtseinsverbreiter zu arbeiten, ist die materielle arbeit für ihn beendet. er übernimmt nun größere organisatorische aufgaben, gründet und leitet neue gruppen und hat noch mehr zeit für seine persönliche bewußtseinsarbeit.
durchschnittlich brauchen AAs 3 jahre, um als bewußtseinsverbreiter arbeiten zu können.

BEWUSSTSEINSSTUFEN

jede gruppe gliedert sich in mehrere bewußtseinsarbeitsgruppen, in die BAGs. die BAG umfaßt höchstens 12 AAs, hier werden projekte entworfen und erarbeitet, probleme der AAO diskutiert, es werden SDs über verschiedene themen abgehalten und vor allem werden in den BAGs die bewußtseinsstufen jedes einzelnen durch wahl ermittelt. projekte, änderungsvorschläge in der organisation werden in den wöchentlichen projekt- und finanzsitzungen der gesamten gruppe diskutiert und zur verwirklichung vorgeschlagen.
größere projekte, die die gesamte AAO betreffen, werden im vierteljährlich stattfindenden AA kongress diskutiert. sobald eine BAG zusammentritt, wird ein leiter der BAG gewählt, hierauf werden die nachfolgenden bewußtseinsstufen jedes einzelnen durch wahl bestimmt. die kriterien der bewußtseinsstufen ergeben sich aus der selbstdarstellung, aus der kommunikations- und arbeitsfähigkeit, aus dem sozialen verhalten, aus der sexuellen gesundheit, aus der fähigkeit SDs und gruppen zu leiten und aus der fähigkeit verantwortung für größere organisatorische bereiche zu übernehmen.

EXISTENZIELLE IMPOTENZ

durch die ausgesprochenen bewußtseinsstufungen gibt es in der AAO kein verschleiertes konkurrenzverhalten. jeder weiß über seine schädigung und seine fähigkeiten bescheid. jeder weiß wie gut er ist, niemand braucht seinen anspruch auf führung und leitung zu verstecken. jeder weiß, daß er sich entwickeln kann und muß. jeder arbeitet ehrgeizig daran, wer "hinauf" will, verantwortung in der organisation und bewußtseinsverbreitung übernehmen will, wird gefördert und unterstützt. die AAO hat infolge ihrer schnellen ausbreitung einen großen bedarf an bewußtseinsverbreitern.
die einzelnen BAGs in der AAgruppe unterscheiden sich wieder durch bewußtseinsstufen. im BAG mit der höchsten bewußtseinsstufe sind AAs, die schon mehr als drei jahre in der AAO leben und sich mit der AAO mitentwickelt haben.
das AA bewußtsein ist eine qualität, über die auch die fortschrittlichste und tüchtigste KFM nicht verfügt. er steht, sobald er mit der lebenspraxis der AA beginnt, hilflos da und merkt plötzlich seine existenzielle impotenz. er beginnt mit der bewußtseinsstufe null.

FASCHISMUS

allzugerne wird der AAO der faschismusvorwurf gemacht, ohne das grundsätzliche des faschismus zu erkennen: eine folge der unterdrückten sexualität, ebenso wie der rassismus. rassismus und faschismus beruhen auf gewalt und terror. jede faschistische bewegung zeichnet sich neben ihrer aggressiven politischen radikalität, ihrer archaischen gewaltphilosophie, durch einen hang zur nationalen religiosität aus.
auch hier müssen wir die emotionelle schädigung der sexualität annehmen.
der faschismus, als produkt der sexuellen schädigung kann sich sowohl altertümlich geben, als rechter faschismus oder fortschrittlich, sozial, als linker faschismus. beide richtungen haben die rücksichtslose gewaltanwendung im programm. die revolution heiligt die mittel. gerade leute, deren aggressivität und unterdrückte sexualität sie zum potentiellen faschisten macht,

verdächtigen die AAO als faschistisch. ich glaube, es ist nicht notwendig, die AAO gegen diesen vorwurf zu verteidigen.

FÜHRUNGSGRUPPE

erst seit sich in der AAO eine organisation und eine führungsgruppe herausgebildet hat, wurde eine dynamische entwicklung und ausbreitung der AAO eingeleitet. ohne organisation und führung, die sich in der AAO aus den bewusstseinsstufen der BAG ergibt, ist keine größere menschliche gemeinschaft von dauer. seit dem letzten AA kongress werden alle bestehenden und sich neubildenden gruppen von gruppenleitern geführt, die am friedrichshof langjährige erfahrung in der bewußtseinsarbeit gewonnen haben.

bis jetzt war keine gruppe, die neu gegründet wurde, fähig, sich selbst zu organisieren und ihre bewußtseinsentwicklung einzuleiten. meistens kam es zu großen konkurrenzen und rivalitäten untereinander, und die aufkommenden aggressionen konnten nicht bewältigt werden. eine gruppe kann sich nur entwickeln, wenn ihre mitglieder über ihre schädigung bescheid wissen. aus der quantität und qualität der schädigung jedes einzelnen ergeben sich die bewußtseinsstufen innerhalb der gruppe.

WIRD DIE AAO ZU EINER MASSENBEWEGUNG?

die AAO ist eine bewegung der jungen leute. wer über 30 ist hat es schwerer.

augenblicklich gibt es viele alleinstehende frauen aber auch ehepaare mit kindern, die sich der lebenspraxis der AAO anschließen möchten. aber bevor dies im breiten umfange möglich sein wird, ist das errichten von AA kinderdörfern erforderlich.

die AA kinderdörfer werden immer mit bewußtseinszentren verbunden sein und einer AA bewußtseinsschule (AABS).

augenblicklich wird dem bewußtseinszentrum friedrichshof ein AA kinderdorf angeschlossen, in dem alle kinder aus den internationalen gruppen mit ihren müttern unterkunft finden werden. geplant ist hier eine internationale AABS.

vorläufig ist es uns nicht möglich, mehr kinder mit ihren müttern aufzunehmen. es gibt viele frauen, die mit ihren kindern allein dastehen. meistens sind die kinder sehr geschädigt, aber diese kinder erholen sich sehr schnell in unserer kindergruppe, viel schneller als erwachsene. oft schon nach einigen wochen verändern sich die angespannten, verzweifelten gesichter dieser kinder: sie werden wieder lebendig und aktiv.

die errichtung von bewußtseinszentren mit AA kinderdörfern mit AABS in der BRD und in frankreich sind geplant.

die AAO ist sicherlich noch keine massenbewegung, aber sie hat alle voraussetzungen, eine solche zu werden. in die AAO kommen viele menschen, die spüren, daß es sinnlos ist, allein zu leben. viele kommen in einer zweierbeziehungskrise, nach einer gescheiterten ehe, oder es kommen solche, die sich mit ihren kindern nicht mehr zurechtfinden.

NUR WER SEINE KRANKHEIT SPÜRT, KANN BEWUßTSEIN ENTWICKELN

jeder, der mit unserer lebenspraxis in berührung kommt, beginnt sehr stark seine krankheit zu spüren. diese tatsache schreckt vorerst viele von unserer lebenspraxis ab. aber bald beginnen sie auch zu spüren, daß sie fähig sind, sich von ihrer schädigung zu befreien.

augenblicklich ist die AAO die einzige gesellschaftliche bewegung, die von den grundsätzen einer neuen lebenspraxis ausgeht und nicht von einer gesellschaftlichen utopie, deren realisierfähigkeit durch keine praxis erwiesen ist. die dynamik, die jeder einzelne durch seine bewußtseinsarbeit entwickelt, ist die ursache der ausbreitung der AAO, und wird in kurzer zeit die AAO zu einer massenbewegung werden lassen, zumal die AAO nicht auf revolution und politische machtergreifung abzielt, sondern auf die evolutionäre

REALISIERUNG DER BIOGRUNDBEDÜRFNISSE DES MENSCHEN

die AAO sieht ihre vordergründige aufgabe nicht in der verwirklichung einer gesellschaftlichen, ökonomischen theorie, sondern in der bewußten lebenspraxis. aus AA-bewußtsein ergibt sich die gesellschaftliche alternative.

bewußtsein bedeutet hier sein. sein bedeutet lebenspraxis. lebenspraxis ist realisiertes sein. die realisierung ist determiniert durch die biologischen grundbedürfnisse.

die bewußtseinsarbeit wendet sich gegen die emotionelle schädigung und ermöglicht dadurch die bejahung der biologischen grundbedürfnisse und deren realisierung.

bewußtseinsarbeit ist politische, gesellschaftsverändernde arbeit. nicht revolutionen, nicht irgendein politisches programm bringt für alle menschen die annehmbare lösung, sondern bewußtseinsveränderung durch bewußtseinsarbeit.

nicht einseitige politische schulung und ausrichtung auf eine theorie, sondern sofortiger beginn im persönlichen bereich, beseitigung der emotionellen schädigung und realisierung der biogrundbedürfnisse in der lebenspraxis.

ich behaupte, gemeinsames eigentum, soziale gerechtigkeit, gleichheit der materiellen lebensbedingungen, aggressionsfreies zusammenleben, die möglichkeit zur schöpferischen entwicklung, der aktiven mitgestaltung, freie sexualität, psychische und physische gesundheit sind biogrundbedürfnisse des menschen. es gibt bis jetzt kein politisches programm und noch weniger eine politische praxis, die diese grundbedürfnisse realisieren könnte. das beste politische programm kehrt sich in sein gegenteil, wenn das emotionale bewußtsein fehlt.

AUF DEM WEG ZUR WELTBEWEGUNG

gerade weil die AAO es jedem ermöglicht, sofort mit seiner lebenspraxis zu beginnen und diese lebenspraxis gleichzeitig bei der beseitigung seiner schädigung hilft und ihn von persönlichen schwierigkeiten befreit, ihm die befriedigung aller biogrundbedürfnisse bietet, ist die AAO berufen, eine massenbewegung zu werden.

augenblicklich haben in den USA einige gruppen mit selbstdarstellungen begonnen, im april dieses jahres findet die erste grössere vortragsreise von AAs durch die USA statt und schon jetzt ist abzusehen, dass sich die AAO dort noch schneller ausbreiten wird als in europa.

die AAO ist auf dem weg, eine weltbewegung zu werden, für jeden von uns ist es zu einer sehr befriedigenden lebensaufgabe geworden, als verbreiter von AAbewußtsein zu wirken, vielen zu ermöglichen, ohne angst, eifersucht und aggression ein leben der schöpferischen selbstverwirklichung zu führen.

China und ich

seit 1968 war uns klar geworden, daß wir nicht irgendein mittelmäßiges, angepaßtes leben führen wollten mit berufskarriere, ehe, kindern, eigenheim, sparverträgen usw. die zum himmel stinkende normalität, der alltag an der universität, klug schwätzende professoren, zuhören, aufnehmen, fressen, fressen....irgendwelche fakten, seien sie interessant, uninteressant, seien sie wichtig für das persönliche leben oder nicht, egal, hauptsache man war informiert und hat in der diskussion alle fakten zur hand, um den gegenüber mit argumenten fertig zu machen. mein kopf wurde im laufe der zeit immer voller, meine argumente immer feiner, das denken immer spitzfindiger, die reden immer abgehobener von allem, was meinen alltag betraf.

ich lernte auf subtilste weise, alles auseinanderzupflücken und zu zerstückeln, konnte aber nichts zusammensetzen, nichts aufbauen, nichts bejahen, mich für nichts begeistern. ich war durch und durch negativ.

das erste positive, mit dem ich mich identifizierte, war der wissenschaftliche marxismus.

ich machte schulungen, wir lasen marx' werke, bemühten uns, marx bis ins letzte zu verstehen und verspürten eine ungeheure befriedigung, wenn uns die interpretation eines wichtigen satzes gelungen war. bei marx sind alle sätze schlüsselsätze, wenn ein satz fehlt, kann man den ganzen inhalt nicht verstehen. die komplizierte schreibweise hielt mich derartig in atem, daß ich nicht ruhe gab, bis ich einen abschnitt des geheimnisses gelüftet hatte- es war schon genauso mit meinen mathematikaufgaben in der schule. ich konnte keine andere sache anfangen, bevor ich das zahlenrätsel nicht gelöst hatte.

mit ehrgeiz verbiß ich mich in die verschlüsselten sätze, hier und da ein lichtblick von verständnis ließ mich weiter gehen zum nächsten rätsel und so fort....

im laufe der jahre wollten wir unsere marxistischen erkenntnisse umsetzen, immer studieren und sich schulen, und nichts tun, stank uns. praxis hieß die devise. wir suchten eine praxis in betrieben, im stadtteil, im beruf, machten alle erdenklichen versuche, die leute vom marxismus zu überzeugen. überzeugungspraxis war das zwar, wir gingen aus unsern zirkeln hinaus aber gelebte praxis war es immer noch nicht, was ist am reden schon wirklich praktisch. deshalb konnten wir auch nicht überzeugen, keinen menschen für die revolutionäre idee hinterm ofen hervorlocken.

die menschen, die wir ansprachen, hatten andere probleme, die sie am zuhören hinderten. also versuchten wir auf diese einzugehen. das führte uns immer mehr zu uns selbst und unsern eigenen problemen wie



wohnen, freunde, zweierbeziehung, beruf.

wir müssen bei uns selbst anfangen, wenn wir die welt verändern wollen. und immer wieder meine frage, wie soll denn die welt verändert werden.

ich brauchte ein vorbild, ich konnte mir nichts vorstellen, nichts entwerfen, hatte keine idee, keine eigene meinung wie die welt und mein leben aussehen sollten. ich hatte endlich ein positives vorbild gefunden, china, das land meiner träume und unerfüllten wünsche. ein land, in dem es alles gab, was ich nicht haben konnte.

china, mein ideal, meine sehnsucht, das land der weite und unerreichbarkeit, voller wunder unergründlicher geheimnisse, fruchtbar, satt in den farben, saftig, mit einem wort- eine geile mama. mao der positive vater, immer verständnisvoll, immer freundlich, für jede frage hat er eine weise antwort gefunden. ich gehorchte gerne seine regeln und geboten. endlich ein vater, dem ich mich unterwerfen konnte, eine idealfigur, der ich nacheifern konnte.

china und mao, die romantischen phantasien einer politiklehrerin, sternenhimmel und meeresrauschen- die sehnsüchte eines jungen mädchens.

orgelmusik, natur, weite, gänsehaut, die untergehende sonne und der glänzende spiegel des mondes auf dem wasser, ein nächtlicher spaziergang über die chinesischen bergterrassen, der geruch von heu, die fröhlichen chinesenkinder beim ringelrein, der duft eines sumpfigen wiesengrundes, die tapferen helden beim bau des rote-fahne-kanals, die stille im verschneiten dorf, mao im kreise seiner lieben, eine nase voll salzigem meerwasser, das tuten eines schiffes im nebel, die abenteuer des langen marsches, das beisammensein der chinesen bei der obsternte.....das rührt meine seele, da kommt mein herz ans klopfen, da spüre ich etwas.

romantik und kitsch, verlogene gefühle, nichts echtes, nichts ehrliches. keine liebe, keine beziehung zu den menschen, keine geilheit. alles erstickt und abgestorben in der kühle meines elternhauses. china als liebesersatz, als lebensinhalt, china als positiver vater, china als geile mama- aber das trauen wir uns nicht zuzugeben.

AAO Information Febr. 77

1.) Bewusstseinsarbeit und – entwicklung in der AAO

II. INTERNATIONALER AA-KONGRESS

seit dem II. internationalen AA-kongress vom 11. bis 19. dezember 1976, zu dem sich delegierte aus allen AA-gruppen im zentrum friedrichshof versammelt hatten, konnte das internationale gemeinschaftseigentum der AAO in der praxis verwirklicht werden. das bedeutet eine internationale zusammenarbeit in allen bereichen, in der ökonomie genauso wie in der bewußtseinsarbeit. es gibt eine internationale gemeinschaftskasse, in der alle überschüssigen einnahmen aus den gruppen gemeinsam verwaltet werden und über deren weitere verwendung gemeinsam beschlossen wird.

auch die zusammenarbeit in der verbreitung des AA-bewußtseins und unserer lebenspraxis ist seit diesem kongress in vermehrten maß verwirklicht: tourneen, veranstaltungen, marathons, die bisher nur vom zentrum getragen wurden, werden jetzt von mitgliedern aus allen gruppen durchgeführt.

DAS AA-ZENTRUM FRIEDRICHSHOF: HOCHSCHULE DER BEWUSSTSEINSARBEIT

eine bewußtseinsausbildung für alle mitglieder aus den verschiedenen AA-gruppen findet fortlaufend das ganze jahr hindurch im europäischen AA-zentrum am friedrichshof statt. das wurde auf dem II. internationalen AA-kongress beschlossen.
derzeit leben 40 mitglieder aus berlin, münchen, kiel, hamburg, bremen, genf und paris auf dem friedrichshof und bilden zusammen die internationale gruppe. neben einer handwerklichen ausbildung in einem in der AAO wichtigen arbeitsbereich ist eine ausbildung im AA-kinderaufwachsen, als einzelSD- und gruppenSDleiter, sowie in geschichte, philosophie, kunst, französisch und englisch vorgesehen.

BEWUSSTSEINSVERBREITER VOM FRIEDRICHSHOF IN DEN AA-GRUPPEN

bewußtseinsverbreiter aus dem AA-zentrum, die schon viele jahre in der AAO leben, haben es übernommen, in den verschiedenen AA-gruppen in turnussen von ein- bis mehreren monaten den aufbau der ökonomie und die bewußtseinsarbeit zu leiten, da die gruppen selbst noch nicht in der lage sind, ein bewußtsein zu erarbeiten und jene emotionelle basis zu schaffen, die für ein zusammenleben ohne aggressionen voraussetzung ist.



GRÜNDUNG VON BEWUSSTSEINSARBEITSGRUPPEN

verschiedene bewußtseinsarbeitsgruppen (BAGS) wurden in den AA-gruppen gebildet, in denen in direkter demokratie und gemeinsamer teamarbeit probleme, die sich aus der praxis der bewußtseinsarbeit und der materiellen arbeit ergeben, erarbeitet und gelöst werden. die BAGS sind nach der bewußtseinsstruktur in der gruppe organisiert (12er, 11er, 10er und 9er BAG) oder sind interessensgruppen gemeinsamer arbeitsbereiche und -projekte in der gruppe (BAGS für das kinderaufwachsen, medizin, ökonomie und geschichte). die BAGS bilden die keimzellen der bewußtseinsbildung, es sind interessensvertretungen und die zentren der politischen willensbildung in der gruppe.

IF 12, LEITENDE BAG IN DER AAO

an der spitze der gesamten AAO steht die 12er BAG oder "IF 12". diese stellung innerhalb der AAO hat sie dadurch, daß sie ihre aufgaben als bewußtseinsgestalter und -verbreiter wahrgenommen hat und in der kommunikation und -arbeit ständig neu beweist.
ihre mitglieder leisten die für die bewußtseinsentwicklung, -verbreitung und internationale organisation der AAO weiterführende arbeit und wurden auf dem II. internationalen AA-kongress von den delegierten aus allen gruppen bestätigt. ihre mitglieder sind:



otto mühl, der gründer der AAO, der die IF 12 leitet und richtungsweisend für die weiterentwicklung des AA-bewußtseins und der internationalen AAO tätig ist.



bernd stein leitet die internationale finanzorganisation und ist als bewußtseinsverbreiter in ganz europa tätig.



terese panoutsopoulos leitet die internationale presseinformation und die bewußtseinsarbeitsgruppe für das AA-kinderaufwachsen (KAW-BAG) und ist als bewußtseinsverbreiter in der BRD tätig.



otmar bauer ist internationaler wirtschaftsorganisator und gestaltet die rechtsstruktur der AAO nach den juristischen erfordernissen der kfg.



herbert stumpfl ist internationaler arbeitsorganisator und bewußtseinsverbreiter in der BRD.



walter weißensteiner ist organisator für den internationalen AA-verlag und bewußtseinsverbreiter in der BRD und den skandinavischen ländern.



claudia weißensteiner ist bewußtseinsverbreiter und organisator für frankreich, italien, belgien und die schweiz.



brooke skopik ist bewußtseinsverbreiter und organisator für die USA und die skandinavischen länder.



schlomo skopik ist internationaler organisator für die AA-magazine und bewußtseinsverbreiter in den USA und in frankreich.

KAW-BAG

eine bewußtseinsarbeitsgruppe für das AA-kinderaufwachsen wurde von den AA-müttern gebildet. ihre aufgabe ist es, alle probleme, die im kinderaufwachsen auftauchen, bewußt zu machen und ihre lösungen gemeinsam zu erarbeiten. außerdem arbeitet die KAW-bag an einem AA-schulprogramm sowie an plänen und projekten für die weiterentwicklung des kinderaufwachsens und beschäftigt sich sehr intensiv mit einer dokumentation über die umwälzenden forschungsergebnisse aus der praxis des AA-kinderaufwachsens.

VINCI GEBOREN

lisl brachte am 11.1.1977 ein weiteres AA-kind, vincent stein, zur welt. er bewohnt mit seiner mutter ein einzelzimmer im schulhaus am friedrichshof und wird der älteste einer neuen kindergruppe sein. weitere kinder von claudia, ami und eva sind unterwegs und werden im sommer, bzw. herbst erwartet.

2.) Ökonomie der AAO



großküche am friedrichshof

BERICHTE AUS ALLEN AA-GRUPPEN:

AA-ZENTRUM FRIEDRICHSHOF:

am friedrichshof sind die außenarbeiten wegen der wintermonate eingeschränkt gewesen und werden jetzt wieder mit voller intensität aufgenommen. an bauarbeiten sind für dieses jahr geplant: ein neues wohnhaus für die AA-mitglieder, eine tischlereiwerkstatt, ein heiz- und waschhaus und die fertigstellung der kanalisation und der außenisolierung des schüttkastens.

in neusiedl wurde ein gasthaus gemietet, das ab mai dieses jahres als imbißstube mit griechischen spezialitäten und weinen aus dem burgenland eröffnet werden soll.

WIEN:

ein multiservice-dienstleistungsbetrieb wurde in wien gegründet, der installations, -maurer, -maler und elektrikerarbeiten übernimmt. weitere arbeitsgruppen arbeiten in den AA-magazinen, der tischlerei und der schlosserwerkstatt, sowie im verwaltungs- und buchhaltungsbüro in wien.
die übersiedlung des AA-magazin I in wien in ein geschäftslokal in einer günstigeren lage ist in angriff genommen worden.
außerdem wurde für die mitglieder der vierten und der internationalen gruppe eine neue wohnung in wien gemietet.

BERLIN:

die berliner AAO, die mit 50 mitgliedern die größte AA-gruppe in deutschland ist, hat im februar und märz die gründung von 4 g.m.b.h.s zum abschluß gebracht. es wurden die "AA magazin" gebrauchsgüterhandel gmbh, die AA kraftfahrzeughandel und transporte gmbh, die AAO elektro- und malereibetrieb gmbh, und der AA verlag, druck und publikations gmbh ins handelsregister eingetragen und erhielten die notwendigen handelserlaubnisse und handwerkskarten. in diesen gmbhs hat die AAO auch die ersten angestellten, die selbst nicht in der AAO leben und zwar einen maler und einen elektrikermeister.



darüber hinaus sind schon jetzt in diesen betrieben 25 mitglieder der AAO berlin als beschäftigte angemeldet.
die zwei AA-magazine in berlin wurden zusammengeschlossen, ein geschäftslokal aufgegeben und stattdessen das andere neu eingerichtet und erweitert durch den ausbau der kellerräume zu einem lager.

KIEL:

die kieler AA hat sich vergrößert: neue mitglieder aus wohngemeinschaftsgruppen in krefeld und dortmund sind eingezogen. und neue wohnräume im gleichen haus wurden dazugemietet. sie sind für büros und einen großen SD-saal vorgesehen und müssen noch renoviert und ausgebaut werden.
ein großteil der ökonomie ist im letzten monat noch durch arbeiten bei der kieler schnee- und eisbeseitigung bestritten worden.
das kleintransport- und entrümpelungsunternehmen, das seit jänner gut angelaufen ist, ist auf güternahverkehr erweitert worden, ein großer LKW wurde angeschafft.
während der sommermonate wird an der ostsee ein strandcafe gemietet und ein fahrender kiosk eingerichtet, der erfrischungen, badeartikel und waren aus dem AA-magazin verkaufen wird.
an der kieler volkshochschule sollen im rahmen von kursen über gruppendynamik und alternativen lebensformen AA-bewußtseinsseminare veranstaltet werden.

MÜNCHEN:

neben dem AA-magazin, den kleintransporten und entrümpelungen wurden neue betriebe aufgebaut: eine dekorationsfirma, ein gartenbaubetrieb, ein abriß- und ein minicar- unternehmen.
seit die münchner in ihrer neuen wohnung im zentrum der stadt wohnen, wird auch die bewußtseinsverbreitungs- und öffentlichkeitsarbeit mehr vorangetrieben: vorträge an den volkshochschulen und veranstaltungen an der münchner uni.
außerdem findet jede woche ein gäste-SD abend statt, der von vielen interessierten besucht wird. einige münchner AA's geben nachmittags SD-musik- und rhythmik-unterricht.

HAMBURG:

das haus der hamburger in bilsen außerhalb von hamburg, das sich als ungünstig für den aufbau einer tragfähigen ökonomie erwiesen hat, wird aufgegeben werden und ein großes mietsobjekt mit 1000 m^2 in der hamburger innenstadt in der nähe des AA-magazins, mit wohnräumen, werkstätten, lagerhallen und büros ist in aussicht genommen worden.
nach wie vor ist das grafikbüro vor dem transport und dem AA-magazin der wichtigste ökonomische betrieb in der AAO hamburg. das grafikbüro ist technisch voll eingerichtet und wird von zwei ausgebildeten grafikern geleitet. eine druckerei und eine schriftsatzherstellung wird demnächst an das grafikbüro angeschlossen werden.

BREMEN:

durch zusammenschluß der ottinger versuchsgruppe mit der ehemaligen bremer handwerkskooperative (KOOP) ist in bremen eine tragfähige ökonomie aufgebaut worden. die bremer sind dabei, die AAO heizungsbau g.m.b.h. zu gründen und haben die renovierung und wartung von reihenhäusern übernommen. bis zum frühjahr arbeiten sie an einem riesenauftrag, heizungen in eine siedlung einzubauen. neben der heizungsinstallationsgruppe und kleineren handwerklichen aufträge haben die bremer ein "AA ruck-zuck" transportunternehmen.

GENF:

neben dem kleintransport, einem beginnenden multiservice, einem altwaren- und möbelhandel, einer kleindruckerei und einem neuen fotolabor hat die genfer gruppe vor zwei monaten ein biologisches restaurant eröffnet. freitags und samstags abends wird regelmäßig im restaurant SD theater gespielt, zu dem immer sehr viele besucher kommen. die restaurantküche kocht gleichzeitig auch für alle gruppenmitglieder. der ganze biologische einkauf für das restaurant und die gruppe wird von dem lebensmittelgeschäft organisiert, daß dem restaurant angeschlossen ist.
die juridische form der betriebe, des verlags, dem zusammenleben und der versorgung der mitglieder sind verein und genossenschaft, welche in der schweiz sehr günstige bedingungen haben.
außerdem suchen die genfer seit einiger zeit im zentrum der stadt ein großes mietsobjekt für wohnungen, betriebe und büroräume.

3.) Internationale AA–Bewusstseinsverbreitung

SD-VERANSTALTUNGEN UND MARATHONS IN VIELEN STÄDTEN DEUTSCHLANDS

in münchen, berlin, hamburg, kiel, bremen und auch in wien veranstaltete die AAO im jänner SD-abende, unter der leitung von bernd stein, herbert stumpfl und walter weißensteiner, zu denen teilweise über 1000 leute gekommen waren, darunter eine minderheit von linkspolitischen organisationen, die die veranstaltungen in berlin und hamburg mit zwischenrufen und sprechchören störten und zum heftigen mißfallen des großteils der besucher die AA's daran hinderten, über ihre lebenspraxis zu berichten.
die SD-marathons, die in diesen städten abgehalten wurden, verliefen mit großen erfolg.

KONTAKTE DER AAO IN DEN USA ERWEITERT

ende letzten jahres waren schlomo und brooke sechs wochen lang in den usa und haben dort für die internationalen AA-magazine in deutschland, österreich und der schweiz jeans- und armeewaren eingekauft und die handelsbeziehungen zu verschiedenen amerikanischen firmen ausgeweitet und neue aufgebaut.
außerdem wurden kontakte zu zeitungen, fernsehen und organisationen, die sich mit alternativer lebenspraxis beschäftigen, hergestellt, sowie zu universitäten und colleges, wie harvard, yale, columbia, new school for social research und der community von twin oaks, in denen im april auf einer tournee im osten der usa vorträge, SD-abende und marathons stattfinden werden. eine weitere tournee im gesamten bundesgebiet der usa wird für herbst 1977 geplant.

SD-MARATHON IN AMSTERDAM

am 5. und 6.2.77 fand in amsterdam als abschluß und höhepunkt einer ausstellung über otto mühl in der galerie "de appel" ein SD-marathon der AAO unter der leitung von otto mühl statt. darunter nahmen in erster linie universitätsprofessoren, dozenten, künstler und kunstpublikum mit großem erfolg teil.

"AABC" IN GRÜNDUNG

AABC, das erste öffentliche AA-bewußtseincenter wird in wien gegründet. aufgaben und ziele von AABC sind, das bewußtsein der direkten lebenspraxis der AAO in SD-abenden, marathons, filmvorführungen und kursen über geschichte, philosophie, kunst und musik zu verbreiten.
AABC versteht sich als zentrum für erwachsenenbildung.

FRANKREICH-TREFFEN 5./6.2.77

ein AA-treffen für alle franzosen, die in AA-gruppen leben wollen, fand am 5./6.2.77 in der nähe von lyon statt. auf diesem treffen wurde unter der leitung von claudia weißensteiner, die derzeit in der genfer AA die bewußtseinsarbeit und die ökonomie organisiert, die gründung neuer AA-gruppen in frankreich koordiniert und die vergrößerung und weiterentwicklung der pariser AA-versuchsgruppe geplant und besprochen.

NEUE AA-GRUPPEN IM ENTSTEHEN

weitere AA-gruppen in nürnberg, marburg, regensburg, oslo, paris und in belgien und in holland werden mit der hilfe und unterstützung der AAO in der ökonomischen organisation und der bewußtseinsarbeit aufgebaut. sie werden vermutlich schon auf dem nächsten AA-kongress im april oder mai 77 mitglieder der AAO werden.



david, ferdl, claudia, vera

Das Problem der Aggression bei Kindern

von der idealvorstellung, daß eine mutter physisch und vor allem psychisch gesund sein soll, um ein vollkommen gesundes, in seiner entwicklung ungestörtes kind heranwachsen lassen zu können, von dieser idealvorstellung können wir vom jetzigen entwicklungsstand der AA in der praxis nicht ausgehen. das ist klar, weil wir AA mütter alle selbst geschädigt worden sind, und diese eigene schädigung, auch wenn wir jetzt schon vieles davon in den jahren, seit wir in der AA zusammenleben, überwunden haben, so läßt sie sich doch nicht wegleugnen oder verbergen und im kinderaufwachsen schon gar nicht, denn da überträgt sich jede leiseste aggression, und sei es nur eine zu schnelle handbewegung oder der tonfall, wie man zum kind spricht.

wir müssen uns damit abfinden, daß es wirklich gesunde mütter noch gar nicht gibt und noch nie gegeben hat. es wird noch einige generationen dauern, bis sie in der AAO herangewachsen sein werden. das werden menschen sein, wie wir sie uns jetzt noch gar nicht vorstellen können, von einer derartigen positiven lebendigkeit, einem direkten, selbstverständlichen bewusstsein über die bedürfnisse des menschen und einer schöpferischen gestaltungskraft, die die verwirklichung dieser bedürfnisse in einklang mit den ökologischen bedingungen der erde für die gesamte menschheit möglich machen wird.

aber diese menschen sind noch nicht geboren und es ist klar, daß ein von der tiefsten basis her geschädigter und verletzter mensch über jene lebendigkeit und kraft einfach nicht mehr verfügt und sie auch nie mehr erreichen können wird, die nötig ist, um als mutter ein kind wirklich gesund aufwachsen zu lassen.

wir müssen uns damit abfinden, daß wir als mütter nicht ganz verhindern können, daß ein teil unserer schädigung unvermeidlich auf unsere kinder übergehen wird. das ist uns deutlich bewusst und wird auch an unseren kindern sichtbar.

wir glauben, daß es noch jahrzehnte dauern wird, bis die durch ein falsches lebensfeindliches leben produzierte schädigung aus der kleinfamilienerziehung gesellschaftlich in der AAO ganz überwunden sein wird. ich kann mir vorstellen, daß erst mein enkelkind-- zockis kind-- wirklich frei von aggressionen sein wird. ich meine hier nicht die natürliche verteidigungsenergie, die jedem lebewesen biologisch vorgegeben ist und antrieb für die erforschung und gestaltung der umwelt bedeutet, sondern ich spreche von der destruktiven,

irrationalen aggression, die durch eine geschädigte mutter und eine lebensfeindliche umwelt auf das kind übertragen wird.

deshalb ist es in der AAO eine der wichtigsten aufgaben im kinderaufwachsen, in der praxis zu erforschen und zu wissen, wie eine mutter auf aggressionen ihres kindes reagieren soll und wie man auf asoziales verhalten in der kindergruppe antwortet. das wird jetzt, wo unsere kinder adam, benni, zocki, urschl und luzi ein alter erreicht haben, wo man mit ihnen schon bewusst kommunizieren kann, wo sie reden und verstehen können, was man zu ihnen sagt, in einer ganz anderen weise notwendig als bei einem baby. da gilt es zunächst nur, eine schädigung zu verhindern, bewußtsein kann ein baby noch nicht entwickeln.

seit wir die mütter-bewußtseinsarbeitsgruppe (BAG) gegründet haben, ist die kindergruppe und die arbeit mit den kindern, wie sie zu organisieren und zu gestalten ist, zu einer echten gemeinsamen arbeitsgruppe geworden, die von allen, die sich mit den kindern beschäftigen, sehr viel bewußtsein, lockerheit und spontanität verlangt. in den BAG-sitzungen haben wir begonnen, gemeinsam über die entwicklung unserer kinder und über das verhalten jeder mutter zu ihrem kind zu sprechen. wir haben ideen entwickelt, wie man irrationales verhalten der kinder durch selbstdarstellung bewußt machen und in spielen darstellen kann.

mit ernst, zureden und "erwachsenem" verhalten den kindern gegenüber kann man nichts ausrichten, aggressionen werden sich dadurch nicht auflösen, höchstens verdrängt werden, weil vernunft und sachlichkeit nicht den wahren grund für das irrationale verhalten des kindes aufdecken können. der ist immer in der unbewussten aggressivität der mutter zu finden.

die kinder verarbeiten ihre schädigung auf verschiedene weise, weil sie-- abhängig von der art der schädigung der mutter-- auch auf ganz verschiedene arten auf das kind treffen kann. meistens sind es nicht so sehr direkte aggressionen der mutter gegen das kind, die es schädigen, sondern die schleichende und ständig gegenwärtige, unterschwellige aggressivität, die sich in einer überfürsorge, einer freundlichen, aber verlogenen, schleimigen art zum kind äußert oder sich in einem lahmen, mißmutigen, mumpfigen und weggeschwommenen verhalten ausdrücken kann. aber dem kind entgeht nichts, es merkt jede noch so kleine kranke regung bei der mutter.

wir haben in unserer praxis gesehen, daß auch die verläßlichste mutter, die immer für das kind da ist und mit aller geduld auf die bedürfnisse des kindes eingeht, trotzdem ihr kind mit ihren unbewußten aggressionen schädigt, wenn sie nicht bereits über ein sehr hohes bewußtsein verfügt, d.h. sensibel für ihre eigenen stauungen ist und fähig, diese stauungen dauernd als selbstdarstellung in der kommunikation mit anderen und mit dem kind umzusetzen.

eine beständige positive einstellung dem kind gegenüber ist für sein gesundes aufwachsen unbedingt notwendig. aber das wird eine mutter nur schaffen, wenn sie ihre schwierigkeiten in der kommunikation mit den anderen, ihre minderwertigkeit, die ängste, zu kurz zu kommen,



eva mit zocki, urschl und adam

nicht genügend anerkannt zu sein, eifersucht, konkurrenzdenken, steifes, unschöpferisches verhalten und sexuelle schwierigkeiten bereits zu einem großen teil überwunden hat die ersten zwei jahre im aufwachsen eines kindes bedeuten für die mutter auf jeden fall, daß sie sich in aktivitäten, die in der gruppe als wichtig von allen sehr anerkannt sind, einschränken muß, wie z.b. auf tourneen fahren, einige monate lang eine gruppe in deutschland oder frankreich leiten, eine wichtige funktion in der arbeitsorganisation zu übernehmen, sei es in der planung der wirtschaft, oder als arbeitsgruppenleiter oder bewußtseinsverbreiter.

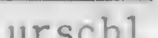
aber sie wird auf diese bestätigung nicht angewiesen sein, wenn sie in der gruppe eine gute kommunikation hat und hier am friedrichshof sich aktiv und schöpferisch an der bewußtseinsarbeit mit den gästen und den versuchsgruppen und an der weiterentwicklung der ganzen gruppe


benni

beteiligt. hier vom AA-zentrum geht jedenfalls die meiste entwicklung aus, hier finden auch die vierteljährlichen internationalen kongresse der AAO statt, auf denen gemeinsam mit den delegierten aus allen AA-gruppen die weitere entwicklung in der ökonomie und der bewußtseinsverbreitungsarbeit besprochen und beschlossen wird.
ein kind zu haben kann aber umgekehrt für eine mutter, die emotionell und von ihrem bewußtsein über ihre eigene schädigung her noch nicht dazu geeignet ist, zu einer großen belastung in ihrer eigenen weiterentwicklung werden, weil sie sich dabei nicht genußvoll ausleben kann, sondern sich dauernd beherrschen muß. sie kann nicht mehr nur an die verwirklichung ihrer eigenen bedürfnisse denken, sondern sie fühlt sich durch die verpflichtungen dem kind gegenüber eingeschränkt und ist es dann tatsächlich.
ich bin die mutter von zocki und lebe jetzt seit dem bestehen des friedrichshofes hier und habe hier zusammen mit renata, hansi und toni vor zwei jahren die erste AA-kindergeneration in die welt gesetzt und ich bereue das in keiner weise. ganz im gegenteil. obwohl ich anfangs neidig war, als die ersten von uns auf tourneen fuhren und bei der gründung neuer gruppen halfen und ich mir manchmal einbildete, hier etwas wichtiges zu versäumen, bin ich heute sehr froh, daß ich solange zeit gehabt habe, hier am friedrichshof an meiner entwicklung und der überwindung meiner krankheit zu arbeiten, viele selbstdarstellungen zu machen und selbstdarstellungsgruppen zu leiten, für die zeitung zu schreiben und an der entwicklung neuer projekte und ideen mitzuarbeiten. das war für mich eine sehr wichtige zeit, die ich für meine entwicklung sehr nützen konnte, sodaß ich heute das gefühl habe, meine krankheit ziemlich überwunden zu haben. jedenfalls soweit, daß es mir beständig gut geht, ich mich in der gruppe sehr wohl fühle, keine ängste und paranoiden gedanken mehr habe und auch meine eifersucht, unter der ich früher sehr gelitten habe, ist nicht mehr da, weil ich mich in der gruppe anerkannt und geliebt fühle.


adam

natürlich habe ich noch sehr, sehr viel zu lernen, im grunde steckt noch immer viel zu viel blödheit und emotionelle dummheit in mir, aber ich bin schon sehr zufrieden, wie es mir jetzt geht. immerhin ist es mir in meinem ganzen leben noch nie so gut gegangen und es kommt mir jedesmal wie ein wunder vor, wenn ich daran denke, wie es mir gegangen ist, als ich vor 5 jahren in die gruppe kam: ich hatte depressionen, hysterische heulausbrüche oder haßanfälle, wenig kontakt, angst und paranoia vor den anderen. ich fühlte mich in jeder beziehung minderwertig und war es auch.
als ich zocki vor über zwei jahren geboren habe, war ich noch lange nicht so gut beisammen wie jetzt und ich weiß, daß ich mich zu meinem kind nicht immer lebendig und positiv genug und ohne aggressionen verhalten habe. wenn ich depressionen hatte oder eifersüchtig und aggressiv war, hatte zocki darunter zu leiden, sie hat meine emotionellen schwankungen genau gespürt. trotzdem habe ich allen grund auf zocki sehr stolz zu sein. sie ist äußerst lebendig, von einer natürlichen lebensfreude und sexualität, sie hat intensive emotionelle beziehungen zu vielen in der gruppe und ist sehr schöpferisch im kontakt mit den anderen kindern.
wenn ich davon spreche, welche folgen mein neurotisches verhalten für zocki gehabt hat, dann meine ich, daß zocki manchmal aggressiv zu den anderen kindern ist, mit ihnen wegen einer belanglosen sache zu streiten anfängt und oft in keiner weise bereit ist, von sich aus nachzugeben und dieses irrationale verhalten aufzugeben. sie setzt sich in der kindergruppe total durch, aber oft mit aggressiven und asozialen methoden. direktes asoziales verhalten, das den anderen schädigt, lassen wir bei keinem kind durchgehen. da gilt es, das benachteiligte kind zu verteidigen, und eindeutig gegen diese ungerechtfertigten aggressionen stellung zu nehmen. das ist die aufgabe der kindergruppenleute. man muß den kindern klarmachen, daß man aggressionen



urschl

nicht an den anderen ausleben kann, stattdessen sollen sie lernen, ihre aggressionen in spielen und selbstdarstellungen schöpferisch darzustellen und zu gestalten. es ist wichtig daß sie ein soziales bewußtsein entwickeln.
in der praxis heißt das, daß die kindergruppenleute, die mit den kindern jeweils einen halben tag zusammen sind und mit ihnen spiele gestalten und für gutes spannungsfreies klima sorgen, selber nicht aggressiv sein dürfen und sehr schöpferisch und erfinderisch sein sollen, damit sie die kinder dabei unterstützen können, ihre aggressionen in selbstdarstellungen und spielen umzugestalten.
auch mir gegenüber verhält sich zocki manchmal tyrannisch und irrational, will sich nur ganz bestimmte kleider oder überhaupt nicht anziehen lassen, oder macht wegen irgendwelchen anderen kleinigkeiten ein theater. als erwachsene ist sie mir natürlich kein gleichgestellter partner wie den anderen kindern in der kindergruppe gegenüber, und ich kann diesem kranken verhalten überlegen begegnen, weil mir dieses aktuelle aggressive verhalten als irrational bewußt ist, denn ich weiß, woher ihre aggressionen kommen. meine aufgabe als mutter ist es, darauf locker und ohne eigene aggressionen zu reagieren, vollkommen flexibel zu sein in spielerischer weise nachzugeben, wo es geht, d.h. diese ausgelebten aggressionen in selbstdarstellung überzuführen, aber auch, wo das nicht möglich ist, die vernunft durchzusetzen, wenn reale gründe das notwendig machen.
in solchen situationen, wo das kind neurotisch ist, sich als mutter richtig, locker und doch eindeutig gegen die krankheit verhalten zu können, und dabei selber keine spannungen zu kriegen, setzt bei der mutter ein hohes bewußtsein über ihre eigene krankheit voraus, d.h. distanz dazu und die fähigkeit, sie als spiel dem kind bewußt zu machen. wir AA-mütter stehen erst am anfang, diese schöpferischen möglichkeiten in ihrem vollen umfang zu erkennen und zu erforschen, und in der praxis


luzi

davon gebrauch zu machen.
aber wir spüren bereits ganz deutlich welchen genuß es bereitet, dieses bewußtsein im verhalten zu den kindern weiter zu entwickeln und welche möglichkeiten hier für die mütter und alle, die sich mit den kindern beschäftigen, für ihre eigene weiterentwicklung liegen, indem man alles, was man fühlt, direkt ausdrücken kann, aus dem bewußtsein heraus, daß diese gefühle richtig sind und es immer verlogen wird, wenn man versucht vor den kindern irgendetwas zu verbergen.
mit zocki habe ich in letzter zeit besonders oft solche spiele gemacht, die ganz spontan entstanden und von zocki selbst weiter geführt worden sind.
gestern nach dem mittagessen z.b. liegen wir auf dem bett im grünen zimmer, sie trinkt am tuttl und plötzlich sagt sie "apressiv" sie meint aggressiv und ich fange gleich ein spiel mit ihr darüber an. "was, du bist aggressiv, du schlimme kleine du, na warte, ich werd's dir gleich geben." ich kitzle sie am ganzen körper und schlage sie im spaß. das gefällt ihr gut und sie muß unheimlich lachen. "so jetzt reicht's aber," sage ich und mit erhobenen zeigefinger, "wirst du jetzt auch wieder ein liebes, braves mäderl sein!"
ich streichle sie und gebe ihr bussis, aber das schlagen und kitzeln hat ihr besser gefallen und sie schreit "mehr, mehr!". ich schüttle sie mit beiden händen durch und spiele wieder die wilde, bösgewordene mutter, gebe ihr leichte ohrfeigen ins gesicht und auf den arsch. dann machen wir ein spiel, ich sage, "so und jetzt kommt ein wilder löwe, jetzt werde ich dich beißen," sie schreit auf und läuft davon, und ich ihr unter knurren und zähnefletschen nach, ich beiße sie mit meinem großen mund ganz leicht in die wange, dann macht sie dasselbe mit mir, ganz vorsichtig beißt sie mich in die nase, ohne daß es weh tut. es ist eine richtige bewußte aggressionsdarstellung, das finde ich sehr toll und es macht uns beiden unheimlichen spaß. dann machen wir das gleiche mit zwicken, kratzen



SD der kinder

und mit den füßen treten, es ist ein sehr lustiges spiel, wir raufen miteinander, ohne wirklich aggressiv zu sein, es ist alles im spaß und so kann sie ihre aggressionen verarbeiten, weil sie dargestellt werden.
ich habe das gefühl, es ist ein richtiger bewußtwerdungsprozeß bei ihr, die aggressionen, die zwischen mutter und kind da sind, und das ist unvermeidlich, dürfen nicht durch schleimigfreundliches, süßliches verhalten der mutter verdrängt werden, da wird das kind einen sehr verlogenen charakter entwickeln, sondern können nur in der darstellung bewältigt werden, und das bringt sehr viel genuß, nicht nur für das kind, sondern auch für die mutter. ich kann meine eigenen aggressionen dabei darstellen, ihr alles sagen, sogar die schlimmsten sachen, wie "du häßliche, dumme kröte du, du widerliches ekelhaftes biest, du, ich mag dich nicht, geh weg, usw." sie lacht und beschimpft mich zurück und schlägt mich und kämpft mit mir. ich werde ganz infantil dabei, es macht mir selbst so einen spaß und ich genieße es, wie gut wir uns verstehen.
plötzlich sagt zocki: "'nug aggressiv," zieht ihren pullover hoch und sagt zu mir: "da baby, sauf tuttl!" ich lege meinen kopf in ihren schoß und sie spielt meine mama. mama spielt sie überhaupt sehr oft, das ist ein äußerst positives spiel, gibt mir das tuttl und kümmert sich um mich wie um ein baby, streichelt mich, wickelt mich, kocht mir ein essen (natürlich in der darstellung) und deckt mich mit einer decke zu, oder ich spiele krank und sie pflegt mich.
ich erinnere mich dabei daran, wie steif meine mutter sich zu mir verhalten hat, daß sie nie so mit mir gespielt hat und alles immer so ernst und vernünftig war. oft, wenn sie wütend war und irgendetwas nicht klappte, wie sie es wollte, hat sie mich beschimpft und ihre aggressionen ungeniert an mir abreagiert. es waren ungefähr die gleichen worte, die ich zu zocki sagte, nur hat meine mutter dabei leider keinen spaß verstanden. sie hatte nicht die geringste distanz, zu dem, was sie sagte, sie hat wirklich alles ernst gemeint und das hat mich als kind damit unheimlich gekränkt, das hat mich wirklich kaputt gemacht.
etwas grundsätzlich anderes ist es, wenn aggressionen dargestellt werden, die darstellung drückt bewußtsein und distanz zur krankheit aus und ist getragen von einer total positiven einstellung zum kind. dadurch, daß unsere kinder bereits im frühesten alter lernen, ihre aggressionen darzustellen und nicht real auszuleben, gewinnen sie schon sehr früh ein bewußtsein über das nicht einmal erwachsene menschen, die in der kleinfamilie leben, verfügen. wer aggressionen hat, der leidet und kann nicht schöpferisch sein. wer aber seine aggressionen darstellen kann, der leidet nicht mehr unter ihnen, sondern kann diese dargestellte aggressionen als genuß erleben. den unterschied zwischen dargestellter und real ausgelebten aggressionen spüren alle kinder schon im frühestem alter sehr genau.
zocki z.b. würde sofort zusammenbrechen, hätte ich wirklich so eine wut auf sie, daß ich sie beschimpfe oder sogar schlage, das wäre ganz arg für sie und sie könnte es überhaupt nicht verkraften. es würde einen totalen vertrauensbruch zu mir bedeuten, sie würde sofort mit fixiertem und tyrannischen verhalten an mir rache nehmen, würde sich nicht mehr anziehen lassen, wieder in die hose machen, aggressiv zu den anderen kindern sein, sie beißen und schlagen und wegen jeder eingebildeten kleinigkeit durchdrehen. sie wäre schlagartig wie verwandelt.
durch die aggressionsdarstellungen aber, die alle unsere kinder machen, auch abends als selbstdarstellung in der mitte vor der gruppe, verlieren die kinder ihre aggressivität, werden kommunikativ, sozial und positiv. sie genießen ihr bewußtsein, das sich hier entwickelt, und fühlen sich ihrer eigenen krankheit überlegen.

Das Sauberwerden der Kinder in der AA

als unsere kleineren kinder (adam, benni, und zocki) noch windeln trugen, redeten wir mütter manchmal darüber, wann sie wohl keine windel mehr brauchen würden und sie ohne erziehungsdruck von selber sagen würden, daß sie auf den topf gehen wollen. es war für uns alle von anfang an selbstverständlich, daß sie selbst dieses bedürfnis äußern würden, und es überhaupt keinen sinn hätte, ihnen irgendwie aufzwingen oder aufdrängen zu wollen, doch auf den topf zu gehen, und vielleicht dann noch jedes mal mit ihnen zu schimpfen, wenn sie sich angeschissen oder -gebrunzt haben.
das ist in der kf die übliche methode, wie kinder zur sauberkeit erzogen werden: die mutter setzt das kind auf eigenen entschluß hin auf den topf, immer wenn sie meint, jetzt wäre es wieder an der zeit, es bekommt spielzeug, damit es nicht aus langweile zum aufstehen verleitet wird, denn es soll jetzt so lange sitzen bleiben, bis das kind etwas in den topf gemacht hat. wenn es aber nicht gerade scheissen oder brunzen kann, dann wird es ermahnt oder sogar geschimpft.
und wenn es daraufhin doch in die hose macht, dann ist das auf jeden fall für jede kf-mutter ein anlass, ihren ärger darüber in ermahnungen und beschimpfungen an dem kind auszulassen und oft genug werden die erziehungsmaßnahmen der mutter noch durch schläge eindeutig unterstrichen.
der trotz des kindes muß gebrochen werden, die mutter spürt ja, daß das kind auch aus aggression und haß extra in die hose scheißt. es benützt dieses mittel für seine aggressionen, denn sie direkt zu zeigen, ist einem kind in der kleinfamilie gar nicht möglich, weil es ja nur mutter und vater hat, und gegen die, auf die es angewiesen ist, kann es sich gar nicht leisten, seine ablehnung offen zu zeigen. das kind wird durch diese behandlung total in seinem selbstbewußtsein erniedrigt, es fühlt sich minderwertig. es wird seine scheiße erleben als etwas, das bei der mutter immer nur negative reaktionen auslöst, ärger, ekel und abscheu und weswegen es sooft strafe gegeben hat.
deswegen nimmt das "sauberwerden" in der kleinfamilienerziehung einen so überbetont wichtigen platz ein, weil es in der KF durch erziehungsmaßnahmen erzwungen und verlangt werden muß.
aber alles, was die eltern mit zwang beim kind erreichen wollen, wird auf widerstand und trotz stoßen. andererseits ist es in der KF kaum mehr möglich, das kind ohne erziehungsdruck rein werden zu lassen, ich habe z.b. schon öfters KF-kinder erlebt, deren mütter ihre kinder zwar schon in frühesten alter schwer geschädigt haben, indem sie ihnen die brust nicht so lange gaben oder geben konnten, wie ein kind es braucht, aber antiautoritär wollten sie sein und sie versuchten, in der reinlichkeitserziehung auf die kinder keinen druck auszuüben. diese haltung führt aber eher zu einer verwahrlosung als zu einer wirklichen freiwilligen selbständigkeit des kindes. diese kinder schissen sich dann oft noch mit drei und vier jahren an und waren nicht fähig, den vorteil, auf den topf zu machen, einzusehen, weil sie schon so viel an enttäuschungen, aggressionen und ablehnung erfahren hatten, die sie hatten hinunterschlucken müssen, ohne sich wehren oder ihren haß darüber zeigen zu können.
ein kind kann sich gegen die art, wie es erzogen wird, nicht wehren, weil es nicht durchschauen kann, woher das unbehagen daß es sich einfach nicht wohlfühlt, herkommt, es hat eben noch kein bewußtsein, es ist total von der gesundheit der mutter abhängig.
es ist zuviel unbewußter verinnerlichter oder offener trotz gegen die mutter da, es will lieber extra das gegenteil tun, weil es die mutter ärgern und peinigen will. aber in wirklichkeit denkt das kind nicht so, das kind bemüht sich vielleicht sogar, in den topf zu machen und nicht in die hosen, aber es geht nicht mehr, es schafft es nicht, weil sich der ganze körper dagegen wehrt, der mutter zu folgen.
von daher muß man auch das nächtliche bettnässen verstehen, woran sehr viele kinder leiden und was ihnen selbst sehr unangenehm und peinlich ist, denn sie fühlen ihre minderwertigkeit und krankheit.
all das sind deutliche zeichen dafür, daß das kind schon sehr früh schwer geschädigt und enttäuscht worden ist, denn jeder analen schädigung geht eine schwere orale enttäuschung voraus, für die sich das kind jetzt zu rächen versucht. es sind vorwürfe und aggressionen gegen die mutter, empörung und aufstand gegen die erniedrigende behandlung des kindes gegen die mutter.

das ist keine theorie, sondern wir haben das in der AA in der praxis erlebt an den schwierigkeiten unserer kinder, die ihre ersten jahre in der kf aufgewachsen sind, und den unterschied zu den kindern, die wir in der gruppe zur welt gebracht haben.
vera z.b. ist mit ihren eltern in die AA eingezogen, als sie schon fast drei jahre alt war. sie war von anfang an trotz ihrer schädigung - daß sie z.b. oft ohne einen wirklichen grund heulte und zwar ganz laut und tyrannisch - immer ein sehr lebendiges kind und hat in der gruppe auch schnell kontakt gefunden.
sie war von anfang an begeistert, daß die mütter in der AA noch milch im tuttl haben und hat gleich selber wieder bei den milchmüttern zu trinken angefangen. vera hat sich in den zwei jahren, die sie jetzt bei uns lebt, sehr verändert. sie ist unheimlich selbstbewußt und selbständig geworden, sie kann sogar mit den kleinen kindern sehr gut spielen und auf ihre bedürfnisse eingehen.
aber in einem ist sie zurückgeblieben: sie brunzt sich jede nacht an, sie weiß das auch und versucht es auch gar nicht zu verheimlichen. sie holt sich jeden abend selbst vor dem schlafengehen ihre windelhose und ihre doppelte lage blaue nachtwindeln und verlangt, gewickelt zu werden. darauf möchte sie gar nicht verzichten, sie sagt selbst, daß sie wie ein baby ihre windeln braucht, und alle finden es gut so, niemand regt sich darüber auf. offenbar braucht sie dieses nächtliche regredieren, um ihre kindheit aufzuarbeiten und um frühere schädigende einflüsse, daß sie nämlich mit zwang und unter druck zur reinlichkeit von ihrer großmutter und mutter erzogen wurde, obwohl sie psychisch noch gar nicht reif für den topf war, zu überwinden. wir sind uns darin sicher, daß vera ganz von selbst eines tages sauber werden wird, ohne daß wir sie dazu ermahnen oder sie in irgendeiner weise drängen.
unsere kinder adam, benni und zocki sind ganz von selber sauber geworden. ich habe nur so gestaunt, wie sich das innerhalb weniger tage, im ganzen vielleicht zwei wochen ganz von selber entwickelt hat. angefangen hat es bei allen kindern damit, daß ihnen die windeln lästig wurden und sie keine mehr anziehen wollten. wenn wir ihnen sagten, daß sie dann aber auf den topf gehen müßten, sonst würden ja die hosen naß, sahen sie das ein. und wenn sie sahen, wie ein kind in den topf brunzte, dann wollten sie selbst auch das gleiche machen, es spornte sie an, und bei jedem kind, das in den topf machte, klatschten wir alle und riefen bravo. ein positiver und wichtiger schritt in ihrer entwicklung, den sie da leisteten, das gehört auf jeden fall unterstützt. sie sehen auch bei den erwachsenen und großen kindern, daß sie keine windeln tragen und sich auch nicht anmachen, sondern jedesmal, wenn sie brunzen oder scheissen müssen, aufs klo oder den topf gehen.
keine windeln mehr zu brauchen ist ein bedeutender schritt in der entwicklung ihrer eigenen persönlichkeit und ihres selbstbewußtseins. sie sind stolz "groß" zu werden und keine babies mehr zu sein, ihre selbständigkeit, auf den topf zu gehen wann sie es wollen, bringt ihnen einen großen genuß. deshalb ist es auch bei allen so schnell und ganz ohne schwierigkeiten gegangen, anfänglich brauchten sie in der nacht noch eine windel, aber schon nach wenigen wochen brunzten sie auch in der nacht nicht mehr und wenn sie in der nacht auf den topf müssen, dann wachen sie immer auf und sagen "mama brunzen gehn".
eines ist aber hier noch sehr bemerkenswert. sobald eine mutter nicht so ausgeglichen ist wie sonst, selber spannungen hat und neurotisch wird und sich wegen ihrer eigenen krankheit nicht genügend um das kind kümmern kann, merkt das kind das sofort und schon kann es sein, daß es in die hose brunzt oder scheißt, ohne vorher etwas gesagt zu haben. ein kind läßt sich eine kranke mutter mit aggressionen und gefühlsschwankungen einfach nicht gefallen, es wird sich auf jeden fall auf seine art dagegen wehren und sich


claudia, vera, ferdl


kinder beim badem

an der mutter rächen, indem es fixiert und lästig wird, sich wieder anmacht und im ganzen in seiner entwicklung sofort zurückfällt. deshalb dürfen wir mütter uns keine neurotischen ausrutscher leisten und unsere krankheit nie oberhand gewinnen lassen. für uns selber und vor allem für unsere kinder ist es unheimlich wichtig, unsere stauungen positiv in der realität durch aktivität, kommunikation, und selbstdarstellung umzusetzen zu können, damit wir nicht in die lage kommen, daß uns die krankheit im zusammensein mit unseren kindern hochkommt und sie dadurch aus ihrem psychischen gleichgewicht geworfen und so in ihrer positiven entwicklung behindert werden.
mutter sein verlangt ein sehr hohes bewußtsein. man kann sich keine kranken gefühle und neurotisches verhalten mehr leisten.
man muß fähig sein, die lebensenergie, die in einem steckt, positiv umzusetzen und sich schöpferisch weiterzuentwickeln. weil wir mütter oft in der gruppe das gefühl hatten, daß wir durch unsere kinder in unseren entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind und unsere arbeit nicht genügend anerkennung in der gruppe findet, haben wir den mütterclub gegründet, wo wir uns als bewußtseinsarbeitsgruppe verstehen und es selbst in die hand genommen haben, alle probleme, die in der organisation des kinderaufwachsens auftauchen, zu lösen, außerdem gibt der mütterclub jeder mutter die möglichkeit, weil wir nicht so viele sind, mehr zu reden und alles zu sagen, was man sich denkt und auch alle probleme, die unter den müttern immer wieder auftauchen, wie konkurrenz, eifersucht und negative projektionen--denn auf eine mutter projeziert jeder gleich seine eigene mutter--durch selbstdarstellungen und kommunikation miteinander bewußt zu machen und zu lösen.
wenn wir mütter manchmal das gefühl hatten, daß unsere arbeit mit den kindern in der gruppe nicht genügend anerkennung findet, so ist das daran gelegen, daß wir bisher nicht fähig waren, uns zu einer gemeinsamen arbeitsgruppe zusammenzuschließen, die nicht nur die kindergruppe optimal organisiert, sondern auch gemeinsam in der weiterentwicklung des kinderaufwachsens schöpferisch ist, pläne und projekte entwickelt und neue erkenntnisse bewußt macht und verwirklicht. wir müssen uns als eine art forschungsgruppe begreifen, denn die arbeit, die wir in der AA mit den kindern leisten, ist vollkommen neu und unerforscht. das, was wir bis jetzt über das gesunde kinderaufwachsen erkannt haben, ist tatsächlich revolutionär und entlarvt alle bisherigen erkenntnisse in der kf-kindererziehung als wahnwitzige auswüchse einer kranken gesellschaft, in der kein kind ohne schwere störungen aufwachsen kann. wir mütter sehen die notwendigkeit, unsere umwälzenden forschungsergebnisse aus der direkten praxis des kinderaufwachsens in der AA mehr in das licht der öffentlichkeit zu bringen. wir wollen eine umfassende dokumentation über unsere kinder anlegen und ein buch über gesundes kinderaufwachsen in der AA herausbringen. ein weiteres projekt ist, einen film darüber zu drehen.

Bericht aus der Mütter-Bag
(Mütterbewusstseinsarbeitsgruppe)

heute war eine sehr tolle mütter-bag sitzung. wir werden allmählich zu einer wirklichen bewußtseinsarbeitsgruppe. heute haben wir über die schädigung von luzi, benni und urschl gesprochen und wie diese schädigung durch ihre mütter entstanden ist. es ist sehr wichtig, daß wir im mütter-bag offen darüber reden können, denn die mütter schädigen die kinder immer ganz unbewußt, indem sie ihre eigene krankheit ohne es zu wissen am kind ausleben und weitergeben. wenn darüber nicht in einem positiven klima gesprochen wird und die mütter vielleicht nur von leuten aus der gruppe kritisiert werden, wenn ihr kind schlecht beisammen ist und sich neurotisch verhält, so kriegen die mütter nur schuldgefühle und aggressionen und wissen aber nicht, wie sie sich jetzt direkt in der praxis anders verhalten können.
aufgabe der mütter-bag ist es, das schädigende verhalten der mütter bewußt zu machen und zu entwickeln, wie man auf neurotisches verhalten der kinder schöpferisch und in selbstdarstellerischer weise reagieren kann.
wir sprechen gemeinsam über unsere erfahrungen und schwierigkeiten mit den kindern und das verhalten jeder mutter zu ihrem kind. wir entwerfen neues kinderspielzeug und pläne, wie die neuen kinderzimmer eingerichtet werden. außerdem arbeiten wir an einer umfassenden dokumentation über das kinderaufwachsen in der AA als buch und film.
diese bewußtseinsarbeit über das kinderaufwachsen und mit den kindern, das ist nämlich erst der wirkliche genuß für die mütter und eine unheimliche möglichkeit für unsere eigene bewußtseinsentwicklung. es ist nicht nur eine bewußtseinsarbeit an den kindern, sondern auch in erster linie eine direkte arbeit an der eigenen schädigung.
sie wird erst jetzt so richtig möglich, wo die kinder adam, benni, zocki, urschl und luzi ein alter erreicht haben, wo man mit ihnen schon viel bewußter kommunizieren kann als mit einem baby, sie können reden, verstehen, was man selber sagt und sind schon selbst zur darstellung ihrer eigenen aggressionen und schwierigkeiten fähig.
was sie aber ganz unbedingt brauchen und wozu sie von sich aus noch nicht fähig sind, das ist die anleitung durch die mütter und die kindergruppe und das schaffen eines positiven SD-klimas, in dem es möglich ist, aggressionen zu zeigen und alle verlogenheiten und charakterpanzer aufzudecken, indem sie in SD-spielen zur darstellung gebracht werden.
wir haben in der heutigen mütter-bag über urschl geredet und ihre anale schädigung, daß sie sich noch immer anbrunzt und -scheißt und nicht in den topf machen will, obwohl elke sie oft ganz lang dazu überreden will, sie immer wieder fragt, ob sie nicht scheißen muß, es ihr selber vormacht und sie so geduldig wie nur möglich zu sein versucht: urschl will nicht, aber kaum ist sie frisch gewickelt scheißt sie sich dann an. es ist ganz eindeutig, daß urschl das scheißen und brunzen nur dazu benützt, um elke zu tyrannisieren und zu peinigen. ihre wut, die sie auf elke hat, direkt zu zeigen, ist ihr gar nicht möglich, elke war vor allem früher zu hart, zu ernst, zu ablehnend und zu unlocker, elke, die immer versucht hat, alles sehr sauber und ordentlich zu halten, bekommt es jetzt von urschl gerade da heimgezahlt, wo es sie am meisten trifft: mit dreck, scheißen, brunzen, herumschmieren


lisl und vinci


kinder während einem SD-abend

mit dem essen und allem, was urschl in die hände kommt. kinder lassen sich eben nichts gefallen, sie rächen sich auf jeden fall.
da urschl eine wut auf elke hat und sie sie ärgern will, wird sie mit dieser analen störung und ihrem ekeligen verhalten nicht aufhören, wenn elke sich jedesmal tatsächlich ärgert, aber so tut, als würde es ihr eh nichts ausmachen und sie sich nicht vor der scheiße ekelt. überhaupt muß man einem kind gegenüber immer seine wahren gefühle zeigen, auch wenn sie negativ sind, dann muß man sie eben als spiel und selbstdarstellung bringen, nichts ist schlechter, als wenn man sein wirkliches gefühl zu verheimlichen versucht und nach außen das gegenteil von dem, was man wirklich fühlt, zeigt. wir haben viele ideen entwickelt, was man zu' urschls und auch elke's therapie ihrer analen schädigung tun kann.
elke soll ihren ekel und ihre wut, wenn sich urschl wieder angeschissen hat, auf jeden fall zeigen, durchdrehen wie ein kleines kind, weinen und jammern, wie widerlich doch diese scheiße ist, "pfui teufel, du grausliches ekel du, hast du dich schon wieder angeschissen, du weißt doch ganz genau, das ich das nicht leiden kann, warum tust du mir denn das immer wieder an, ..." sie kann einen hysterischen anfall dabei haben, vor wut weinen und strampeln, mit spitzen fingern die windeln wegmachen und ihren ekel darstellen.
das ist für elke eine tolle möglichkeit, das, was sie wirklich fühlt, zu zeigen, wenn sie die angeschissene urschl wickeln soll, und urschl wird es unheimlich gefallen, wenn elke wegen ihr durchdreht und weint und sich ekelt, denn genau das will sie ja erreichen. urschl, der ja gar nicht bewußt ist, daß sie elke ärgern will, wird sich mit einem mal verstanden fühlen und die unbewußten aggressionen, die sich hinter dem anscheißen verbergen, werden ihr bewußt werden und sie wird diese art, ihre aggressionen herauszulassen, nicht mehr nötig haben, denn letzten endes schadet sie sich ja unbewußt damit in erster linie selber, fühlt sich minderwertig deswegen, und angenehm ist es ja auch nicht gerade, immer mit windeln herumlaufen zu müssen.
außerdem wollen wir mit allen kindern, die schwierigkeiten mit der sauberkeit haben, SD-spiele mit material machen, mit essen, schlamm, oder farbe und, je nachdem wie weit die kinder von sich aus gehen wollen und können, auch ihre exkremente angreifen. bei diesen materialspielen sollen sie durch keine sauberkeitsgebote eingeschränkt sein. dazu ist das neue badezimmer, daß wir in der alten küche einrichten, sehr wichtig. es wird in ca. 2 wochen fertig sein.
über benni und hansi haben wir auch geredet. er brunzt oder scheißt sich auch öfters an, will sich nicht anziehen lassen, ist oft weggeschwommen und in der selbstdarstellung nicht so lebendig wie die anderen. jede mutter sagt etwas zu hansi. wie verlogen sie benni oft behandelt, einerseits lobt sie ihn ganz übertrieben und ohne wirklichen grund oder will ihn unbedingt gewaltsam in den mittelpunkt bringen, ohne daß er von sich etwas dazu tut oder überhaupt den kontakt zu anderen will. auf der anderen seite sagt sie ihm auch ganz ernst, wie öde und langweilig es mit ihm ist, besonders dann, wenn sie es nicht schafft, ihn anzuziehen, und sie einen haß bekommt. da ist es noch besser, sich durchzusetzen und zu sagen, so jetzt ist schluß, jetzt wird angezogen, auch wenn das kind dann durchdreht, als stundenlang herumzutun und eine wut zu kriegen und das kind womöglich dann noch zu beschimpfen. von dieser gespaltenheit in hansis verhalten kommt auch bennis größenwahn, daß er manchmal über andere leute total hinweggeht und sie einfach ignoriert und wegschwimmt.
die mütter-bag hat heute allen viel gegeben, weil es sehr wichtig ist, direkt über die praxis und die schwierigkeiten, die da auftauchen, zu reden und gemeinsam zu erarbeiten, wie man sich anders verhalten muß und wie die mütter den schädigungen ihrer kinder begegnen müssen, damit die kinder sie bewältigen können. ich habe das gefühl, daß wir hier noch sehr am anfang stehen und es auf dem gebiet noch sehr viele möglichkeiten gibt, von denen wir jetzt noch gar nichts wissen.
diese bewußtseinsarbeit in der bag und in selbstdarstellungen mit den kindern eröffnet für uns mütter ein ganz neues gebiet der weiterentwicklung. wo wir uns selbst sehr schöpferisch und genußvoll ausleben können.

Interviews nach dem 2.AA Kongress



interview mit rüdiger aus ottingen: 26 jahre alt, zieht nach dem kongress nach bremen, leitete 8 wochen die ottinger gruppe.

gefallen hat's mir eigentlich sehr gut. ich hatte auf der herfahrt noch gedacht, daß wahrscheinlich nicht allzuviel ökonomisch gemacht wird, daß man seine krankheit wieder knallhart spüren wird, habe dann aber ziemlich schnell eingesehen, daß der aufbau der AAO viel arbeit erfordert, daß das mehr organisiert werden muß, daß man sehr viel zusammenarbeiten muß, und daß es sehr gut war, daß wir so viele arbeitsgruppen gemacht haben. ich habe viel gelernt über ökonomischen aufbau, über die gesamtstruktur der AAO, mehr vertrauen gewonnen, über die arbeit viel mehr kontakt und kommunikation herstellen können als bei meinem letzten besuch hier. ich glaube, daß ich jetzt in der bremer gruppe auch wiederum die ökonomieleitung übernehmen kann und habe mir fest vorgenommen, über die reale arbeit die bewußtseinsarbeit nicht zu vergessen, weil ich glaube und das auch schon erfahren habe, daß man die reale arbeit nicht leisten kann, wenn man bewußtseinsmäßig nicht an sich arbeitet. man wird steif, kommunikationsunfähig, verbissen und verliert völlig den realen bezug.

obwohl auf dem kongress sehr viele sachliche probleme behandelt werden mußten, geschah dies überwiegend in selbstdarstellerischer form vor der gesamten gruppe.

wir haben die strukturen festgelegt bis zum nächsten kongreß. doch die arbeit in den gruppen, die bewußtseinsarbeit und die ökonomische arbeit, kann erst jetzt richtig beginnen.



erna: berliner gruppe, 25 jahre, leitet den verlag in berlin.

es war umwerfend, wie viele da gekommen sind. letztes jahr war es nur ein kleiner tisch unten in der küche, diesmal war es ein ganzer saal. man stellt sich einen kongress so steif vor. kongress ist ja schon fast ein furchteinflößendes wort. bei uns war es halt so, die ersten tage hat man zeit gehabt zum SD machen, sich kennenlernen. das war erst mal eine basis, wo man gute kommunikation gehabt hat, den kongress dann zu beginnen und sich in arbeitsgruppen für die einzelnen bereiche aufzuteilen, wo man dann auch möglichkeit gehabt hat, auch andere bereiche genau kennenzulernen, von anderen gruppen, und die ganzen vorschläge endlich mal koordiniert werden konnten. man hat einblick in die ökonomie gekriegt, und vor allem hat man die jeweiligen verantwortlichen kennengelernt, von denen man sonst nur gehört hat. ich habe unwahrscheinlich viel gelernt in der kurzen zeit und zwar habe ich mich in die verlagsbuchhaltung eingearbeitet und werde, wenn ich jetzt nach berlin zurückkomme, den vertrieb für ganz deutschland aufbauen und andere leute noch einarbeiten, damit ich dann wieder herkommen kann, um mich weiter auszubilden hier--ins ausbildungszentrum friedrichshof.

wenn vorschläge gemacht wurden sind die delegierten der einzelnen gruppen in die mitte gegangen und haben ihre vorschläge gebracht und dann wurde gemeinsam beschlossen, was möglich ist.

z.b. beim budget der propaganda, wieviel geld jede gruppe da investieren kann, ob überhaupt ein budget angelegt werden soll. jeder hat es mitentschieden mit seiner stimme. jeder ist auch verantwortlich dafür.

ich habe bei dem kongress zum ersten mal den engen zusammenhang zwischen den gruppen gespürt, durch das gemeinschaftseigentum, der friedrichshof ist für mich nicht mehr die wiener gruppe, sondern es ist auch mein friedrichshof. ich habe eine ganz andere beziehung dazu gekriegt, emotionell einfach. was auch verwirklicht werden soll, ist, daß jetzt von jeder gruppe AA's eine zeitlang hierher zum friedrichshof kommen sollen, auch daß wir untereinander nicht mehr abrechnen, ist eine große erleichterung, und daß alles auf ein gemeinsames budget genommen wird.



sabine: münchner gruppe, 18 jahre alt, seit mai 76 in der münchner gruppe.

der ökonomische zusammenschluß ist ein wichtiger schritt.

ich finde es gut, daß so viele leute jetzt nach münchen kommen. ich habe gemerkt, daß wir noch nicht so weit sind, daß wir freie sexualität verwirklichen können. die gruppen kiel und hamburg haben schon sehr viel aufgebaut, ökonomisch, aber auch sonst, wie sie sich entwickelt haben, obwohl sie erst so kurz zusammen sind.

es ist wichtig, daß jetzt die zusammenarbeit der gruppen geklärt ist. wenn früher jemand hierher fahren wollte, oder sonst wohin, dann wußte er nicht, ob gleichzeitig ein auto aus einer anderen gruppe hinfährt. wenn man rechtliche fragen hatte, wußte man nicht, an wen man sich wenden sollte. das ist jetzt geklärt. für jeden bereich ist jetzt jemand gewählt worden. die delegierten haben nicht versucht, nur die interessen ihrer eigenen gruppe gegen die anderen gruppen

zu vertreten, sondern haben gesehen, nur wenn alle gruppen zusammenarbeiten und jede gruppe für einen zur eigenen gruppe wird, nur dann wird man fähig, etwas gemeinsam aufzubauen und wird sich nicht gegenseitig auszunützen und vorteile rauszuholen, die für andere zum nachteil sind. der kongress war überhaupt sehr locker, wenn jemand persönliche schwierigkeiten hatte, wenn jemand aggressiv und eigennützig war, konnten alle sehen, warum er sich in wichtigen fragen gerade so entschieden hatte. ich habe es auch gemerkt, wie schwer es ist, direkte demokratie auszuüben, weil mir meine autoritätsfixierung so aufgefallen ist. mir fällt es schwer, mich zu entscheiden, weil ich bisher nicht selbständig entscheiden konnte, weil ich zur unselbständigkeit erzogen worden bin.

Politrocker gegen die AAO



bernd, TU-berlin

am montag fand unsere großveranstaltung statt. bernd, theo, walter, ami und ute sind deswegen nach berlin gekommen.

der saal in der tu war gerammelt voll, wir waren alle ziemlich aufgeregt, auch wegen der negativen propaganda, die vorher gegen uns gemacht worden war. im saal war es sehr laut, alle möglichen linken fraktionen und eine radikale feministische frauengruppe waren vertreten. ihre absicht war uns schon ziemlich klar, sie waren gekommen, um uns nicht zu wort kommen zu lassen, bzw. um zu stören. die frauen aus der frauengruppe schrien am lautstärksten ihre parolen, außerdem hatten sie ein megaphon... "zuchtbulle, fickt euch selber, schneiden wir den männern die schwänze ab"...usw. wir saßen alle auf der bühne; bernd fing an zu reden. es war aber so laut, daß niemand verstehen konnte, was er sagte. er ließ sich zunächst nicht von der lautstärke beeindrucken, sondern redete weiter. unter den zuhörern gab es die ersten streitigkeiten, viele wollten hören, was bernd sagte, andere ließen das aber nicht zu, sondern krakelten weiter. plötzlich sprang bernd auf den tisch und schrie ganz autoritär.... zum donnerwetter, kann denn keiner zuhören, was ist das hier für eine scheißbande usw. die meisten fielen auch prompt drauf rein, schrien noch lauter, riefen etwas von führer oder so. dann kamen zwischenrufe, fragen wurden gestellt...warum diskriminiert ihr die schwulen, was sagt ihr zu eurem wehrkonzept usw....bernd wollte antworten, seine stimme ging aber in dem allgemeinen schreien unter. ....zuchtbulle, zuchtbulle ....., warum redest du nur?... -ami stieg dann auf den tisch, es wurde etwas leiser. sie erzählte, wie es ihr ging, bevor sie in der AAO war, über ihre

geilheit, die sie erst in der
AA richtig spüren konnte, über
zweierbeziehungen usw. sie
wurde aber dauernd unterbrochen,
konnte nichts zuende erzählen,
viele der zuhörer waren sauer
darüber, daß andere sie nicht
zu wort kommen ließen und so
einen lärm machten. vor allem
die frauengruppe ließ nichts
von ihrer solidarität zu frauen
spüren, sie machte das meiste
gebrüll, als ami redete....
zeig doch mal deine geilheit,
wie ist das denn mit deiner
geilheit....daraufhin fing ami
an, unwahrscheinlich geile be-
wegungen zu machen und sich
langsam den pullover und die
bluse auszuziehen. es sah
toll aus, wie sie sich vor dem
aufgebrachten, bierernsten pu-
blikum so geil bewegte. ....
du sollst dich hier nicht pros-
tituieren, sondern zu unseren
fragen stellung nehmen, schrie
eine frauengruppen-frau erbost,
ohne jedoch wohl zu sehen, daß
wegen der lautstärke niemand
antworten konnte. auf antwor-
ten war ein teil des publikums
wohl auch gar nicht scharf,
sie wollten nur gröhlen. nach
ami versuchte theo noch etwas
zum wehrkonzept zu sagen, kam
aber auch nicht durch. der
marathon gast reinhard, ein
schwuler, ging dann nach vor-
ne, um seine meinung zur AA zu
sagen. plötzlich waren alle
ganz still, viele erwarteten
sicher harte kritik an der AAO.
als diese jedoch sehr positiv
war und er sogar sagte, daß er
eine schwulen-AA mit männern
und frauen gründen wolle, wur-
de es sofort wieder laut. es
kamen dann viele zuschauer
nach vorn, um etwas zu sagen:
einer griff die form an, wie
hier diskutiert würde. er
hätte zwar auch kritik an der
AA, aber was hier abliefe,
wäre eine große schweinerei,
die AA käme überhaupt nicht zu
wort, um sich darzustellen,
eine auseinandersetzung mit
ihnen würde sofort zerstört,
wenn das die creme der linken
sei, so würde er auf diese
creme verzichten, die linke
würde durch ihre uneinigkeit
und spalterei nicht das gering-
ste revolutionäre potential
mehr bieten. er wurde sofort
durch lautes schreien unter-
brochen, viele wollten hören,
was er sagte, die lauten buh-
rufe der anderen ließen das
aber nicht zu. ein vertreter
des kb drängte ihn von seinem
platz und las einen artikel
aus dem ak vor. schon wieder
lautes geschrei. bernd sagte
dem kb-redner, er solle so re-
den, ohne vorzulesen, das aber
wollte er nicht. während die-
ser ganzen letzten zeit spiel-
ten sich die wortgefechte ei-
gentlich mehr oder weniger un-
ter den zuschauern ab, die AA's
standen mehr im hintergrund der
bühne. politrocker fingen am
anderen ende des saales an zu
pöbeln, zwischenfragen zu stel-
len, warteten aber gar keine
antwort ab und wurden immer
aggressiver. es war ein wahn-
sinniges durcheinander, alle
redeten, niemand hörte zu, d.h.
viele wollten schon zuhören,
konnten aber nicht, weil andere
durch den lärm störten.
plötzlich standen die polit-
rocker hinter uns auf der bühne
in einer reihe an der wand, sag-
ten oder machten aber noch nichts
riccardo, ein italiener, der
schon am friedrichshof war und
in italien eine AA gründen will,
fing an zu reden, ereiferte sich
immer mehr, fing selber an zu
schreien, weil es so laut war,
und gestikulierte wild in der
gegend herum. aus einer ecke
schrien einige laut...mussolini.
...mussolini...aufhören. es
wurde immer mehr zu einem chaos,
haß und aggressionen steigerten
sich. plötzlich wurde riccardo
von dem tisch auf dem er stand
runter in die zuschauerreihe
gestoßen, die politrocker, die
hinter uns standen, drangen nach
vorn und schoben uns zur seite.
ich wußte gar nicht mehr, was
eigentlich los war, viele von
uns strömten zur seite, ich
lief hinterher, wurde gestoßen
von hinten, drehte mich um und
sah, wie einer der politrocker
über meinem kopf einen stuhl
hob und ihn in die menge schmei-
ßen wollte. ich bekam eine
irre panik, wollte nur weg,
wurde gestoßen und fiel mit
dem mund gegen eine stahlschiene
meine lippe war aufgeplatzt,
meine nase blutete stark, ich
wurde total hysterisch und fing
an zu schreien. ich dachte,
jetzt wird alles kurz und klein
geschlagen, ich muß weg, ich
muß weg. frido hat mich dann
nach draußen gebracht, wo ich
mich allmählich wieder beruhigt
habe. viele andere von uns
sind auch hinausgegangen, vor
dem saal bildeten sich kleine
grüppchen mit leuten aus dem
publikum, die auch hinausgegan-
gen waren und sprachen mit den
AA's. im saal waren noch
bernd, theo, walter, ami und
ute. es wurde in einer kleine-
ren gruppe diskutiert, die leu-
te, die etwas wissen sollten,
konnten jetzt wirklich zuhören,
die anderen gingen allmählich
hinaus. unter den meisten
machte sich ein unmut bemerkbar,
daß sie eigentlich durch die
fortlaufenden störungen gar
nicht viel über die AAO hatten
erfahren können, viele schimpf-
ten über diejenigen linken,
die nur aggression zeigen konn-
ten.





rede von ami

Grossveranstaltung der AAO in der TU-Berlin

ich bin der steve und war zwei-
mal auf dem friedrichshof in
der AA gruppe zu einem bewußt-
seinskurs. außerdem war ich
eine woche als gast bei der
berliner und der münchner AA-
gruppe und habe selbst eine
gruppe gegründet und vier mona-
te lang geleitet. im januar
habe ich mich dann entschlossen,
nicht in die AAO einzutreten.
ich habe einige kritik an der
AAO, bin aber nicht sicher,
inwieweit diese kritik berech-
tigt ist oder meine eigene
schmutzige phantasie darstellt.
da ich mich nicht voll mit der
AAO identifizieren kann, will
ich nicht mitmachen. als ich
hörte, daß die AAO eine veran-
staltung in der TU machte, ent-
schloß ich mich spontan hinzu-
gehen, da ich mir dachte, daß
viele aus der linken und alter-
nativen szene hinkommen würden.
ich kam eine stunde zu spät.
vor der TU traf ich leute, die
enttäuscht weggingen, weil der
KBW die veranstaltung boykot-
tieren würde. der bernd stein
begann gerade zum zigsten male
einen satz auszureden, mußte
aber dauernd wieder anfangen,
weil er wieder unterbrochen wur-
de. ich habe mich dann oben
auf die bühne gesetzt, weil ich
das publikum genau beobachten
wollte. ich sah einige leute,
die gerne etwas von der AA hö-
ren wollten, die interesse an
information hatten. dann war
da noch eine gruppe frustrier-
ter manzipanzi männerhaßerinnen,
die nur haß zeigten. jeder
destruktive beitrag wurde von
diesen weibern hysterisch be-
klatscht. diese frauen, die
mir alle sexuell sehr unbefrie-
digt vorkamen, verdrängen ihre
sexualität mit haß auf alle
männer und erlangen dadurch
auch keine befriedigung. an-
scheinend waren sie sehr nei-
disch auf die AA-frauen, deren
geilheit man spüren konnte, die
sehr locker, offen und aggres-
sionsfrei auftraten. diese
frauengruppe brachte es jedoch
durch ihre vom haß umnebelten
hirne nur noch fertig,destruk-
tiv aufzutreten. konstruktiv
wäre gewesen, sie hätten sich
und ihre ideen vorgestellt,
ihre kritik an der AAO geäu-
ßert und dann der AAO die
möglichkeit gelassen, sich vor-
zustellen. sehr positiv wäre
auch gewesen, wenn sie ein ei-
genes treffen organisiert und
einen termin bekannt gegeben
hätten. da sie scheinbar nicht
fähig sind, soviele leute zu-
sammenzukriegen, mußten sie
die AAO-veranstaltung boykot-
tieren, anstatt sie positiv
und konstruktiv für ihre ideen
zu nutzen. damit haben sie
viele frauen unterdrückt, die
informationen über die AAO ha-
ben wollten. ist es befreiung,
menschen mit anderen interes-
sen zu unterdrücken, nur weil



man sie nicht für sich gewin-
nen kann? ich nenne das fa-
schismus. zu kritisieren habe
ich auch die organisierten k-
gruppen, die jetzt ruhig stolz
darauf sein können eine veran-
staltung gestört zu haben.
sie haben sich sehr gut darge-
stellt, gezeigt was sie wollen.
zerstören, alles kaputtmachen.
aber nichts aufbauen, destruk-
tiv und teilweise sogar schon
lächerlich war das theoretische
intellektuelle dazwischengebrab-
bel aus diesen reihen. dann
haben sie die AA-veranstaltung
noch mit 'ner demo verwechselt,
wo sie gegen ihre "klassen-
feinde" sprechchöre bildeten.
ich sah gesichter, total haß-
verzerrt, ihre fragen wollten
sie gar nicht beantwortet ha-
ben, sondern diese sollten nur
die veranstaltung hemmen. al-
le diese typen waren denn auch
sehr gehemmt und verklemmt.
lebende roboter, die ständig
informationen ausspucken, ohne
zu wissen, was sie machen. sie
laufen alle einem führer nach,
der sogar im ausland sitzt, im
finstersten china, den niemand
kontrollieren kann, und hecheln
dann über die hierarchie in der
AAO, ohne zu kapieren, was
bewußtseinshierarchie eigent-
lich bedeutet. kopfmenschen,
deren emotionen total abge-
storben sind. nur bewußtloser
haß ist noch vorhanden. ich
wünsche euch viel spaß damit.
die fragen nach otto's bank-
konto zeigten ihr eigenes be-
wußtsein über besitz. sie
können es sich nicht mehr vor-
stellen, daß es gemeinschafts-
eigentum gibt, da sie alle pri-
vatbesitz haben, theoretische
diskussionen über revolutionen
in der zukunft führen, aber
wie bürger an ihrem besitz kle-
ben. ihr schlechtes gewissen
bereinigen sie durch spenden
nach angola oder weiß der ku-
kuck wohin. edle ritter die
für die unterdrückten in fer-
nen ländern eintreten und "ihre"
alte in einer zweierbeziehung
unterdrücken. lächerliche fi-
guren, die nur so übersprudeln
vor widersprüchen. ernst neh-
men konnte sie wohl niemand.
aber so konnten sie sich mal
vor vielen leuten wichtig ma-
chen. zu ihnen wäre wohl nie
so viele interessierte gekommen.
lämmer die blökend einem ham-
mel nachlaufen, können sich
freie menschen nicht vorstellen.
sie müßten ihre eigenen hohl-
heit und verlogenheit zugeben.
nun zur undogmatischen linken
und den vertretern der alter-
nativen SZENE. hier wurde mir
deutlich,wie lähmend haß, neid
und konkurrenz diese szene in
ihrer entwicklung hemmen. all'
das, was sie für die zukunft
nach der revolution propagie-
ren, hat die AAO größtenteils
in ihrer praxis verwirklicht
und lebt es vor. "nicht immer
nur reden, selber was tun."
bemerkungen wie "geh' doch in
den schweinestall, da triffst
du otto", zeigen mir wie klein-
kariert das bewußtsein in die-
ser szene ist. die AAO ist
eine bewegung, deren gründer
und initiator otto ist. die
AAO setzt sich aber aus vielen
aktiven menschen zusammen, die
alle etwas an ihrer kaputtheit
machen. otto selbst hat über-
haupt keine macht in der AAO,
denn dort gibt es die direkte
demokratie. er hat eine bewe-
gung ins leben gerufen, die
immer größer und stärker wird.
er ist eine sehr starke per-
sönlichkeit, und er wird darum
von vielen beneidet. jeder al-

ternativler würde das gerne selber bringen, schafft es aber nicht, da er in seinen eigenen zwängen in einem käfig gefangen ist. der eigene machtgierige anspruch wird dann auf den otto übertragen, der sich mit so einem primitiven denken gar nicht abzugeben braucht, weil er leben kann. in der alternativen szene hält sich jeder für den größten, den mit dem meisten durchblick, oder er ist ein mitläufer von einem solchen. es wimmelt nur so von eigenen zeitungen, projekten und ideen. jeder neidet den anderen und will besser sein. neid und konkurrenz nicht nur in den einzelnen gruppen, sondern auch von den gruppen gegeneinander. jeder glaubt, seine gruppe sei die beste und einzigste. es ist auch nicht möglich größere projekte aufzubauen, sich zusammenzuschließen, da niemand dem anderen was gönnt, selber ruhm erheischen will. jeder, der etwas aufbaut, etwas persönlichkeit entwickelt hat, wird von den anderen fertiggemacht. der sumpf in den einzelnen gruppen ist so zäh und lähmend, daß man eh' kaum zeit für größere aktivitäten hat. hier könnte man etwas von der AAO lernen, auch wenn man sich dieser bewegung nicht anschließen will. aber zum lernen sind nur wenige fähig, denn dies hiesse sich selber ändern. wer will diesen harten weg schon einschlagen? deshalb muß die AAO auch systematisch fertiggemacht werden. sie machen zum glück ja auch fehler, an denen man sich aufgeilen kann. wer ist schon perfekt? aber anstatt konstruktive kritik zu äußern, will man dieses modell zerstören, damit man die eigene unfähigkeit nicht mehr spüren muß. das ist der faschismus, der in jedem einzelnen steckt. alles kaputtmachen, zerstören und unterdrücken, was nicht angepasst ist. die meisten menschen in der TU glauben wohl alternativ zu sein. in wirklichkeit sind sie stinkbürgerlich und teilweise noch schlimmer als die eigenen eltern. die, welche das flugblatt gegen spandau geschrieben haben, wurden zu schlägern, die brutal auf frauen einschlugen. kein funken bewußtsein über ihre emotionen, verantwortungslose rocker, die rücksichtslos die bühne stürmten, als etwas nicht nach ihrem kopfe ging, obwohl sich viele kinder auf der bühne befanden. schlimmer als die polizisten, die sie als ihre klassenfeinde betrachten. wenn man gelernt hat, immer nur dagegen zu sein, wird es schwer sein auch mal für was zu sein oder es selber besser zu machen. sehr positiv fand ich die wiener AA's, die immer wieder versuchten, auf das publikum einzugehen und sich nicht durch all die aggressionen hinreissen liessen, es genauso zu machen. ich hätte diese dauer-aggressionsberieselung nicht ausgehalten, ohne daß meine eigenen aggressionen durchgebrochen wären. wie hättet ihr euch auf der bühne in so 'ner lage verhalten? wer hat sich da wohl faschistisch gezeigt? denkt mal drüber nach.
gruß

STEVE



großveranstaltung an der TU-berlin

Kursgäste berichten über ihre Erfahrungen in der Therapie



EBERHARD SCHWEIKER

ja ich habe eine gesprächstherapie in einer tagesklinik für nachbehandlung nach einem aufenthalt in der psychiatrischen klinik gemacht. ich ging selber in die klinik, weil ich nicht mehr durchblickte. schon in der schulzeit lag ich die meiste zeit auf dem bett, ohne was zu tun. nach dem abitur war mir alles leer und inhaltlos. da ging ich in die klinik, kriegte psychopharmaka, morgens arbeitstherapie, körbe flechten usw. und wöchentlich 1/2 stunde gespräch mit dem arzt. die ersten 10 minuten war meist schweigen, dann erzählte ich wie's mir geht und wie ich aufgewachsen bin. ich erinnerte mich an dinge, die ich vergessen hatte, aber nichts wurde verarbeitet, ich konnte mich nicht damit auseinandersetzen. da war ich 1/4 jahr, dann kam ich in die nachsorgeklinik. dort war es schon ganz anders, in der arbeitstherapie mussten wir immer hampelmänner aussägen und kriegten dafür 6 dm taschengeld wöchentlich.
nachmittags war eine stunde gesprächstherapie mit 20 leuten. einer hat ein problem erzählt, keiner hat sich dafür interessiert, die hälfte zeit hat keiner was gesagt weil wir dahin gehen mussten oder man schaute aus dem fenster. der arzt versuchte brücken zu bauen zwischen den einzelnen dingen.
ich liess mich da nicht lange darauf ein, ging nach münchen zum studieren. da sah ich das AA theater und fuhr zum friedrichshof. hier mache ich keine therapie, ich versuch nur zu tun was mir gefällt, klarer zu werden über das was los ist. ich möchte nichts analysieren, sondern was aufbauen. in der arbeit, in der selbstdarstellung und in der kommunikation zeigt sich viel mehr als wenn ich mich hinsetze und über meine probleme nachdenke und mich hängenlasse. früher habe ich immer geglaubt, alles geschieht von selbst. jetzt will ich konstruktiv sein, so macht das ganze spass.
ich habe drei SD gemacht, in der ersten war ich sehr verkrampft, habe nur gebrüllt und bin da nicht durchgekommen.
in der letzten war ich sehr lustig, hab zwar auch laut geredet und mit tiefer stimme gebrüllt, aber alles hat mir spass gemacht, weil es von alleine losgebrochen ist. seither mach ich auch vor der gruppe bessere SDs. ich bin jetzt nicht mehr ganz so verkrampft und denke nicht mehr über alles nach. ich rede ohne ansprüche alles was ich denke. ich find es unwahrscheinlich gut, daß man hier keine ansprüche haben braucht. wenn ich weggehen würde, hätte ich den krampf bald wieder, weil man sich dort an die formen halten muss. am anfang hier hatte ich angst, mich auszuziehen, und hinter jedem wort, das jemand sagte, suchte ich einen versteckten sinn.

DIETER DUHM

psychoanalyse hauptsächlich freud 3/4 jahre

es war im jahre 65 als ich am beginn des studiums war, da hatte ich angst vor frauen und autoritäten. ich erhoffte mir von der analyse weniger angst zu haben und tips zu kriegen, um den dreck selber zu bewältigen. ich lag dabei auf der couch. meistens fing es an mit traumbericht, da gings mir so wie in der SD. es fiel mir nie was ein. dann erfand ich etwas, aber er stellte es ab. einmal liess er ein deutungsstück aus und sagte: in einer der nächsten nächte wirst du die lösung träumen. ich träumte tatsächlich das wort: päderastie. wir deuteten immer an schwulität herum, aber es brachte mir nichts. die analyse hat mir gebracht, daß ich gesehen habe, daß sie nicht hilft.
mein therapeut hat gesagt: es handelt sich nicht um krankheit, ich kann keine sexuelle grundstörung feststellen, es handelt sich nur um eine existenzielle krise. aber ich hab lust gekriegt, selbst weiterzumachen, die angst zu beobachten wann sie auftritt, und wie sie zusammenhängt mit neid, haß und sexualität.
april 68 hab ich dann gewusst, daß ich nicht mehr nachdenken muss, sondern in angstsituationen reingehn muss, und die angst nicht mehr verstecken soll.
da bin ich aufs ganze gegangen. zu der zeit ging die studentenbewegung in mannheim los. ich nahm gleich ein megaphon in die hand und sprach überall. die empörung gegen springer half mir. ich konnte sie ins megaphon brüllen, das war aus-



dieter duhm im gespräch mit claudia

gezeichnet. unterdessen war ich zum angstfachmann in der studentenschaft geworden. ich veranstaltete angstteachings in der fachschaft der universität.
in die AAO kam ich weil ich dauernd depressiven angstdruck spürte, und mir so was mit freier sexualität und selbstdarstellung schon seit 7-8 jahre vorschwebte, es ist der radikalste weg.
als ich das erste mal im oktober 76 da war, hatte ich so große angst, daß ich nach 2 tagen wieder abhaute. das 2. mal hatte ich weniger angst, weil ich wusste, daß es richtig ist, dahinzugehn. man hat hier in der realität die möglichkeit alles herauszulassen. ein therapeut hat zuviel angst, als daß man ihm sagen könnte, was man von ihm denkt. die leute hier haben keine angst vor dem was ausbricht weil sie alles genau kennen. man braucht keine rücksicht mehr zu nehmen, man hat keine ausrede hier und das ist richtig. ein berufstherapeut ist selber eine hilfloser krüppel, da hat man keine chance herauszukommen.



SD- dieter duhm

übrigens werden die probleme dort nur so gelöst, daß man reibungslos in der gesellschaft leben kann, man soll nicht verdrängen, sondern sich der schweinerei bewusst werden und bewusst verzichten.
hier heißt es bewußt ausleben, darstellen. mit der darstellung verstösst du nicht dauernd gegen normen, du kannst das erfahrene überall anwenden, nicht nur eine stunde pro woche.

Lebenspraxis und Krankheit

unsere lebenspraxis ist der grundstein für die entwicklung eines zukünftigen wissens.
es muß in der praxis eine alternative technik und eine ökologische produktion erarbeitet werden, die mit den bedürfnissen des menschen übereinstimmen.
alle unsere erkrankungen gehen auf eine falsche lebensweise zurück, die aus der gestörten biologie des körpers stammt. die schädigung, die eine falsche erziehung angerichtet hat, drückt sich schließlich in körperlicher erkrankung aus. der arzt behandelt den körper, wie ein mechaniker einen motor. auf der anderen seite versucht der psychologe, über die sprache einen zugang zum leiden zu finden.
neuerdings wird sogar die rolle der emotionen anerkannt und einige therapeutische richtungen, urschrei, gestalttherapie, psychodrama usw., versuchen an diesem punkt anzusetzen.
alle therapeutischen versuche sind jedoch mehr oder weniger wertlos, wenn man bedenkt, daß es die lebenspraxis selbst ist, die den menschen in die krankheit treibt.
was also sofort geändert werden muß, ist eine biologisch falsche lebenspraxis.
aber auch die revolutionierung der lebenspraxis bringt nicht sofort einen erfolg. der auf eine falsche lebensweise programmierte körper ist mehr oder weniger unfähig, mit der neu entstandenen situation etwas anzufangen. er läuft weiterhin in seinen eingefahrenen bahnen.
viele illusionen müssen aufgegeben werden.
einstmals konnte man mit recht der gesellschaft die schuld an seinem leid zuschieben und man konnte sich mit konsum und ersatzbefriedigungen betäuben.
alles das fällt weg. der AA mensch lebt plötzlich in einer umgebung, die ihm erlaubt, sich in jeder richtung zu verwirklichen.
die enttäuschung, daß er das nicht kann, bleibt nicht aus.
allen oberflächlichen identifizierungen und verwirklichungsversuchen steht der eigene, abgepanzerte, falsch programmierte körper im wege. man möchte geil sein, aber es klappt nicht richtig. es ist, als ob der körper ein block wäre, dessen zellen und organe sich weigern, sich zu öffnen und zu kommunizieren.
man sucht die ursache des versagens und findet sie in der kriminellen behandlung des säuglings und des kleinkindes durch die kf erziehung. die hartnäckige emotionelle schädigung hat im säuglingsalter stattgefunden. nirgends ist eine gesunde basis zu finden. man erkennt, daß es leute gibt, die biologisch weniger geschädigt sind. es sind die, die leichter aus sich heraus können.
die lebenskraft, die sich beim emotionell weniger geschädigten als lebensfreude oder als emotioneller durchbruch äußern kann, ist beim emotionell krüppel lahmgelegt. dieser zustand ist auf die dauer unhaltbar. der innere druck steigt, die biologisch unbefriedigten organe brechen zusammen. die körperliche krankheit bricht aus.
die unfähigkeit, geil zu sein, emotionell in kontakt mit anderen zu treten, und die energie, die in jedem vorhanden ist, in lebendigkeit und arbeit umzusetzen, führt zum ausbruch der körperlichen erkrankung.
die krankheit ist ein aufruhr des körpers gegen seine eingefrorenen verhältnisse. die organe rebellieren gegen biologisch unhaltbare zustände. der körper gibt den krampf auf und regrediert.
der körperlichen erkrankung geht immer eine lange phase unbefriedigenden lebens voraus. seine anfälligkeit, krank zu werden, zeigt den umfang der emotionellen schädigung.

WALTER LEITET ERSTE AAO GRUPPE IN USA



walter, derinternationale organisator für bewußtseinsverbreitung, fliegt ende märz nach san francisco und wird dort die erste AAO gruppe, die sich inzwischen gebildet hat, leiten.
diese gruppe lebt in san francisco und hat 28 mitglieder und hat uns gebeten, daß wir jemanden hinschicken, der dort selbstdarstellung lehrt und gleichzeitig die bewußtseinsverbreitung in den USA organisiert.
dort werden wir auch einen AA verlag aufbauen - AA publishing company.

BANK FÜR GEMEINSCHAFTSEIGENTUM AAO BANK

die AAO will eine bank gründen, um die nötigen finanzmittel für den aubau alternativer projekte zu bekommen und damit eine lösung vieler gegenwärtiger gesellschaftlicher probleme zu ermöglichen.
wer für eine friedliche und gewaltfreie gesellschaft ist, wer für sinnvolle produktion mit gemeinschaftseigentum ist, wer für alternativenergie ist, der muß einfach sein geld auf die AAO bank einzahlen, denn damit unterstützt er eine positive gesellschaftliche praxis.
die gründung der bank wird sicher noch ein jahr dauern, in der zwischenzeit besteht die möglichkeit, sein geld der AAO in form von darlehen zur verfügung zu stellen.
information nächste AAO gruppe.

BEWUSSTSEINSVERBREITER IN DEN AAO GRUPPEN

seit kurzer zeit gibt es in der AAO eine neue einrichtung. in alle AAO gruppen werden bewußtseinsverbreiter vom FH geschickt, die diese gruppen für ein monat leiten und dort durch lebenspraxis AA bewußtsein vermitteln. denn AA lebenspraxis lässt sich nicht durch bücher oder zeitungen lernen sondern nur durch persönlichen kontakt mit jemanden der bewußtseinsmäßig weiter ist. diese bewußtseinsverbreiter sind eine art lehrer, die in den gruppen die selbstdarstellungsabende leiten, leute ausbilden für die einzel-SD. sie kennen sich auch in der wirtschafts- und in der arbeitsorganisation aus. alle von ihnen sind schon länger als drei jahre in der AAO und kommen vom friedrichshof.
wir wissen jetzt, daß es für die entwicklung der gruppe äußerst wichtig ist, das jemand hinfährt, der der gruppe stabilität bringt, jemand der schon weiter ist, der überlegenes bewußtsein hat, und das hat man nur wenn man länger in der AAO ist, denn das niveau einer gruppe wird immer bestimmt durch den der die gruppe leitet. das problem war, daß in den gruppen sich kaum jemand im bewußtsein von den anderen unterschied, alle waren ja nur auf kursen am friedrichshof gewesen, niemand war eindeutig weiter, das führt aber zu konkurrenz, niemand konnte jemanden als leiter anerkennen.
die gruppen entwickeln sich jetzt deutlich schneller und es tut allen sehr gut daß jetzt dauernd bewußtseinsleiter vom friedrichshof dort sind. viele leute ziehen jetzt überhaupt in andere AAO gruppen und die einzelnen altgruppen werden aufgelöst, auch die nationalitäten werden vermischt, deutsche kommen nach frankreich, franzosen nach norwegen, norweger in die schweiz usw. das hat den vorteil, daß sich die lokalen und nationalen gruppenabgrenzungen in der AAO auflösen, denn in der AAO gibt es weder einzelgruppen noch nationale grenzen.



harry mayer- kiel



ulrike krome- bremen



eva hus- genf



karl iro- münchen



klaus keller- oslo



isi fritz- nürnberg



babsi list- hamburg



ami hantzsch- kiel



theo altenberg- hamburg

AA BEWUSSTSEINSKURSE IM EUROP. AA-ZENTRUM FRIEDRICHSHOF

das AA zentrum liegt inmitten der felder der parndorfer heide, 8 km entfernt vom nächsten dorf. wir haben den 3-stöckigen schüttkasten ausgebaut, um gästen wohnmöglichkeiten zu schaffen, mit einem großen versammlungsraum, wo jeden abend schöpferische, emotionelle feste stattfinden. diese spontane selbstäußerung nennen wir selbstdarstellung oder kurz SD. die SD ist ein schöpferischer prozeß der selbstverwirklichung, eine methode der auseinandersetzung und auflösung psychischer schwierigkeiten, die in der kleinfamilienerziehung entstanden sind.
da bewußtsein nur durch direkte lebenspraxis und nicht durch theorie allein erworben werden kann, beinhalten die AA bewußtseinskurse neben den selbstdarstellung die volle teilnahme am gruppenleben in der AAO. am vormittag, wo wir alle in verschiedenen arbeitsgruppen arbeiten - im stall, in der werkstatt, in der druckerei, im verlag, als maurer, tischler, schweisser, mechaniker, elektriker usw. - besteht für jeden kursteilnehmer die möglichkeit, unter anleitung eines AA eine handwerkliche ausbildung zu bekommen. die gemeinsame arbeit am ausbau des friedrichshof ist ein wichtiger teil der AA lebenspraxis. die direkte gestaltung der realität gemeinsam mit allen andern stellt die materielle basis für die entwicklung von sozialem bewußtsein dar. nach dem mittagessen finden täglich für alle kursteilnehmer verschiedene gruppenselbstdarstellungen und bewußtseinskurse statt, die je nach bedarf auf deutsch, französisch, englisch und italienisch abgehalten werden.
in der gruppenselbstdarstellung erfolgt die offene auseinandersetzung mit der eigenen schädigung, und es wird schon nach kurzer zeit eine auflockerung der verhaltensrollen anderen gegenüber und eine positive veränderung der gesamten persönlichkeit erreicht. durch die offene kommunikation in der selbstdarstellung wird der kontakt zu den verschütteten emotionen und zum liebesbedürfnis wiederhergestellt. in den gruppenselbstdarstellungen, die von erfahrenen SD leitern geleitet werden, werden auch die grundlagen des AA bewußtseins vermittelt, indem alle themen, die das gesellschaftsmodell der AA betreffen, in rhetorischen selbstdarstellungen behandelt werden.
am abend nehmen alle teilnehmer an den gemeinsamen selbstdarstellungen mit den AAs teil. hier lernt der darsteller, in kommunikation mit einer großen gruppe zu treten und seine hemmungen und ängste dabei abzubauen.
die bewußtseinsarbeit im AA zentrum friedrichshof dient unter anderem der verbreitung des AA bewußtseins.
die AAO ist ein eingetragener verein AAO e. V.. daraus folgt daß wir keine gewinne machen können, die nicht wieder für die zwecke der AAO verwendet werden.

KURSARTEN:

I GRUNDKURSE

JEDEN TAG NACHMITTAGS UND ABENDS GEMEINSAME GRUPPENSELBSTDARSTELLUNGEN, 10 TAGE GRUNDKURS DM 380.-/ÖS 2.650.-

II GRUPPENKURSE

GILT AB 5 PERSONEN, JEDEN TAG NACHMITTAGS UND ABENDS GEMEINSAME GRUPPENSELBSTDARSTELLUNGEN, 10 TAGE DM 280.- ÖS 1.950 PRO PERSON

mit diesen selbstdarstellungskursen für wohn- und lebensgemeinschaften wollen wir die bestrebungen in gruppen zusammenzuleben födern. viele gruppen scheitern daran, daß sie die probleme, die sich aus dem zusammenleben ergeben- eifersucht, aggressionen, konkurrenz, abkapselung etc.- nicht bewältigen können. unsere absicht ist es, diese probleme durch tägliche selbstdarstellungen in der gruppe bewußt zu machen und auf ihre emotionellen wurzeln zurückzuführen und überwinden zu helfen. die gruppen lernen durch SDs ihre gemeinsame kommunikation ergiebiger zu gestalten. durch engen kontakt mit der AA können die gruppen eine stabile, funktionierende lebensgemeinschaft genauer kennen lernen. am gemeinsamen abend mit den AAs werden probleme des zusammenlebens in selbstdarstellungen besprochen.

III INTENSIVKURSE

10 TAGE INTENSIVKURS MIT 5 EINZELSELBSTDARSTELLUNGEN DM 630.-/ÖS 4.400.-
4 WOCHEN MIT 14 EINZELSELBSTDARSTELLUNGEN DM 1.500 ÖS 10.500.-

diese kurse zeichnen sich dadurch aus, daß sie außer den täglichen gruppenselbstdarstellungen am nachmittag noch zusätzlich einzelselbstdarstellungen vorsehen, die zusammen mit einem erfahrenen SD leiter durchgeführt werden. durch die einzelselbstdarstellung wird eine intensivierung des kurses erreicht. oft können die darsteller in den einzelselbstdarstellungen ihre panzerung soweit aufzulockern, daß sie zu einem geburtserlebnis kommen und sich zum ersten mal positiv und ohne hemmungen und ängste erleben. durch die kombination von einzel- und gruppenselbstdarstellungen wird eine tiefgehende existentielle auseinandersetzung möglich. viele die die intensivkurse besuchten, waren danach in der lage, ohne fremde hilfe die selbstdarstellung allein weiterzuführen, und fühlten sich erheblich aufgelockert und von zwängen, die sie sonst in ihrer kommunikation mit anderen behinderten, befreit.

DER KURSBETRAG BEINHALTET:

durch die kursteilnahme werden die teilnehmer außerordentliche mitglieder der AAO für ein jahr, der kursbeitrag beinhaltet neben den SD- und der bewußtseinsarbeit, unterkunft, biologisch vollwertige verpflegung, medizinische untersuchungen und heizungskosten in den wintermonaten für die dauer des aufenthaltes am friedrichshof. außerdem erhält jeder kursgast ein jahresabonnement der AA nachrichten. die kurse können beliebig jederzeit verlängert werden. bezahlung bei kursbeginn.



ANMELDUNG:

mütter mit kindern brauchen eine spezielle anmeldung, da wir vom platz und der betreuung her eingeschränkt sind. die anmeldung muß mindestens 10 tage vor kursbeginn schriftlich oder telefonisch bei uns erfolgt sein, an:

AAO BEWUSSTSEINSKURSE
A-7100 NEUSIEDL/SEE
POSTFACH 3 TEL.: 02167/8163
BANKVERBINDUNG: SPARKASSE NEUSIEDL/SEE, KONTO NR. 305

MITBRINGEN:

jeder kursgast soll sich von seiner krankenkasse ein spezialabkommen für österreich besorgen und mitbringen, damit er hier gleich versichert ist. außerdem bringt bettzeug und warme kleidung in den wintermonaten mit.

AA PUBLIKATIONEN BESTELLSCHEIN

Ausschneiden und senden an:



	ICH BESTELLE:	Ös	DM	sf
AA NACHRICHTEN	....jahresabo 1977 (12 nummern)	240,-;	36,- ;	36,-
	....neuestes heft	20,-;	3,- ;	3,-
	....einzelheft(e) nr......	10,-;	1,50;	1,50
	(1/76, 2/76, 3/76, 4/76, 5/76, 6/76, 1/77)			
FF FRAUENFORDERUNG	....einzelheft(e) nr..... (1/76, 2/76, 3/76)	10,-;	1,50;	1,50
BÜCHER	....AA modell I	138,-;	19,80;	19,80
	....AA kinderbuch I	130,-;	18,- ;	18,-
POSTER	....AA parabel	140,-;	20,- ;	20,-
	....AA menschenrechte	140,-;	20,- ;	20,-
	....XII AA gebote	140,-;	20,- ;	20,-
	....AA kinderaufwachsen	140,-;	20,- ;	20,-
	....geschichte der kleinfamilie	210,-;	30,- ;	30,-
SCHALLPLATTE	....AA musik I	140,-;	20,- ;	20,-

Zahlungsweise: alle preise incl. MWST. zuzüglich versand und verpackung (lieferung nur gegen vorkasse)

☐ FÜR DEUTSCHLAND: AA VERLAG
D-1 BERLIN 30
BÜLOWSTR. 90

ich überweise den geldbetrag von DM......
auf das postscheckkonto berlin ktnr.6533-100

☐ FÜR ÖSTERREICH UND SCHWEIZ: AA VERLAG
A-7100 NEUSIEDL
POSTFACH 3

ich überweise den geldbetrag von DM......
auf das konto postsparkasse wien ktnr.2400 529

☐ ich lege bank/postscheck bei über dm/ös/sfr______
(plus dm 1.50/ös 12.-/sfr 1.50 versand)

☐ lieferung per nachnahme (NN versand: dm 3./ös 20.-)
nur für deutschland und österreich

NAME: ____________________

ADRESSE: ____________________

____

____

UNTERSCHRIFT: ____________________

im   erscheint demnächst:

WEG AUS DEM SUMPF

OTTO MUEHL erzählt in diesem buch, wie er sich allmählich aus dem sumpf der kleinfamilie herausgearbeitet hat. es ist erstaunlich, wie einfach das ist.

MUEHL sagt: »meine entwicklung zur AAO beruht hauptsächlich auf einer anhäufung glücklicher zufälle, die ich zu nutzen verstand. auf diese weise hat sich ganz von selbst meine lebenspraxis ergeben.«

ADRESSEN DER AAO GRUPPEN

AAO - ZENTRUM FRIEDRICHSHOF
postfach 3
A-71oo neusiedl/see
o2167/8163

AAO WIEN
praterstr.32/2/12
A-1o2o wien
o222/265132

AAO BERLIN
bülowstr.9o
1 berlin 3o
o3o/262336o

AAO GENF
31 rue schaub
CH-12o2 genève
o22/334715

AAO HAMBURG
kielerstr. 15
2o81 bilsen
o41o6/68556

AAO OSLO
139o vollen
postboks 87
heslebergsveien 16
791o53

AAO MÜNCHEN
schwanthalerstr.141
8 münchen 2
o89/5o3413

AAO KIEL
schumacherstr.28
23 kiel
o431/93978

AAO BREMEN
fährstr.1o
28 bremen
o421/491148

AAO PARIS
46 rue paul déroulède
f-92-bois colombe
2428592

SD-MARATHONS in allen AAO gruppen

für alle leute, die keine möglichkeit haben, für längere zeit zu einem bewusstseinskurs zum friedrichshof zu kommen, veranstalten wir jedes wochenende SD-MARATHONS. bitte vorher telephonische anmeldung. beginn: samstag 10h.

KOSTEN: incl. essen und schlafen (wasch-und bettzeug mitbringen) DM 100.-/person. für gruppen ab 5 leuten: DM 80.-/person.

informationen bei jeder AAO gruppe.

SELBSTDARSTELLUNGS-ABEND · VORTRAG

AAO

AKTIONS-ANALYTISCHE ORGANISATION BEWUSSTER LEBENSPRAXIS



MÜNCHEN 25.5.

HAUS INTERNATIONAL
ELISABETHSTR.87

19·30 h

unkostenbeitrag DM 3.-

Was ist die AAO?

die AA ist keine zukunftsvision einer idealen gesellschaft,sie ist wirklich geübte,neue gesellschaftliche lebenspraxis.die AA ist der praktische beweis,dass ein zusammenleben ohne aggression und gewaltanwendung,ohne sexuelle unterdrückung möglich ist.die AA ist ein lebendiges gesellschaftsmodell, wie dies innerhalb der gesellschaft schon jetzt verwirklicht werden kann.in der geschichte der AAO haben sich bis jetzt 10 prinzipien eines menschenwürdigen zusammenlebens in der praxis ergeben:

1. GEMEINSAMES ZUSAMMENLEBEN
2. GEMEINSAME SEXUALITÄT
3. GEMEINSAME ARBEIT UND PRODUKTION
4. GEMEINSAMES EIGENTUM
5. GEMEINSAMES KINDERAUFWACHSEN
6. DIREKTE DEMOKRATIE
7. GEMEINSAME VOLLWERTIGE BIOLOGISCHE NAHRUNG
8. ÖKOLOGISCHE IDENTITÄT UND ALTERNATIVE ENERGIE
9. GEMEINSAME SELBSTDARSTELLUNG, BEWUSSTSEINSARBEIT UND-VERBREITUNG
10. AGGRESSIONSFREIE GESELLSCHAFT

die AAO ist international,bis jetzt gibt es gruppen in wien,berlin,kiel, hamburg,münchen,genf,paris ,bremen und oslo.eine neue AAgruppe in nürnberg ist gerade im aufbau.alle gruppen haben ein gemeinsames zentrum in österreich,das europ.AAzentrum friedrichshof im burgenland.dort finden das ganze jahr hindurch bewusstseinskurse statt.derzeit leben in der AAO 500 personen .

SD Marathon

JEDES WOCHENENDE

die SD marathons gestatten eine tiefgreifende bewusstwerdung der schädigung des einzelnen.er lernt,seine probleme emotionell auf ihren ursprung und ihre ursache durch kleinfamilienerziehung und ihrer äusserung in hass, trotz,eifersucht,unsicherheit,kontaktlosigkeit und autoritätsproblemen zurückzuführen.

die selbstdarstellungen umfassen rhetorik,tanz,musik,gebärde,körpersprache, darstellungen der verschiedenen emotionellen stufen,hervorbrechen infantiler emotionen durch regression,zusammenbruch der charaktermaske,erlebnis des positiven gruppenklimas durch gemeinsame kollektive darstellungen-. der abend wird von den marathonteilnehmern und den mitgliedern der AAO münchen gemeinsam gestaltet.









Anmeldung:

AAO München
2 Schwanthalerstr. 141
Tel. 50 34 13

Kosten:

incl.essen u. schlafen (wasch- u.bettzeug mitnehmen) dm 100.-/ person.für gruppen ab 5 personen 70.- person

EDEN FREITAG SELBSTDARSTELLUNGEN

WAS IST DIE AAO

die AAO ist keine zukunftsvision einer idealen gesellschaft,sie ist wirklich geübte,neue gesellschaftliche lebenspraxis.die AA ist der praktische beweis,dass ein zusammenleben ohne aggression und gewaltanwendung,ohne sexueller unterdrükkungmöglich ist.die AA ist ein lebendiges gesellschaftsmodell,wie dies innerhalb der gesellschaft schon jetzt verwirklicht werden kann. in der geschichte der AAO haben sich bis jetzt 10 prinzipien eines menschenwürdigen zusammenlebens in der praxis ergeben:

1. GEMEINSAMES ZUSAMMENLEBEN
2. GEMEINSAME SEXUALITÄT
3. GEMEINSAME ARBEIT UND PRODUKTION
4. GEMEINSAMES EIGENTUM
5. GEMEINSAMES KINDERAUFWACHSEN
6. DIREKTE DEMOKRATIE
7. GEMEINSAME ÖKOLOGIE UND ALTERNATIVE ENERGIE
8. GEMEINSAME VOLLWERTIGE BIOLOGISCHE NAHRUNG
9. GEMEINSAME SELBSTDARSTELLUNG ,BEWUSSTSEINSARBEIT UND-VERBREITUNG
10. AGGRESSIONSFREIE GESELLSCHAFT

die AAO ist international,bis jetzt gibt es gruppen in wien,berlin,münchen,hamburg, kiel,bremen,genf,paris,oslo,metz,nürnberg und bald auch in amerika.alle gruppen haben ein gemeinsames zentrum,das europ.AAzentrum friedrichshof im burgenland in österreich. dort finden das ganze jahr hindurch bewusstseinskurse statt. derzeit leben in der AAO ca. 500 personen.

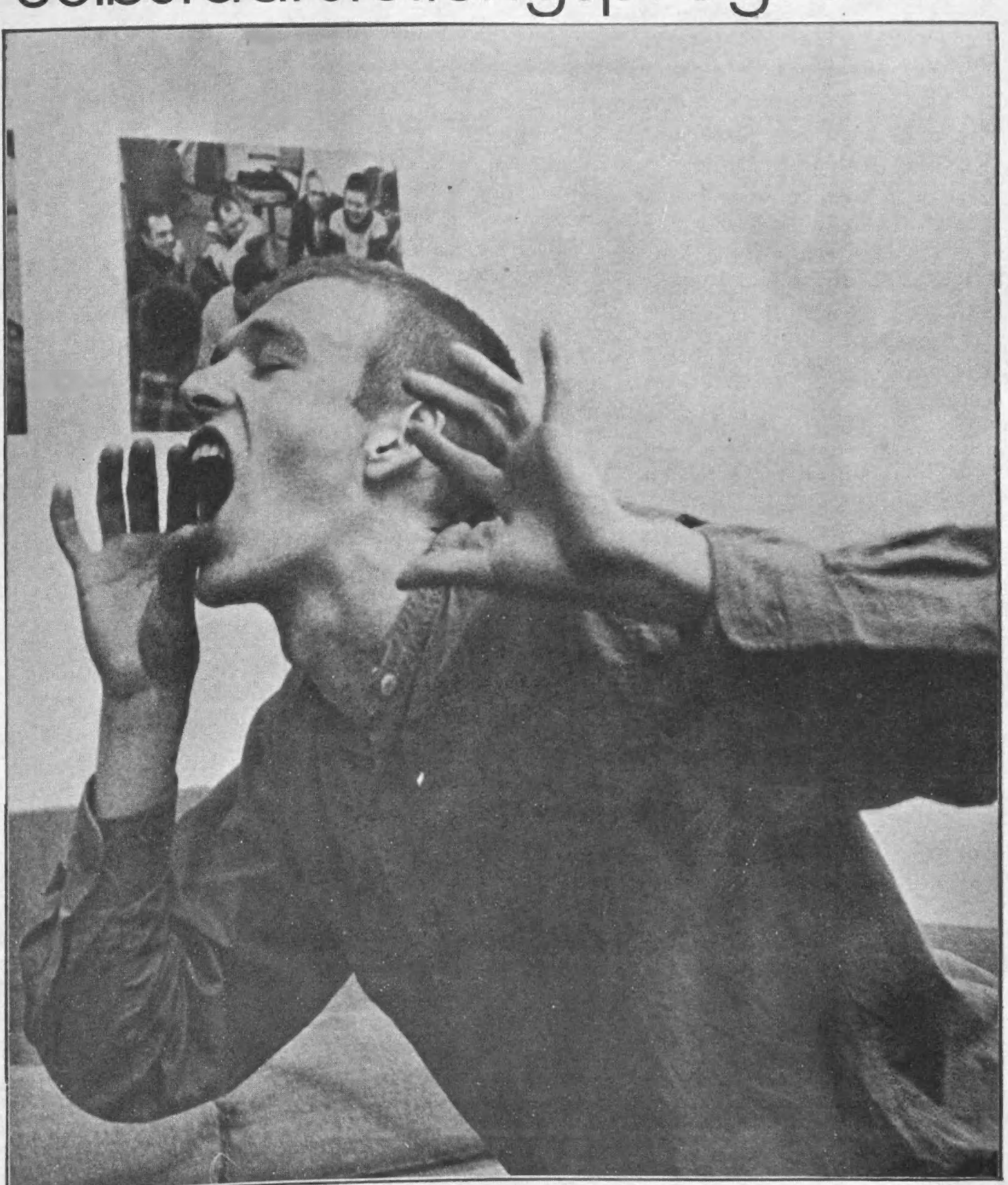
AAO München

in der AAO münchen leben 30 männer und frauen.untertags arbeiten alle in den verschiedenen arbeitsgruppen in unseren eigenen betrieben,die wir selbst aufgebaut und rechtlich als gmbhs organisiert haben.in münchen gibt es eine niederlassung der AA magazine,in denen wir selbstimportierte jeans und armeewaren verkaufen.ausserdem ein kleintransportunternehmen,ein gartenservice und eine maler- und dekorationsgruppe.ausserdem gibt es arbeitsgruppen für die buchhaltung und ökonomische organisation,für ernährung,wäsche,ordnung,propaganda und publikationen,foto und grafik,mechanik,elektrik,und eine tischlergruppe.niemand braucht auswärts zu arbeiten.der arbeitsablauf wird von dem AO,dem arbeitsorganisator koordiniert.der nachmittag dient der gemeinsamen bewusstseinsarbeit,es gibt bewusstseinsarbeitsgruppen(bags),in denen in vorträgen oder selbstdarstellungen themen aus geschichte,psychologie,medizin etc. behandelt werden,oder es finden kurse in fremdsprachen,ökonomiebesprechungen,arbeitsgruppenleitersitzungen,mal- und klavierkurse statt. die zeit kann auch zum lesen oder schreiben benutzt werden.am abend versammeln sich alle zur gemeinsamen selbstdarstellung im SD-raum.die AAO münchen gibt es seit dezember 1976,sie hat sich aus dem zusammenschluss der münchner moos-kommune mit anderen wohngemeinschaften entwickelt.

AAO MÜNCHEN: 8 münchen 2 schwanthalerstr.141 tel. 089/503413

AAO MÜNCHEN

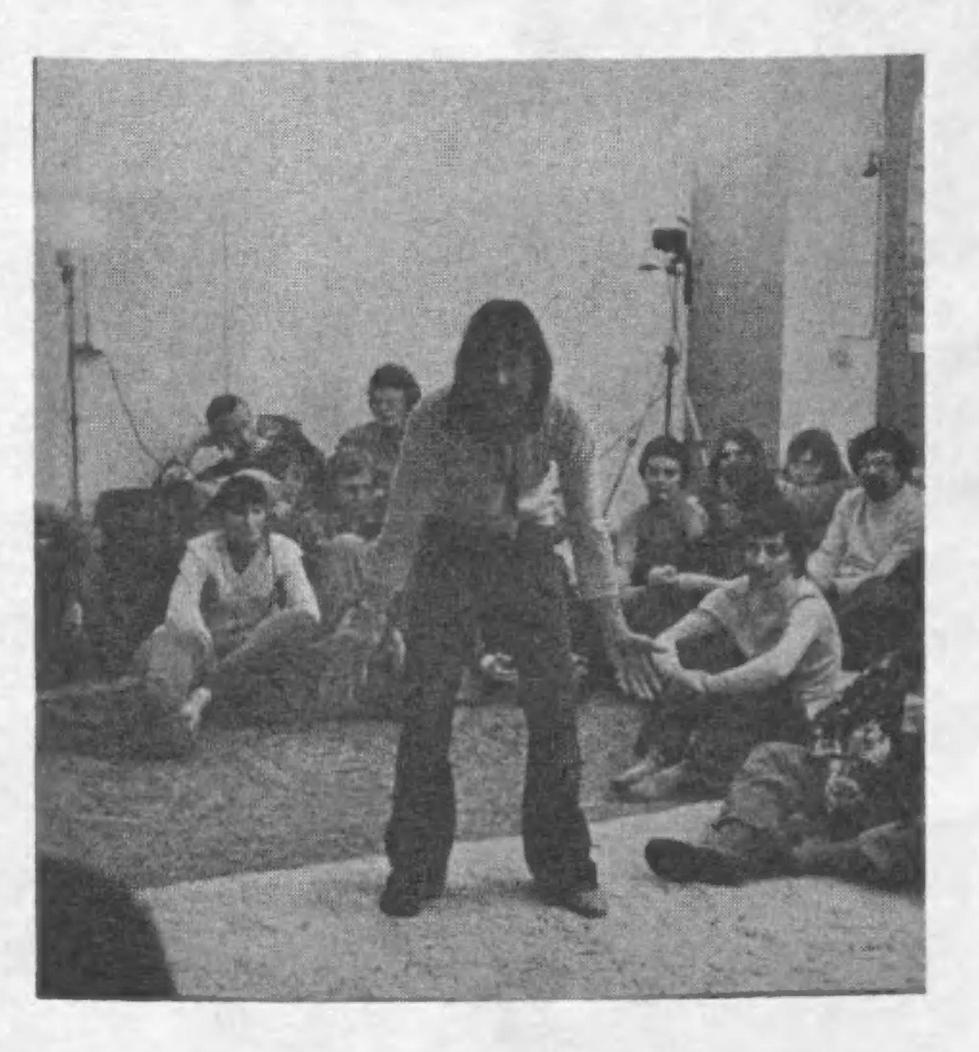
Selbstdarstellungsprogramm



WG-Fest

und Selbstdarstellungsabend für Gäste

bei diesem wg-fest besteht für alle, die an einem gemeinsamen zusammenleben interessiert sind,oder bereits selbst in einer wg leben,die möglichkeit,sich über das gesellschaftsmodell der AAO zu informieren.viele gruppen scheitern daran,dass sie schwierigkeiten,die in jeder wohngruppe aus dem zusammenleben erwachsen -eifersucht, aggressionen,konkurrenz,abkapselung, usw. nicht bewältigen können.unsere absicht ist es,diese probleme durch tägliche selbstdarstellungen in der gruppe bewusst zu machen,und auf ihre emotionellen wurzeln zurückzuführen und überwinden zu helfen.die selbstdarstellung ist bei uns ein kommunikationsmittel,in der jeder lernen kann, alles,was ihn bedrückt zu äussern und darzustellen,ohne den zwang,es vor anderen verheimlichen zu müssen.dadurch ist es für jeden möglich,in kommunikation mit einer grossen gruppe zu treten,seine hemmungen und ängste dabei abzubauen und ein offener,spontaner und lockerer mensch zu werden,der fähig ist,zu anderen kontakt herzustellen und mit ihnen zusammen seine bedürfnisse zu befriedigen.wir glauben,dass wir jedem,der schon längere zeit in wohngemeinschaften gelebt hat,auf diesem wg-fest wichtige erfahrungen unserer 7-jährigen gemeinsamen lebenspraxis vermitteln können.viele setzen sich bereits mit dem modell der AAO auseinander,aber auf grund von negativen gerüchten und vorurteilen bestehen bei vielen ängste,sich mit unserem zusammenleben direkt zu konfrontieren,deshalb besteht auf dem wg-fest die möglichkeit,sich über die persönlichen erfahrungen sowohl von uns,als auch der gäste in einzel-oder kollektiven selbstdarstellungen zu informieren.schon mehrere wohngemeinschaften in münchen haben begonnen,durch selbstdarstellung ihre gemeinsame kommunikation ergiebiger zu gestalten,und durch engen kontakt mit der AAO haben sie gelegenheit,eine stabile und funktionierende lebensgemeinschaft genauer kennenzulernen.



jeden Freitag 19.30 h

in der AAO münchen
schwanthalerstr.141

unkostenbeitrag:2.-

SELBSTDARSTELLUNGS MARATHON



die SD-marathons gestatten eine tiefergreifende bewusstwerdung der schädigung des einzelnen.er lernt,seine probleme auf ihren ursprung und ihre ursache durch kleinfamilienerziehung und ihrer äusserung in hass,trotz,eifersucht,unsicherheit,kontaktlosigkeit und autoritätsproblemen zurückzuführen.die selbstdarstellungen umfassen rhetorik,tanz,musik,gebärde,körpersprache,darstellungen der verschiedenen emotionellen stufen,hervorbrechen infantiler emotionen durch regression,erlebnis des positiven gruppenklimas durch gemeinsame,kollektive darstellungen.das ziel des SD-marathons ist die offene auseinandersetzung mit der eigenen schädigung,die auflockerung der verhaltensrollen anderen gegenüber und eine positive veränderung der gesamten persönlichkeit.in den gruppenselbstdarstellungen,die von erfahrenen SD-leitern aus dem europäischen AAzentrum friedrichshof geleitet werden,werden auch die grundlagen des AA bewusstseins vermittelt,indem alle themen,die das gesellschaftsmodell der AAO betreffen in rhetorischen selbstdarstellungen behandelt werden.der abend wird von den marathonteilnehmern und den mitgliedern der AAO münchen gemeinsam gestaltet.

jedes Wochenende

in der AAO münchen
schwanthalerstr.141

beginn: samstag 11 h ,ende:sonntag abend

kosten: incl.essen und schlafen (wasch- und bettzeug mitbringen) dm 8o.-/person für gruppen ab 5 leuten dm 6o.-/person.anmeldung in der AAO münchen tel.5o 34 13